

Schützenblatt

2026



„Mit Stolz und Freude Jahr für Jahr sind Lohner Schützen immer da.“

Krapp | Krogmann | Sieverding

Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte

Die Kanzlei. Lohne.

**Fachanwälte für Erbrecht | Baurecht
Arbeitsrecht | Familienrecht | Mietrecht**

Gertrudenstraße 6 in Lohne · 04442 93500
info@kks-kanzlei.de · www.kks-kanzlei.de

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, liebe Freunde und Förderer des Lohner Schützenblattes,



Heute haltet Ihr das mit Interesse und Vorfreude erwartete Schützenblatt 2026 in den Händen. Wieder ist es dem Redaktionsteam gelungen, ein abwechslungsreiches und informatives Schützenblatt zusammenzustellen, das Euch hoffentlich wieder begeistern wird. Ein großer Dank für das 36. Schützenblatt gilt den Kompanieredakteuren, die auch in diesem Jahr zahlreiche Berichte und Fotos zusammengetragen und an ihre Bataillonsredakteure weitergeleitet haben.

In diesen Dank sind die Bataillonsredakteure Antonius Rolfes (I. Bat. seit 2019), Jan Kischnick (II. Bat. seit 2024), Frank Bruns (III. Bat. seit 2008), Helge Kröger (IV. Bat. seit 2008), Joachim Triemer (V. Bat. seit 2016), Thomas Lamping (VI. Bat. seit 2026) und Otmar Rießelmann (VII. Bat. seit 2003) sowie der Chronist Andre Wilke (seit 2010) einzubeziehen. Sie überarbeiten und stellen die ihnen zugesandten Artikel aus ihren Bataillonen eigenständig und verantwortungsvoll zusammen.

Ein Dank der Redaktionsleitung gilt der Mitarbeiterin Anna-Sophie Icks im Hause cemore, die uns

seit Jahren als kompetente Ansprechpartnerin zur Seite steht. Dieser Dank gebührt auch Christoph Engelmann, dem Inhaber der Fa. cemore, für die Zusammenarbeit.

Bedanken möchte sich die Redaktion an dieser Stelle bei allen Inserenten für ihre Unterstützung, mit der dieses traditionelle „Büchlein“ auf finanziell sichere Beine gestellt werden konnte und an jeden Schützenbruder, aber auch jeden Gast beim Rathausempfang oder Kommers kostenfrei abgegeben werden kann.

Ein Dank geht an Klaus Steffan, dem es mit seinen außergewöhnlichen Karikaturen über das Lohner Schützenleben seit dem ersten Schützenblatt gelingt, die Leser zum Schmunzeln zu bringen.

Wichtiger Hinweis:

Redaktionsschluss für das Schützenblatt 2027 ist der 02. April 2027.

Nicht alle in den Berichten geäußerten Meinungen gehen mit der Auffassung der Redaktion konform. Dennoch waren wir bemüht, ehrverletzende und Sitte und Anstand missachtende Äußerungen zu unterbinden, ohne den Inhalt der eingereichten Artikel zu verfälschen. Sollte sich der „Fehlerteufel“ eingeschlichen haben, bitten wir, dieses zu entschuldigen.

Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern sowie allen Freunden und Gastlesern wünschen wir ein paar schöne Stunden beim Lesen und Stöbern im 36. Lohner Schützenblatt.

Wieder werden Schützenschwestern und Schützenbrüder gemeinsam die Tage traditionell um den zweiten Sonntag im Juli auf dem Schützenplatz unter den Linden genießen. Das Lohner

Schützenfest ist ein Schützenfest für jedermann, egal welchen Alters, welcher Herkunft oder Weltanschauung. Gemeinsam und friedlich diese besonderen Schützentage genießen und nach dem letzten Tag sagen: „Ich freue mich schon aufs nächste Jahr, euch alle gesund und wohlbehalten wiederzusehen!“

Ein paar Worte in eigener Sache

Viele von Euch werden sich fragen, wer nun das Grußwort schreibt – daher möchte ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen: Mein Name ist Kevin Runnebom, ich bin 34 Jahre jung und Mitglied der 15. Kompanie Rießeler Jäger. Im März dieses Jahres wurde ich von der Generalversammlung zum neuen Pressewart des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 gewählt und übernehme ab sofort diese Aufgabe.

Hauptberuflich arbeite ich bei einem großen Telekommunikationsunternehmen. Nebenberuflich führe ich eine Agentur im Bereich Webentwicklung und Design. Darüber hinaus engagiere ich mich als Vorstand für PR- und Öffentlichkeitsarbeit in der Lohner Bürgerstiftung und bin seit vielen Jahren bei der Eieraktion der Rießeler Jäger dabei. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit begleiten mich also sowohl beruflich als auch ehrenamtlich – und genau diese Erfahrung möchte ich in die Arbeit für den Schützenverein Lohne e.V. von 1608 einbringen.

Das Lohner Schützenblatt hat seit seiner Erstaussgabe im Jahr 1991 eine beeindruckende Entwicklung genommen. Was damals unter der Verantwortung von Burkhard Krapp begann, wurde über die Jahrzehnte von Redakteuren wie Walter Krapp, Bernd Sieverding, Herbert Rohe und Frank Vulhop weiterentwickelt und von Otmar Rießelmann zu dem gemacht, was es heute ist: ein über die Grenzen Lohnes bekanntes Werk unseres Vereinslebens. Es ist mir eine Ehre, diese Tradition fortführen zu dürfen.

Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und

auf die Zusammenarbeit mit allen Redakteuren, Bataillonsredakteuren und natürlich mit Euch, den Schützenbrüdern und Schützenschwestern.

Dank an Otmar Rießelmann

An dieser Stelle möchte ich Otmar Rießelmann meinen ganz besonderen Dank aussprechen. Otmar hat über viele Jahre hinweg mit großem Engagement, Herzblut und einer bewundernswerten Zuverlässigkeit die Pressearbeit des Schützenregiments geprägt. Das Schützenblatt, wie wir es heute kennen, trägt in wesentlichen Teilen seine Handschrift. Was Otmar aufgebaut und geleistet hat, verdient höchsten Respekt und Anerkennung.

Umso mehr freue ich mich, dass Otmar mir zugesagt hat, mich in Zukunft mit seinem Wissen und seiner Erfahrung zu unterstützen. Das ist alles andere als selbstverständlich und zeigt, wie sehr ihm der Verein und das Schützenblatt am Herzen liegen.

Ein paar Worte von Otmar:

„Jetzt noch ein wenig in eigener Sache. Nachdem im Jahre 1991 in Verantwortlichkeit von Burkhard Krapp das erste Schützenblatt erschien ist, hat sich das Schützenblatt stets weiterentwickelt. Von 1992 bis 1997 lag die Verantwortung bei Walter Krapp, bevor im Jahre 1998 bis 2000 Bernd Sieverding und Herbert Rohe die Arbeit übernahmen. In den Jahren 2001 und 2002 wurde Herbert Rohe von Daniel Simoneit unterstützt. Im Jahr 2003 durfte ich verantwortlich mit einsteigen und mich so auch am Mottoordenbuch 2004 beteiligen. Ebenso wurde mir die Ehre zuteil, ein Mitglied des Teams zur Erstellung unserer Festschrift im Jahre 2008 zu sein. Seit dem achten Schützenblatt durfte ich Berichte und viele Fotos, die ich als Redakteur des Lohner Windes gemacht hatte, beisteuern. Von 2003 bis 2007 übernahm Herbert Rohe mit mir, der dann nach zehn Jahren Schützenblatt ausstieg, die Arbeiten. Seine Aufgaben übernahm bis 2015 Frank Vulhop. In dieser Zeit entstand die Ebene der Bataillonsredakteure, sodass ich seit 2016 die alleinige Endver-

austing.
Persönlich nah. Technisch vorn.

Auf Zielsicherheit und Standfestigkeit!

Beim Lohner Schützenfest zählt nicht nur Trinkfestigkeit, sondern auch Vertrauen und Beständigkeit – genau wie bei Austing!

Wir bieten nicht nur smarte Lösungen, sondern auch fundiertes Fachwissen, maßgeschneiderte Konzepte und zukunftsorientierte Technologien.



www.austing-it.de

antwortung übernehmen konnte. Nun ist es an der Zeit, die Verantwortung in jüngere Hände zu legen. Mit Kevin Runnebom ist ein motivierter und verantwortungsvoller Nachfolger gefunden und im März von der Generalversammlung gewählt worden.

Viele Jahre, die ich gerne erlebt habe und viele Kontakte besonders für den Verein knüpfen konnte. Hierzu zähle ich besonders die Inserenten, die mit ihrer Anzeige wesentlich zur Finanzierung des Schützenblattes beigetragen haben. Aber auch die Redakteure in den Kompanien und den Bataillonen. Es war nicht immer einfach. Aber am Ende ist immer ein über die Grenzen Lohnes bekanntes und beliebtes, teilweise auch beneidetes Schützenblatt herausgekommen. Danke allen, die dazu beigetragen haben, dieses wahr werden zu lassen. Ein Dank gilt auch den Medien wie dem NDR, der uns im vergangenen Jahr sogar ein Filmteam geschickt hat, ffn und Antenne Nds. und insbesondere den Printmedien wie der OV mit Andreas Timphaus und Elisabeth Wehring für die OV Sonderseiten.

Kevin Runnebom ist ein sehr engagierter und verantwortungsvoller Nachfolger und ich wünsche mir, dass alle Inserenten, aber auch alle Redakteure ihm dasselbe Vertrauen schenken werden und seine Arbeit mit Texten, Fotos und ganz besonders mit Annoncen unterstützen werden. Hierfür von mir schon einmal ein ganz herzliches Dankeschön.

Und jetzt ist es Zeit, ‚Tschüs‘ und Danke zu sagen. Ich freue mich darauf, bei meiner Heimatkompanie, der 8. Kompanie „Wiska“, und dem VII. Bataillon wieder und weiter aktiv mitwirken zu können.

Bis bald und bis spätestens zum Lohner Schützenfest.“

– Euer Schützenbruder,
Oberst Otmar Rießelmann,
 Pressewart a.D.



Staffelstabübergabe: Otmar Rießelmann (Pressewart a.D.) und Kevin Runnebom (neuer Pressewart)

Mit diesen Worten von Otmar schließt sich ein Kapitel in der Geschichte unseres Schützenblattes. Dieses 36. Schützenblatt ist ein besonderes: Es ist mein erstes Grußwort als neuer Pressewart und zugleich Otmars letztes – eine Staffelstabübergabe, die uns beide mit Stolz erfüllt.

Mein Anspruch ist es, das Schützenblatt in der Qualität weiterzuführen, die Otmar und seine Vorgänger aufgebaut haben. Was sich bewährt hat, soll bestehen bleiben. Gleichzeitig werde ich dort, wo es sinnvoll ist, behutsam verändern, um das Schützenblatt auch für die Zukunft lebendig und zeitgemäß zu halten. Evolution statt Revolution – so lässt sich mein Ansatz vielleicht am besten beschreiben.

Um das Schützenblatt weiterhin auf diesem hohen Niveau umsetzen zu können, bin ich auf Eure Unterstützung angewiesen. Ich hoffe sehr, dass Ihr mir als Schützenbrüder und Schützen-schwestern mit Berichten, Fotos und Ideen zur Seite steht. Ebenso wichtig sind unsere treuen

Inserenten: Nur durch ihre Anzeigen kann das Schützenblatt weiterhin kostenfrei an alle Schützen ausgegeben werden und in der Qualität erscheinen, die wir alle so schätzen. Daher meine herzliche Bitte: Bleibt dem Schützenblatt auch unter meiner Leitung gewogen und unterstützt es so tatkräftig wie bisher.

Sprecht mich gerne jederzeit an – ich freue mich auf den Austausch mit Euch.

Bis zum 37. Schützenblatt im Jahr 2027.

Major Kevin Runnebom

Pressewart des Schützenverein Lohne e.V. von 1608

Redaktionsleiter Schützenblatt Lohne



Neue Wahl neue Jacke!



1.0 Inhaltsverzeichnis

1. Der Schützenkönig	
1.1 Der Königsthron	8
1.2 Das Königsjahr 2025-2026	12
1.3 Die Königskompanie	20
2. Historischer Thron	
2.1 Vor 70 Jahren	24
2.2 Vor 60 Jahren	25
2.3 Vor 50 Jahren	28
2.4 Vor 40 Jahren	29
2.5 Vor 25 Jahren	30
3. Kinderschützenkönig	
3.1 Kinderschützenfest in Lohne	33
3.2 Der Kinderschützenkönig	35
3.3 Aufruf zum Kinderschützenfest 2026	38
4. Integrationsgruppe	40
5. Verleihung der höchsten Orden	42
6. Nachrichten aus den Bataillonen	
5.1 Das III. Bataillon als Königsbataillon	44
6. Kompanie „Brink-Nord“	48
10. Kompanie „Grevingsberg“	51
12. Kompanie „Brink-Süd“	52
23. Kompanie „Brägel-Tönze“	56
37. Kompanie „Zur Bleiche“	59
43. Kompanie „Burgwaldmücken“	60
52. Kompanie „Pichelsteiner“	63
5.2 I. Bataillon	64
9. Kompanie „Wichel“	66
13. Kompanie „Schellohne“	67
20. Kompanie „Blitz“	69
26. Kompanie „vom Nordpol“	71
42. Kompanie „Lönsberger“	73
55. Kompanie „Die Wichelmänner“	74
59. Kompanie „Inselschützen“	76
5.3 II. Bataillon	78
3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“	78
21. Kompanie „Brägeler Straße“	79
29. Kompanie „Osterberggrenaderie“	81
33. Kompanie „Raketenkompanie“	82
41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“	84
5.5 IV. Bataillon	88
2. Kompanie „Südlohne“	89
22. Kompanie „Poggenstadt“	91
30. Kompanie „Südlohner Bergmark“	92
34. Kompanie „Birkhahn“	94

35. Kompanie „Südlohner Esch“	96
38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“	97
39. Kompanie „Sandhasen“	98
5.6 V. Bataillon	100
14. Kompanie „Markt“	102
15. Kompanie „Rießeler Jäger“	106
27. Kompanie „Sanssouci“	110
47. Kompanie „Widukind“	111
48. Kompanie „Hopen-West“	113
53. Kompanie „Die Hecken-Schützen“	114
60. Kompanie „Stadtrandschützen“	115
5.7 VI. Bataillon	118
5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug	118
5. Kompanie „Dei Danner“ II. Zug	119
5. Kompanie „Dei Danner“ III. Zug	121
28. Kompanie „Drosten“	122
31. Kompanie „Am Steinkreuz“	124
45. Kompanie „Bullenberger“	126
58. Kompanie „Die Türmer“	127
5.7 VII. Bataillon	128
7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“	131
7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“	132
8. Kompanie „Wiska“	135
11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“	137
11. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“	138
11. Kompanie III. Zug „Stadtwache“	140
17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“	142
18. Kompanie Bokern „Laubfrosch“	144
19. Kompanie „Meyerfelde“	146
25. Kompanie „Unlandsbäke“	149
40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“	153
46. Kompanie „Aschenputtel“	154
50. Kompanie „Voßberg“	158
51. Kompanie „Moorkamper Euwer – Euwerfarken“	159
97. Kompanie Stadtkapelle	162
98. Kompanie Spielmannszug	163
7. Schießsportabteilung	166
8. Protokoll der Generalversammlung	178
9. Verstorbene Schützen	181
10. Stadtmedaille	182
11. Vorstand	183
12. Aloys-Diekstall-Stiftung	184
13. Archiv	187
14. Arbeitsanweisung Schützenblatt	188
15. Impressum	189



1.1 Der Königsthron



*König Martin Gier von Holz und Skulptur und Königin Heidi Gier aus der Bergmark
Herzog Stephan Wellmann von der Blitz Kompanie und Herzogin Marita Herzog vom Hamberg
Graf Sebastian Walbröhl von Montage und Logistik und Gräfin Stephanie Walbröhl von der Kroger Kingsroad
Fürst Jens Becker von Stein und Statik und Fürstin Nikola Becker von Stadt und Feste
Baron Nils Runnebom von Service und Finanzen und Baronin Jennifer Schmidt von Recht und Jugend
Landgraf Martin Kohake von Kunststoff und Oldtimer und Landgräfin Maike Kohake von Kunststoff und Technik*



*König Martin Gier von Holz und Skulptur,
Königin Heidi Gier aus der Bergmark*



*Herzog Stephan Wellmann von der Blitz
Kompanie, Herzogin Marita Herzog vom Hamberg*



Graf Sebastian Walbröhl von Montage und Logistik, Gräfin Stephanie Walbröhl von der Kroger Kingsroad



Fürst Jens Becker von Stein und Statik, Fürstin Nikola Becker von Stadt und Feste



Baron Nils Runnebom von Service und Finanzen, Baronin Jennifer Schmidt von Recht und Jugend



Landgraf Martin Kohake von Kunststoff und Oldtimer, Landgräfin Maike Kohake von Kunststoff und Technik



FRISCHE KOMMT SELTEN ALLEIN.

Leidenschaft ist, was uns verbindet.
Frisches **VELTINS**.



GUT SCHUSS



EINE RUHIGE HAND UND TREFFSICHERHEIT
WÜNSCHT EUER LEFFERS TEAM.


Leffers
LOHNE

1.2 Das Königsjahr 2025-2026

Ein Jahr unter dem Zeichen von „Holz und Skulptur“ –
Die Chronik einer Regentschaft



Der Tag, an dem die 16. Kingsroad wieder Geschichte schrieb

Es begann wie ein ganz normaler Schützenfestmontag. Strahlender Sonnenschein über dem Antreterplatz, das Klirren der Gläser beim traditionellen Frühshoppen der 16. Kompanie „Landwehrstraße“. Niemand ahnte in diesen geselligen Morgenstunden, dass dieser 14. Juli 2025 als Wendepunkt in die Kompaniegeschichte eingehen würde.

Nach dem Marsch zum Schützenplatz und ein paar gemütlichen Stunden im Kreise der Familien wurde es um 16:00 Uhr ernst. Martin Gier trat an den Stand. Drei Schuss, drei Zehner – ein klares Signal.

Als Martin auf den Schultern seiner Kameraden aus der Halle getragen wurde, gab es kein Halten mehr. Das Publikum auf dem Platz feierte den neuen König „für Holz und Skulptur“. Die ersten Bilder unter dem Jubel der Massen fingen ein Glück ein, das kaum in Worte zu fassen war.

Von der Kutsche direkt in die Herzen der Lohner

Nach einem schnellen Kleiderwechsel zu Hause – die Männer im feinen Zwirn, die Damen in atemberaubenden Kleidern – verwandelte sich der Garten der Familie Gier in eine herrschaftliche Kulisse für die ersten offiziellen

Thronfotos. Dann der Gänsehautmoment: Die Einfahrt mit den Kutschen durch die Innenstadt. Ein kurzer Halt, um die Familien zu begrüßen, und dann im Trab weiter zum Schützenplatz, wo tausende Schützen auf ihr neues Königspaar Martin und Heidi warteten.

Die Proklamation auf der Bühne, die ersten Worte an das Regiment – ein Moment purer Gänsehaut. Die Partynacht im Festzelt endete erst, als die Sonne über Lohne wieder aufging. Getreu dem Thron-Motto: Wir gehen erst, wenn das Zelt leer ist!

Ein Sommer voller „Bella Napoli“

Der Dienstags-Frühshoppen auf dem Antreterplatz markierte den fließenden Übergang. Während die Übergabe der Königskette gefeiert wurde, munkelte man, dass unser neuer König und alter König den Heimweg an diesem Tag nur sehr langsam fanden – ein Zeichen für Ausdauer.



Im August folgte der erste inoffizielle Härtetest: das Siedlerfest und der Stoppelmark! Beim zuerst Genannten bestätigte König Martin seine Schießkünste und gewann gegen den Siedlerkönig Martin Stratmann.

In eigens entworfenen Thron-Shirts mit Logo eroberten wir die Westerheide. Zwischen Fahrgeschäften und Partynacht bei sommerlichen Temperaturen wurde „Bella Napoli“ zu unserer Hymne, die uns von nun an durch das ganze Jahr begleiten sollte.

Herbst-Highlights:

Zwischen Tradition und Party-Marathon

Der Herbst war geprägt von herzlichen Einladungen und echtem Zusammenhalt:

- 6. September: Das 75. Kompaniejubiläum unserer 16. Kompanie Landwehrstrasse - Kingsroad bei Knolli in Kroge. Ein Familienfest par excellence mit Bull-Riding und Hüpfburg – Gemeinschaft pur.
- 2. Oktober: Der Kennenlernabend bei Präsident Uwe Moormann. Dass Martin Gier als amtierender König seinen langjährigen Jugendfreund Uwe als Präsidenten traf, verlieh dem Abend eine besondere Ironie und Tiefe. Ein legendärer Abend mit Tischplatten-Catering und einem epischen Liegestütz-Battle, der erst in den Morgenstunden endete.
- 5. Oktober: Oktoberfest der Stadtkapelle. In Tracht bewies König Martin beim Bierkrugstemmen physische Stärke und sicherte sich den Sieg.



Die Ballsaison: Mit dem Planwagen durch das Oldenburger Münsterland

Mit dem Ball des IV. Bataillons in Brockdorf starteten wir in den Winter. Königin Heidi als unsere „Losfee“ veredelte den Abend, während der Ehrentanz die Ballsaison offiziell eröffnete.

Ein Highlight waren die Fahrten zum VII. Bataillon und nach Bokern-Märschendorf. Dank Helmut Kohake und seinem Oldtimer-Traktor vor unserem Planwagen war uns die Aufmerksamkeit gewiss. „Bella Napoli“ dröhnte über die Straßen, während wir uns auf dem Wagen in Stimmung brachten.

In Bokern-Märschendorf zeigten wir thronübergreifende Verbundenheit beim Einmarsch. Und während die meisten müde heimkehrten, hielt unser „Minister für Stein und Statik“, Jens Becker, die Stellung und vertrat den Lohner Thron beim Bokener Königsfrühstück mit Ei und bester Laune bis zum Schluss.



Besinnlichkeit und Ehre

Der November und Dezember zeigten die emotionalen Seiten unserer Amtszeit. Der Volkstrauertag mit dem anschließenden Besuch bei der Feuerwehr Lohne war beeindruckend und lehrreich. Besonders berührend waren die Adventskaffee-Besuche im Landhaus Lohne, in Kroge und im St. Elisabeth Haus. Der herzliche Empfang und die Freude der Bewohner waren Momente, die uns tief bewegt haben. Wir versprochen: Wir kommen wieder!

Das Jahr 2025 ließen wir bei Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt in Lohne Revue passieren. Mit großer Vorfreude auf das Jahr 2026 und einem tiefen Gefühl der Dankbarkeit verabschiedeten wir uns in die Weihnachtspause.

2026: Von glanzvollen Nächten und der Freiheit auf dem Wasser

Nach einer kurzen Weihnachtspause starteten wir mit frischer Energie in das Jahr 2026. Den Auftakt machte am 10. Januar die Sportgala Lohne. Zuvor stimmten wir uns im Partyraum von Ministerpaar Maike und Martin bei einem ersten Kaltgetränk ein, bevor der Planwagen

uns – natürlich unter „Bella Napoli“-Chören – zur Gala brachte.

Ein Abend voller Tanz und guter Gespräche an der Theke, der der Vorbote für das war, was noch kommen sollte.

Eine Woche später, am 17. Januar, folgte der Musiker- und Sängerbund. Man sagt, die „Zulagenpause“ über die Feiertage hätte dazu geführt, dass an diesem Abend besonders ausgiebig gefeiert wurde. Das Ende vom Lied? Ein Spiegeleier-Essen bei König Martin und Königin Heidi in den frühen Morgenstunden – die beste Grundlage für ein thronwürdiges Frühstück!



Das Herzstück: Der Lohner Schützenball

Der 31. Januar 2026 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Unser „Heimspiel“, der Lohner Schützenball, war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Der Saal Römänn bebte. Es war ein Abend der Dankbarkeit: Wir durften nicht nur mit dem Regiment feiern, sondern hatten unsere Familien, Freunde und die Stadtkapelle an den Nachbartischen unserer Seite. Dieses Meer aus lachenden Gesichtern und die Begeisterung im Saal trugen uns durch eine Nacht, die viel zu schnell verging.

Tradition hautnah:

Blumen holen und „Blumen putzen“

Dass ein Thron auch „Arbeit“ bedeutet, erfuhren wir im Februar. Zuerst trafen sich die Männer zum Blumenholen beim alten König Frank Witte. In seinem beeindruckenden Gartenhäuschen am See wurden wir bei Schnaps

und Bier empfangen. Während auf einer riesigen Leinwand Fußball lief, nutzten wir die Zeit für einen Austausch zwischen dem alten und dem neuen Thron – ein würdiger Übergang in bester Atmosphäre.

Kurz darauf folgte das Blumen putzen in Martin Giers Galerie „Holz und Skulptur“. Die gesamte 16. und 20. Kompanie rückte an, um die Rosen für das Schmücken der Häuser vorzubereiten. Dank Kaffee, Kuchen, Grillwurst und kühlem Bier wurde aus der Arbeit ein echtes Gemeinschaftsereignis, das zeigt:

Die 16. Kompanie Landwehrstrasse und 20. Kompanie Blitz stehen wie eine Eins hinter ihrem Thron!

Über die Grenzen Lohnes hinaus

Ob beim Schützenball in Kroge, wo wir bei Sebastian und Stephi Walbröhl starteten und später fast die gesamte Tombola leerkaufen (leider ohne die ersehnte „Bella Napoli“-Partybox zu gewinnen!), oder beim Wirteball bei Römänn an einem Mittwochabend: Wir waren dabei. Es war uns eine besondere Ehre, auch mit denjenigen zu feiern, die sonst das ganze Jahr über für unser leibliches Wohl sorgen.



Wechsel an der Spitze und Segel im Wind

Ein Höhepunkt war die Generalversammlung im März. Mit Standing Ovations verabschiedeten wir unseren langjährigen Wegbegleiter und Freund Uwe Moormann als Präsidenten und begrüßten Marc Thierbach als seinen Nachfolger. Beiden durften wir an ihren Geburtstagen im kleinen und großen Kreis die Ehre erweisen – Momente, die die Verwurze-

lung unseres Thrones im Verein unterstreichen.



Und während die Thronfrauen sich von der alten Königin im Haus am See mit einem erstklassig organisierten Catering verwöhnen ließen, zog es die Männer aufs Wasser. Was als Bierlaune begann, wurde im April Realität: Ein Segeltörn nach Rügen. Unter dem Kommando von Kapitän Tobias Wöhrmann und Co. Kapitän Bernd Sieverding erlebten wir alles – von stürmischem Wellengang im Hafen bis hin zu strahlendem Sonnenschein in Stralsund. Der Besuch der ältesten Kneipe Europas kostete uns zwar fast die gesamte Nacht, aber die Erfahrung, gemeinsam vor der Küste Rügens zu segeln, schweißte uns als Truppe endgültig zusammen.

Das Finale am See: Von harten Verhandlungen und nächtlichen Tauchgängen

Am 18. April steuerte unser Thronjahr auf einen weiteren Höhepunkt zu: Die Wachhäuschenübergabe. Gemeinsam mit unseren Kompanien und dem Spielmannzug Lohne marschierten wir bei Kaiserwetter zum „Haus am See“. Der Empfang durch den alten König Frank Witte und seine Kompanie hätte nicht herzlicher sein können – der Garten war mit



Bierwagen und Grill perfekt vorbereitet.

Doch geschenkt gab es das Häuschen nicht! Es folgten zähe, aber humorvolle Verhandlungen. Nach einer Dreiviertelstunde, diversen taktischen Schnäpsen und einigen Spielchen war es offiziell: Das Wachhäuschen gehört dem Thron 2025/26! Die anschließende Partynacht am See war legendär. Während die meisten den Heimweg sicher fanden, nahm unser Schützenbruder Jens Becker das Motto „bis zum Schluss bleiben“ zu wörtlich. Bei der nächtlichen Abfahrt verpasste er die Kurve und landete mitsamt Hut und Jacke im Bach – ein unfreiwilliges Bad, das in die Annalen der 16. Kompanie eingehen wird.

Die Entführung: Das Häuschen auf Abwegen
Der Schreck am nächsten Morgen: Das frisch verhandelte Häuschen war weg! Der Thron aus Bokern-Märschendorf hatte zugeschlagen und das gute Stück entführt. Doch wer den Lohner Thron bestiehlt, muss mit der Revanche rechnen. Kurzerhand wurden die Werbebanner für das Bokern-Märschendorfer Schützenfest an den Straßen „sichergestellt“ – plötzlich war das Nachbarfest für einige Stunden werbefrei.

Mit dieser starken Verhandlungsmasse im Gepäck ging es in die nächste Runde. Nach harten, aber fairen Gesprächen gab es ein Happy End: Wir bekamen unser Häuschen zurück, die Bokener ihre Banner und wir alle einen weiteren Termin im Kalender, um die gefestigte Freundschaft zu begießen. Ein Wochenende, wie es nur das Schützenwesen schreiben kann!



Der Blick auf das Finale

Mit den Festen in Bokern-Märschendorf und Mühlen biegen wir auf die Zielgerade ein. Besonders stolz ist unser König Martin auf die Schirmherrschaft für das Open-Air-Festival, dem "Fest der Bataillone" am 30. Mai, ein Herzensprojekt, das wir als Thron mit voller Kraft unterstützen.

Wenn wir im Juli 2025/26 das Zepter weitergeben, tun wir das mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir haben gelacht, getanzt, gesungen und vor allem: Freundschaften für das Leben geschlossen.

Lohne, es war uns ein Fest! DANKE!

Schuss Heil!





*Aus gutem Holz geschnitzt –
wir grüßen König Martin & Heidi Gier
und die Königskompanie.*

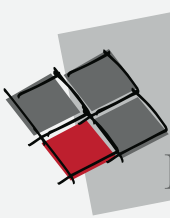
SCHUSS HEIL!



HOYNG

MÖBELTISCHLEREI & INNENAUSBAU
Tradition & Innovation seit 1702

Gerken Busch 1 | 49393 Lohne
Telefon 0 44 42 - 15 51 | www.hoyng-tischlerei.de



MARK BEUSE
Ihr Fliesenleger mit **Ideen**
seit über 20 Jahren

ROBUST UND STILVOLL

Beim Schützenfest wird hart gefeiert,
aber unsere Fliesen sind härter!

*Herzliche Grüße
an alle Schützen
und die 16. Kompanie!
Schuss Heil!*

 Luchsweg 5
49393 Lohne

 Rufen Sie uns an
0151 52748542

 Kontaktieren Sie uns
kontakt@mark-beuse.de

1.3. Die Königskompanie „75 Jahre Randalen und Krawall – die 16. ist überall.“



Mit diesem Motto starteten wir in das Jubiläumsjahr. 75 Jahre ist bei uns nicht nur eine Zahl, sondern das Erbe von Generationen, die sich bis heute in unseren Reihen wiederfinden. Als 1950 alles begann, sah die Welt ganz anders aus: Fußball wurde ohne Bundesliga gespielt, in den Charts liefen Lieder, die heute kaum jemand kennt, und die Freilichtbühne in Lohne wurde erst ein Jahr später gegründet. Unsere Vorgänger haben in einer anderen Zeit angefangen – vermutlich ohne zu ahnen, wohin sich das entwickeln würde.

75 Jahre später stand für uns das Jubiläum an. Und wie es sich für die 16. gehört, musste dieses Jahr etwas Besonderes werden. Das Schützenfest 2025 lieferte den passenden Einstieg. Bereits am Freitag zeigte sich, dass kulturell einiges geboten werden würde. Plötzlich standen Christian Steiffen, Peter Wackel und HP Baxter im Zelt – zumindest in einer Interpretation, die keinen großen Wert auf Perfektion legte, dafür aber auf Überzeugung. Und genau das reichte aus, um unseren Abend auf ein Niveau zu heben, bei dem früh klar war: Das bleibt nicht folgenlos.

Vielleicht auch deshalb verliefen Samstag und Sonntag erstaunlich... normal. Es wurde gefeiert, wie man es kennt, ohne große Ausreißer, fast schon routiniert. Rückblickend wirkt das wie die Ruhe vor dem, was kommen sollte – auch wenn das zu dem Zeitpunkt niemand wusste. Denn Montag passierte etwas, das man nicht alle Tage erlebt. Mehrere Kompanien stellten unabhängig voneinander dieselbe Frage – und zwar völlig ernst gemeint:

„Warum seid ihr eigentlich so ruhig heute?“
Man muss sich das vorstellen. Unser Frühschoppen am Montag - ruhig. Bei uns wussten mittlerweile alle Bescheid, und die Fragen der anderen Kompanien wurde von uns freundlich ignoriert – auch wenn dadurch eine kollektive Vorahnung entstand, dass sich an der „Kingsroad“ etwas zusammenbraut. Spätestens nach dem Einmarsch auf dem Platz konnten alle die Aufregung in uns erkennen. So fit und brav im Stuhlkreis saßen wir vermutlich zuletzt 2009, als kein geringerer als unser Uwe auf Händen getragen wurde.



Den Moment der Erlösung gab es in der Schießhalle: Martin Gier erzielte den Königsschuss. Und ab genau diesem Moment war auch klar: Jetzt wird es nicht leise bleiben, sondern so richtig laut. Wir haben Martin gewürdigt – und Lohne wusste bis tief in die Morgenstunden, dass der König von der „Kingsroad“ kommt. Dienstag war Königsfest – Frank Witte übergab feierlich die Königskette unserem neuen König von Holz und Skulptur. Während andere mit den Nachwirkungen des Montags kämpften, liefen einige zur Höchstform auf.

Dass das Jubiläumsjahr noch nicht vorbei war, zeigte sich beim Jubiläumsfest in der Kroger Sportklausel. Bullenreiten stand auf

dem Programm, und viele Schützen von uns wussten nicht, ob die Kopfschmerzen von einem der zahlreichen Abflüge oder von einem Bier zu viel entstanden sind. Dazu bewies die „Quer durch die Jahrzehnte“-Show, dass unseren Schützen neben den knappen Haupt-



1. DER SCHÜTZENKÖNIG



mann-Unterhosen beim Frühschoppen jeder Kleidungsstil steht.

Zwischen den Feiern wurde mit angepackt. Die Unterstützung bei der Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie zeigte, dass unsere Jungschützen als Motor nicht nur viele Liter Sprit benötigen, sondern Leistung bringen können.

Spätestens bei der Generalversammlung bei Brinkmann ging es zurück zum hohen Literverbrauch. Paul Hoyer brachte es auf den Punkt, als er sich wunderte, wie viel eine Kompanie eigentlich trinken kann. Die Wiederwahl des gesamten Vorstands zeigt, dass unser Kompanieleben auf dem richtigen Weg ist.

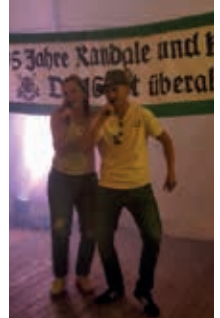
Mit dem Übergang ins Jahr 2026 verlagerte sich das Geschehen auf den Thron. Diverse Veranstaltungen wie Bataillonsbälle oder der Königsball standen auf dem Programm. Da schnell der Überblick verloren geht, hat sich unser Thron entschieden die lang ersehnte Staffel 9 von Game of Thrones selbst in die Hand zu nehmen. Zwischen Theke und Tanzflä-



che wurde fotografiert, dokumentiert und gepostet. Wer den letzten Abend nicht mehr so im Gedächtnis hat, kann auf Instagram „got_2025.2026“ folgen!

Wie ein Thorn gespeist haben wir dann bei unserem Kohlessen. Nach der Firmenbesichtigung bei Hesinde trat der Marsch von Lohne nach Vechta zum Gasthaus Jansen an. Nach Stärkung am Buffet brachten wir die zunächst verhaltene Gesellschaft in Stimmung.

Wie so oft in Game of Thrones kommt der Moment, in dem man glaubt, sich von einem Lieblingscharakter verabschieden zu müssen. Man rechnet mit dramatischer Musik und einem endgültigen Abgang. Doch keine Sorge, ganz so ist es bei uns nicht – wir sind nicht in Westeros, sondern an der Kingsroad.



Unser Präsident Uwe hat auf der letzten Hauptversammlung nach zehn Jahren seinen Posten als Präsident des Schützenvereins Lohne abgegeben – aber eben nur das Amt, nicht die Schützenjacke. Für uns als Königskompanie heißt das: Uwe ist jetzt wieder in unseren Reihen dabei. Wenn es nach unseren Jungs-



schützen geht, allerdings nur bis zur nächsten Kanzlerwahl... So oder so: Diese Version der Geschichte gefällt uns deutlich besser als jeder Abgang aus Game of Thrones.



Was bleibt, ist am Ende gar nicht so leicht zusammenzufassen. Ein Jubiläumsjahr, das seinem Motto mehr als gerecht wurde und durch unseren König Martin noch nicht wirklich vorbei ist. Eins ist allerdings sicher: Dieses Jahr wird es keinen ruhigen Tag der 16. Kompanie geben!

Schuss Heil!

Kompanievorstand 16.Kompanie "Landwehrstraße"

- Hauptmann: Danny Meyer
- Hauptfeldwebel: Fabian Nordlohne
- Kassierer: Stefan Westendorf
- Schriftführer: Stefan Bünker
- Schießwart: Phillip Vornhagen



2.1 Vor 70 Jahren



Königsthron 1956 - 1957:

König Heinrich Dehlwisch „der Durststillende“ mit Königin Therese Dehlwisch
 Franz Anton Deeken mit Ehefrau Maria Josepha, Eduard Schillmöller mit Ehefrau Maria, Bernard Kramer
 mit Ehefrau Else, Hermann Tinnemann mit Ehefrau Luzia



Kinderkönig Kurt Wilke „der Unerschrockende“
 mit Kinderkönigin Ingrid Rohe. Kurt Wilke lebt
 noch heute in Tallahassee-Florida / USA.
 Aus dem Thronfolge sind Clemens Busch-
 mann, J. Drobny, G. Küpker und Franz-Josef
 Landwehr bekannt. bekannt.

Vielleicht gibt es noch Zeitzeugen, die sich an
 diesen Kinderschützen thron noch erinnern kön-
 nen und Namen bekannt sind. Bitte melden!



2.2 Vor 60 Jahren



Königsthron 1966- 1967:

König Bernhard Bahlmann „vom Weinberg“ mit Königin Änne Bahlmann
Herzog Hermann Asbree mit Herzogin Maria Asbree, Fürst Franz Rethmann mit Fürstin Paula Rethmann,
Graf Heinz Wichelmann mit Gräfin Marianne Wichelmann, Baron Franz Hane mit Baronin Maria Hane



Kinderkönig Heinz Rake „König vom Hamberg“ mit
Kinderkönigin Martha Strunz

Clemens Seelhorst mit Margret Holzenkamp, Wolfram
Gehring mit Jutta Kampschulte, Bernard Püttmann
mit Irmgard Holthaus, Herbert Kreyemborg mit
Cornelia Oevermann.



2. HISTORISCHER THRON



Nicht nur "oben" auch "unten" ist wichtig!



GUT SCHUSS



**TRADITION VERBINDET.
MITGLIEDSCHAFT STÄRKT.**

Als Genossenschaftsbank leben wir Gemeinschaft –
mit Mitgliedern, die unsere Region mitgestalten und stärken.

Jetzt Teil einer starken Gemeinschaft werden!

www.uvoba.de

Volksbank eG
Lohne-Dinklage-Steinfeld-Mühlen



2.3 Vor 50 Jahren



Königsthron 1976 - 1977:

König Aloys Willen „von Gold und Silber“ mit Königin Angelika Willen
 Finanzminister Helmut Wilkens mit Ehefrau Maria Wilkens, Wirtschaftsminister Karl-Heinz Nieswand mit Ehefrau Hildegard Nieswand, Energieminister Klaus Kaulen mit Ehefrau Ulla Kaulen, Handwerksminister Günther Scheper mit Ehefrau Hedwig Scheper



Kinderkönig Detlef Grunau „der große Steinadler“ mit Kinderkönigin Agnes Siemer

Franz-Josef Blömer mit Carola Scheper, Josef Landwehr mit Martina Busche, Reinhard Egert mit Doris Haskamp, Reinhard Hoyer mit Anna Nordlohne.



2.4 Vor 40 Jahren



Königsthron 1986 - 1987:

König Manfred Thomann „vom Gingfeld“ mit Königin Martha Thomann
Herzog Rudi Wöhrmann mit Herzogin Elfriede Wöhrmann, Fürst Franz Frerichs mit Fürstin Maria Frerichs, Graf Marcell Lamping mit Gräfin Maria Lamping, Baron Walter Elbers mit Baronin Anita Elbers

Kinderkönig Thomas Volkmann mit
Kinderkönigin Petra Drüken

Bert Hinners-Krogmann mit Martina Sieve-Lef-
ferding, Markus Frerichs mit Elke Holtermann,
Dirk Nordmann mit Ina Dettmer, Jürgen
Schlarmann mit Maria Rießelmann



2.5 Vor 25 Jahren



Königsthron 2001- 2002:

König Hermann Nietfeld „von Eier und Geflügel“ mit Königin Ingrid Nietfeld
 Herzog Ludger Schmidt mit Herzogin Rita Schmidt, Fürst Alfons Stratmann mit Fürstin Maria Stratmann, Graf Edmund Stratmann mit Gräfin Gunda Stratmann, Baron Rainer Stratmann mit Baronin Monika Stratmann



Kinderkönigin Thorsten Tönnies
 mit Kinderkönigin Anne Westendorf

Rene Hoyng mit Verena Gier,
 Michael Heseding mit Maike Osterhus, Jan-Bernd Roenbeck mit Linda Wieferich,
 Dennis Buske mit Stefanie Siemermann



Zeit für ein neues Bad?
Mit uns landest du
garantiert einen Volltreffer!



Schuss Heil!

Wir wünschen allen Schützen
und Besuchern viel Spaß auf
dem Lohner Schützenfest

Fritz Frieling GmbH

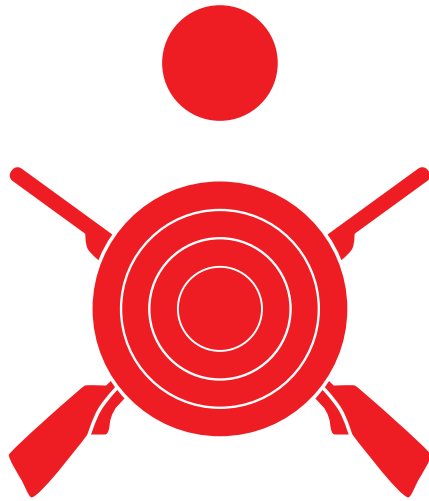
Bädergalerie Lohne | Fladderweg 2 | 49393 Lohne

Telefon 04442 80870 - 11 | baedergalerie.lohne@frieling24.de

www.frieling24.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr | Do. 10 bis 19 Uhr | Sa. 9 bis 13 Uhr



**Viel Vergnügen auf dem
Schützenfest wünscht die
LzO-Lohne.**



LzO

meine Sparkasse

3.1 Kinderschützenfest in Lohne

Henrich Krapp und Johanna Buschmann regierten ein Jahr das Lohner Kinderschützenvolk



*Kinderkönig Henrich Krapp „von Brink-Nord“ & Kinderkönigin Johanna Buschmann „von Melodie und Gesang“
Herzog Jakob Rießelmann „dei Lönsberger“ & Herzogin Mia Nordlohne „dat Nordlohner Wicht“
Fürstin Ida Kröger „von den Sandhasen“ & Fürst Oskar Tepe „Hamburger Jung“
Graf Jarvis Olberding „von der 31. Kompanie Steinkreuz & der Stadtkapelle“ & Gräfin Anna Kallage „von Wangerooog“
Baronin Leonie Westerhoff „von Schauspiel und Kunst“ & Baron Simon Kampers „vom Voßberg“*



6. Kompanie „Brink-Nord“ war König

Alles startete ruhig und gemütlich an dem Schützenfestsamstag im vergangenen Jahr. Etwas verspätet begann das Kinderkönigschießen. Unter den Teilnehmern war Henrich Krapp. Nach Abgabe seiner Schüsse ging er mit seinen Freunden zum Spielenachmittag unter den Linden. Während des Trubels erschalle aus der Lautsprecheranlage der Name Henrich

Krapp. Dieser sollte sich bitte in der Schießsporte Halle melden. Wie sich nach einer Wartezeit herausstellte, erzielte Henrich die höchste Ringzahl und wurde neuer Kinderschützenkönig von Lohne.

Unter großem Jubel der über 1.700 Gäste beim großen Festkommers zogen die neuen Majestäten unter den Klängen des Spielmannszug Lohne mit Tambourmajor Patrick Niemann

in das Festzelt ein. In ihrer Abschlussrede verabschiedete und bedankte sich der scheidende Kinderkönig Jarvis bei dem Lohner Schützenvolk und ganz besonders bei seiner Heimatkompanie, der 31. Kompanie „Steinkreuz“ für das tolle Kinderkönigsschützenfestjahr.



3. KINDERSCHÜTZENKÖNIG



Im Anschluss kam der große Moment für Henrich Krapp. Er wurde mit der Kinderkönigskette inthronisiert. Zu seiner Kinderkönigin erwählte er Johanna Buschmann, die mit der Königinnenkrone ausgestattet wurde. Zu einem gemütlichen Essen wurde im Anschluss in den Schützenhof geladen. Die 6. Kompanie ließ es sich nicht nehmen und lud zu einem gemütlichen Beisammensein im Kompaniegefechtsstand ein. Es war ein rundum gelungener Abend bei den „Nordbrinkern“.

Der Schützenfestsonntag begann mit einem Fototermin im Lohner Stadtpark. Mechtild Runneborn zeichnete sich mit ihrem Können mit der Kamera aus.

Mittags war die Abholung durch die Königskutschen im Stadtpark. Abfahrt zum Regimentsantrittsplatz mit dem besonderen Highlight. Vorbeifahrt vor tausenden Schützen, Gästen und Musikern auf dem Raiffeisenplatz. Im Anschluss der große Umzug durch die Lohner Innenstadt bis zum Schützenplatz. Auf der Proklamationsbühne begrüßte der neue Kinderschützenthron den Festumzug.

Gemeinsam mit den Kinderwarten verliehen Kinderkönig Henrich und Kinderkönigin Johanna an die nachfolgenden Sieger/innen des Kinderschießens Orden und an die Gewinner/innen des Jugendschießens die Umschläge.

Im September fand der Kennenlerntag mit dem Kinderthron, Eltern und den Kinderwarten statt. Nach der Einnahme eines reichhaltigen Frühstücks konnten alle ihr Können beim Kegeln unter Beweis stellen. Es entwickelte sich ein wunderschöner Vormittag. Das gemeinsame Kennenlernen stellte sich mehr als einfach dar. Eltern konnten den Kinderwarten Fragen stellen, die vor Ort beantwortet werden konnten.

Ein weiteres Highlight war das Kreiskinderkönigsschießen in Kroge. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Schützenverein Steinfeld. Der Lohner Schützenverein nahm mit den Kinderwarten, Schützen der Königskompanie, Bataillonsvorstand, Bataillonsfahnenträgern und dem Kinderthron mit Eltern am Umzug, teil. Bei den Schießwettbewerben konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Die Kinderwarte Sascha und Andre zeigten sich zufrieden.

Zwei weitere Termine vor dem Lohner Schützenfest sind die Teilnahme am Schützenfest Bockern-Märschendorf und das Abschlussfrühstück des Kinderthrones.

3.2 Der Kinderschützenkönig

Kinderkönig Henrich Krapp stellt sich seinem Kinderschützenvolk

Königliches Interview

Wie war das Schießen auf die Kinderkönigswürde?

Das war wie immer, so wie die letzten Jahre. Ich habe einfach mein Bestes probiert und gut getroffen. Es wäre ja mein letztes Jahr gewesen. Ich glaube, ich hätte es sogar noch besser schaffen können, aber ich wurde auch so Kinderkönig!

Was ist Dir durch den Kopf gegangen, als du im letzten Jahr auf dem Schützenfest durch die Lautsprecheranlage erneut in die Schießsperhalle gerufen wurdest?

Mir ist durch den Kopf gegangen: Entweder ich kriege jetzt so eine Medaille für den zwölften oder dreizehnten Platz. Vom Ergebnis dachte ich, ich wäre eher Mittelfeld bis oberes Mittelfeld. Ich hatte von meinen Freunden immer gehört, dass deren Ergebnisse richtig gut waren – also sehr hoch. Deswegen dachte ich, ich kriege jetzt eine Platzmedaille.

Und wie war das, als Du erfahren hast, dass Du der neue Kinderkönig von Lohne bist? Wie haben Deine Eltern, Familie, die 06. Kompanie „Brink-Nord“ und Freunde darauf reagiert?

Ich selber konnte es erst am Abend wirklich realisieren. Davor dachte ich die ganze Zeit: „What?!“ Meine Freunde haben sehr positiv reagiert und gratuliert. Manche Freunde, die noch nie beim Schützenfest waren, sind extra hergekommen! Meine Familie ist komplett ausgerastet. Und die Kompanie auch!

Was war das für ein Gefühl, als Du von den Kinderwarten in das große Festzelt mit den über 1.700 Kommersbesuchern geleitet wurdest?

Das war sehr aufregend. Jeder hat mich ange-



guckt, und ich dachte mir nur so: „Was mache ich? Was mache ich auf einmal hier?“

Was sagst Du über die Kinderwarte Sascha und Andre?

Die waren sehr gut! Die haben alles sehr gut durchgeführt und sehr organisiert gemacht. Sie können das gerne für die nächsten Jahre weitermachen.

Was waren für Dich die schönsten Momente in Deinem Regierungsjahr? An was erinnerst Du Dich gerne?

Als ich ausgerufen wurde! Und als wir zu unserem Kompanielokal gegangen sind und ich im Taxi saß – da ist unsere Kompanie rechts neben uns bis dahin marschiert. Daran erinnere ich mich gerne.

Du kommst aus einer absoluten Schützenfamilie. Dein Opa Burkhard war Präsident von 1989 bis 2001. Dein Vater war auch Kin-



derkönig 1988 des Schützenvereins Lohne. Möchtest Du später auch ein Vorstandsamt übernehmen oder großer Schützenkönig in Lohne werden?

Das wird sich ergeben. Ich werde mal gucken. Es liegen noch viele Jahre vor mir, und bis dahin kann sich einiges ändern.

Macht es Dir etwas aus, dass Du Schützenfestsamstag die Königs-Insignien an eine

neue Kinderkönigin oder einen neuen Kinderkönig abgeben musst?

Nein, für mich war dieses eine Jahr schon toll. Es war viel zu aufregend für dieses eine Jahr! Und wenn das nochmal passieren sollte – vielleicht, obwohl es wahrscheinlich gar nicht gehen könnte – wäre es toll. Aber andere sollen auch drankommen und dieses wunderschöne Erlebnis haben.

Henrich, die Verantwortlichen des Kinder-schützenfestes bedanken sich ganz herzlich bei Dir für das nette Interview und wünschen Dir und Deiner Kinderkönigin Johanna nebst Hofstaat und Euren Familien schöne Wochen und Schützenfesttage bei herrlichem Wetter und ganz viel guter Laune.

Schuss Heil!



Gruppenfoto Kinderthron 2025 mit der 6. Kompanie „Brink-Nord“



Wat nu?! Brinkstraße ist gesperrt



Sympathisch & frisch
Runnebom

Ihr freundlicher Einkaufstreff in
Dinklage • Lohne • Steinfeld

Immer frisch für
Sie unterwegs!



Lieferservice • Toto • Lotto • Plattenservice • Präsentkörbe • Geschenkgutscheine

Wir  Lebensmittel.

3.3 Aufruf zum Kinderschützenfest 2025

Kinderschützenfest bleibt bestehen – unter Linden wiedersehen



Traditionell findet der Kinderschützenumzug nach der Heiligen Messe in St. Gertrud statt und stellt dadurch eine feste Größe im Lohner Schützenwesen dar. Die Kinderwarte Sascha Mikolajewicz und Andre Wilke laden alle Kinder herzlich ein, ihre Kindermajestäten Henrich Krapp und Johanna Buschmann mit Hofstaat zum Schützenplatz zu geleiten. Die Aufstellung der Musikkapellen, Schützenbrüder und „Schützenväter/papas/opas“ mit den Kindern mit Papierhüten um 15.00 Uhr erfolgt vor dem ehemaligen Geschäftshaus Rießelmann in der Lohner Innenstadt.

Eine Bitte der Schausteller und Animationsstände ist, auf Alkohol bei Begleitung der Kinder an den Ständen zu verzichten und Leergut / Gläser nicht an den Gerätschaften abzustellen!

Ganz besonders freuen sich die Kinderwarte auf den Besuch von „Nichtschützen“ und Schützen mit ihren Familien, gemeinsam einen schönen Nachmittag unter den Linden in Geselligkeit und Freude zu verbringen. „Unter Linden – Freunde finden“. Der Nachmittag steht im Zeichen der Kinder und ist auf diese ausgerichtet. Somit wird es auch in diesem Jahr sehr viele Mitmachspielgeräte, Gaukler Olaf, Clownerie, Kinderschminken, Hüpfbur-

gen, A-Z Zirkus Kels, Kasperle-Theater zum Mitmachen (Festzelt links/Uhrzeiten werden auf dem Platz bekannt gegeben) auf dem Schützenplatz geben. Die Jugendfeuerwehr Lohne ist seit Jahren mit dem Jugendwart Franz Theilen eine feste Größe auf dem Spielenachmittag. Sie freuen sich auf die Aufgaben und Betreuung der Kinderschar und stehen zur Seite. Lasst Euch von der großen Vielfalt unter den Linden auf dem Schützenplatz Lohne verzaubern und ein paar vergnügte Stunden mit Jung und Alt beim Spielen verbringen.

Auch in diesem Jahr zeigt das Jugendorchester der Stadtkapelle Lohne unter Leitung von Justus Heckmann ihr musikalisches Können. Begleitet werden die jungen Musiker/innen von älteren Haudegen und werden das Publikum vor der Schießsporthalle begeistern.

Auch in diesem Jahr beginnt während des bunten Treibens- das Kinderkönig- bzw. Kinderköniginnenschießen in der Schießsporthalle für den Jahrgang einschließlich 2013. Gleichzeitig findet das Jugendschießen der Jahrgänge 2010 bis einschließlich 2012 statt. Die Kinderwarte mit den Standaufsichten werden für einen reibungslosen Ablauf zur Ermittlung der neuen Kindermajestät Sorge tragen.

Auch die Proklamation der Nachfolgerin/des Nachfolgers des Kinderkönigs Henrich Krapp wird von den Kinderwarten im Festzelt auf dem Festkommers vorgenommen.

Erlebnis und Gänsehaut pur!



4. Integrationsgruppe

Wenn der NDR beim Königsschuss über die Schulter schaut

Da stieg die Anspannung ganz besonders: Beim letztjährigen Schießen um die Königswürde am Schützenfestsonntag begleitete ein Kamerateam des NDR die Integrationsgruppe bis zum Schießstand. Anlass war ein Filmbeitrag des Senders über König Carsten Seep und Königin Julia Gündel. So wurde die Inthronisation zu einem ganz besonderen Auftakt in das Schützenjahr für König Simon Grote, Königin Anne Nordlohne und ihren Thron, da das Ereignis überregionale Beachtung fand und die Integrationsgruppe in Szene gesetzt wurde.

Im Anschluss an das Schützenfest machte sich die Gruppe vom 16. bis 20. Juli gemeinsam auf den Weg in eine Ferienfreizeit. Ziel war zum zweiten Mal Gossel in den Niederlanden, wo alle Mitglieder einige fröhliche und unbeschwernte Tage in einer hervorragenden Jugendherberge verbringen konnten. Die gemeinsame Zeit sorgte für viele lustige Erinnerungen.

Sportlich und gesellig ging es am 24. Juli weiter: Bei der Baumpflanz-Challenge im Garten von König Simon stellte die Gruppe ihr Können und ihren Teamgeist unter Beweis - mit Erfolg, denn die Herausforderung wurde unter viel Gelächter souverän gemeistert.

Während des Schützenjahres fanden viele Gruppenstunden mit Aktivitäten statt, zum Beispiel



Schoko-Bingo, Ausflüge zum Dümmer und zum Diepholzer Großmarkt und nicht zuletzt die Teilnahme an der Lohner Umweltwoche. Vieles davon wäre ohne die finanzielle Unterstützung von Privatpersonen, Firmen und Vereinen nicht möglich gewesen.

Auch die geselligen Veranstaltungen kamen im Laufe des Jahres nicht zu kurz. Besonders in Erinnerung bleibt der schwungvolle Abend mit den Binnenschippers, bei dem ausgelassen gesungen und viel gelacht wurde. Einen glanzvollen Höhepunkt bildete der Schützenball am 31. Januar: Gemeinsam mit König Martin Gier, Königin Heidi und ihrem Thron wurde bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert. Im April fand



in der Sportoase in Brägel ein Grillabend mit der 23. Kompanie Brägel-Tönze statt, die es sich nicht nehmen ließ, ihrem Schützenbruder Simon Grote ein Königsfest zu veranstalten.

Zur Einstimmung auf die neue Schützenfestsaison folgte im Juni ein weiterer Programmpunkt: Auf Einladung von König Thorsten Balster be-

suchte die Integrationsgruppe das Schützenfest in Mühlen und konnte dort Gemeinschaft und Tradition hautnah erleben.

Es bleibt nur die Frage, wer dem Königspaar auf den Thron folgen wird.

Schuss Heil!

GASTHAUS
Römann

RESTAURANT
FESTSAAL
CLUBRÄUME

Marktstraße 27 · 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 – 32 96 · E-Mail: info@roemann.eu

www.roemann.eu

Erstklassiger
Service auch
Außer Haus

5. Verleihung der höchsten Orden



Vier Schützenbrüder mit höchstem Orden 2025 bedacht

Vier Schützenbrüder, die sich seit Jahren im Schützenverein besonders verdient gemacht haben, erhielten aus den Händen SM Frank Witte, den höchsten Orden den der Schützenverein Lohne von 1608 e.V. zu vergeben hat, den Orden für " Kameradschaft und Treue",

Anschließend nahmen sie in der Ehrenkutsche Platz und ließen sich im Festaumarsch durch die herlich geschmückten Straßen unserer schönen Heimatstadt Lohne unter dem Jubel vieler tausender Zuschauer fahren.

Die geehrten Schützen waren aus dem II. Bataillon von der 33. Kompanie "Raketenkompanie" Hans Bönisch, aus dem III. Bataillon von der 23. Kompanie "Brägel" Georg von Döllen, aus dem VII. Bataillon von der 14. Kompanie 1. Zug "Markt" Norbert Krogmann und aus dem V. Bataillon von der 11. Kompanie "Keet - Jung" Klaus Thomessen.

Allen Geehrten gilt der besondere Dank des Lohner Schützenregiments.



GUTE LASTER!

SPEDITION 0 44 42 - 92 26 - 60

K LBECK LOHNE

www.kolbeck.com



KEINEN FAHRER???

TAXI 0 44 42 - 16 00

5.1 Das III. Bataillon als Königsbataillon

Starkes Jahr für das III. Bataillon

Das III. Bataillon des Schützenvereins Lohne mit seinen acht Kompanien, seit 2024 unter der Führung von Bataillonskommandeur Christoph Engelmann mit seinem Adjutanten Heinz Schürmann, kann auf ein besonderes Schützenjahr 2025/2026 zurückblicken.

Gleich drei Königspaare kommen aus den Reihen des Bataillons. An der Spitze steht der Schützenkönig Martin Gier mit seiner Frau Heidi. Damit stellt das III. Bataillon den König des Vereins – ein schöner Erfolg für das Bataillon.

Auch beim Nachwuchs gab es Grund zur Freude: Henrich Krapp wurde Kinderkönig, an seiner Seite Kinderkönigin Johanna Buschmann. Das zeigt, dass im Bataillon auch die jungen Schützen mit viel Einsatz dabei sind.

Ein besonderes Zeichen setzt die Integrationsgruppe. Hier wurden Simon Grote zum König und Anne Nordlohne zur Königin proklamiert. Die Gruppe ist fester Bestandteil des Bataillons und steht für ein Miteinander, bei dem jeder dazugehört. Dass diese Arbeit über Lohne hinaus wahrgenommen wird, zeigte im vergangenen Jahr eine Reportage des Norddeutschen Rundfunk, in der die Integrationsgruppe vorgestellt wurde.

Drei Königspaare in einem Jahr – das kommt nicht oft vor. Umso mehr zeigt es, wie aktiv das III. Bataillon im Vereinsleben vertreten ist.



Kinderkönig Henrich Krapp mit Kinderkönigin Johanna Buschmann



König Martin Gier mit seiner Frau und Königin Heidi

Schuss Heil!



Der Lohner Integrationsthron und das Königspaar Simon Grote und Anne Nordlohne

müller technik

Schuss Heil!

Portlandstraße 4
49439 Steinfeld

www.mueller-technik.com

müller technik
FRAZISION IN KUNSTSTOFF



V O L V O

Sorry,
aber unser neuer König
kommt aus Schweden.

Der neue Volvo EX60.



Oscar

Autohaus OsCar GmbH & Co. KG

Pagenstecherstr.16 | 49090 Osnabrück | www.auto-oscar.de

info@auto-oscar.de | Tel. 0 54 1 - 96 12 30





*Immer
ein Treffer.*

Ihre Erwartungen sind unser Ziel.

Bewerten. Verkaufen. Vermieten. Verwalten.
Seit über 45 Jahren sind wir die Immobilien-
profis für den Landkreis Vechta.

*Wir wünschen
allen Schützen
viel Spaß und
„Schuss Heil“!*

www.haskamp-immobilien.de
www.haskamp-hausverwaltung.de

h **haskamp**
immobilien seit 1979

h **haskamp**
hausverwaltung seit 1985

6. Kompanie „Brink-Nord“

Endlich wieder Kinderkönig!



Eines war von Anfang an klar: Brink-Nord war 2025 so richtig heiß! Heiß auf's Feiern, heiß auf's Kämpfen – und ganz besonders heiß auf den Thron. Und auch wenn es „nur“ der Kinderthron werden sollte, war die Motivation mindestens königlich.

Bereits vor dem Schützenfest fand das erste Event des Berichtsjahres statt: Philipp Krapp organisierte mit Bravour die „1. Brink-Nord-Open“ auf dem Lohner Tennisplatz. Funfact am Rande: Wer wissen will, wie viel Schweiß sich unter einer Uniform bei 30 Grad im Schatten während eines Tennismatches sammeln kann, der befrage bitte den Hauptmann an der Theke. Am Ende setzten sich in der Gesamtwertung Leonie Brockerhoff und Markus Winter durch und wurden zum „King of the Court“.

Los ging alles mit dem Schmücken der Brinkstraße. Wimpelketten wurden gespannt, Fahnen gehisst und spätestens beim kritischen Blick unseres Majors war klar: Das hängt dieses Jahr alles verdächtig gerade. Der Brink präsentierte sich als echtes Aushängeschild – und ganz nebenbei wurde das ein oder andere „Brink Nord Bräu“ aus der Braukammer von Fabio Maier verköstigt. Man muss ja schließlich vorbereitet sein.

Der Donnerstag ließ erahnen, dass mehr in der Luft lag. Beim Hauptmannsfest wurde nicht nur die Fahne bei unserem Ehrenpräsidenten Burkhard Krapp gehisst, sondern auch sein neuer Fahrstuhl durch unseren Kompaniegeistlichen gesegnet: Brink-Nord hat nun den Segen für den Weg nach oben. Spätestens, als die Stadtkapelle ihre Wetteinlösung mit ihrer „Probe im Garten“ antrat und die Stimmung zum Beben brachte, war klar: Das wird kein gewöhnliches Wochenende.

Natürlich durfte das Pflichtprogramm nicht fehlen. Der Spieß hatte ein wachsames Auge – besonders auf das altbekannte Trio um Gerhard Hackstedt, Thomas Bojes und Philipp Krapp, inzwischen liebevoll als „Thomas Krapp-stedt“ zusammengefasst. Namentlich nicht weit entfernt wurde ihnen Thomas Hackstedt als Oberaufsicht zur Seite gestellt. Das „Trio infernale“ war an dem Abend nur kurz davor, zum „Inferno Quadra“ zu werden. Neu bei uns begrüßten wir 2025 Julius Buschmann, Jakob Arlinghaus und Tom Ribinski als Jungschützen.

Nach der stimmungsvollen Messe durch unseren Schützenbruder Torsten Stemmer ging es zum Kommers. Dort wurde nicht nur auf 50



ERFOLGE IM REGIMENTSPOKAL:

🏠 4 Mannschaften

🏆 Platz 1 in Staffel 6

🏆 Bester Schütze (Staffel 6): Thomas Bojes

KOHLKÖNIGSPAAR 2026:

👑 Roland Krapp & Andrea Kurwinkel-Krapp

Jahre Königswürde von Martin Buschmann zurückgeblieben, sondern auch unser verdienstvoller Schützenbruder Norbert Lodde geehrt. Doch all das rückte plötzlich in den Hintergrund: Der neue Kinderkönig wurde ausgerufen – und der Name ließ den Brink beben: Henrich Krapp! Mit seiner Königin Johanna Buschmann stand wieder Brink-Nord ganz oben. Endlich! Jubel, Stolz, vielleicht auch ein kleines bisschen Gänsehaut – das volle Programm. Natürlich ließ sich die Kompanie diesen Moment nicht entgehen und marschierte geschlossen zurück ins Kompanielokal, wo der neue Kinderthron gefeiert wurde. Und spätestens dort war klar: Dieser Titel war kein Zufall, sondern das Ergebnis von echter Brink-Nord-Mentalität.

Der Sonntag begann – sagen wir – ambitioniert früh. Fototermin mit dem Kinderkönig im Stadtpark. Doch hier zeigte sich: Mit ausreichend „Brink Nord Bräu“ lässt sich jede Uhrzeit ertragen. Im Anschluss standen die Ehrungen an: Fabio Maier für seine Braukunst, Jan Römann für herausragende Kameradschaft und Nils Eckhoff gleich mehrfach für seine Verdienste. Zudem wurde Paul Eik zum Oberleutnant befördert



– nicht zuletzt wegen seiner legendären Matjes-Versorgung.

Der Ausmarsch verlief stimmungsvoll, die Jungschützen sorgten gesanglich für Unterstützung, und beim Kompaniefest am Abend wurde deutlich, was Brink-Nord ausmacht: Gemeinschaft, Humor und die Fähigkeit, beim Pubquiz alles zu geben – zumindest theoretisch.

Am Montag richtete sich der Blick auf den großen Thron. Mit starken Ergebnissen gingen Nicholas Müller, Thomas Hackstedt und Michel Deters ins Rennen. Kurzzeitig flackerte die Hoffnung auf das ganz große Ding auf – doch am Ende reichte es (noch) nicht ganz. Immerhin sicherte sich Thomas Hackstedt einen starken Platz 9 im Regiment.

Und dennoch: Dieses Schützenfest hatte seinen Höhepunkt gefunden. Denn mit Henrich Krapp und Johanna Buschmann stand Brink-Nord wieder dort, wo man sich selbst am liebsten sieht: ganz oben. Oder, um es auf den Punkt zu bringen: Eins ist klar: Der Kinderkönig in 2025 war nur das Warm-up. In 2026 greifen wir den großen Königsthron an!

Schuss Heil!

WIR SCHAFFEN

BEWEGENDE

ERLEBNISSE



Busbetrieb Schomaker Reisen GmbH & Co. KG
Tel.: 0 44 42 / 93 60 -0 · info@schomaker-reisen.de
www.schomaker-reisen.de

Urlaub hat einen Namen...

SCHOMAKER

 **HACKSTEDT & Co.**
VERPACKUNGSWERK GMBH & CO.KG

*Wir wünschen viel Vergnügen
auf dem Lohner Schützenfest!*



Mit VOLLAPPE landen Sie immer
einen VOLLTREFFER!



Hackstedtsweg 3 · 49393 Lohne · Fon 0 44 42-92 30 0 · info@hackstedt.de

10. Kompanie „Grevingsberg“

Endlich ist es wieder so weit: Unser Schützenfest steht vor der Tür – ein Höhepunkt im Jahreskalender, auf den wir uns mit großer Vorfreude vorbereiten.

Hier kommen Generationen zusammen, um zu feiern, Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die 10. Kompanie Grevingsberg darf auf zahlreiche schöne Veranstaltungen zurückblicken. Das Jahr startete mit dem Wintergang inklusive zünftigem Kohlessen. Eine perfekte Mischung aus frischer Luft, guten Gesprächen und geselligen Stunden im Kreis der Kompanie. Besonders erfreulich war das gute Abschneiden beim Vergleichsschießen, bei dem die Grevingsberger ihr Können unter Beweis stellten. Im Frühling ging es weiter mit dem Maigang, der bei bestem Wetter für einen schönen Tag sorgte. Auch organisatorisch blieb es nicht ruhig: Kompanieversammlungen boten Raum für Austausch, Planung und den einen oder anderen Wacholderschnaps.

Wie in den vergangenen Jahren ist es der 10. Kompanie Grevingsberg in diesem Jahr gelungen, die Kompanieunterkunft in gewohnter Weise am Grevingsberg aufzubauen. An meh-

renen Tagen wurde gemeinsam angepackt, um die Kompanieunterkunft aufzubauen und herzurichten. Mit viel Einsatz, Teamgeist und einem Auge fürs Detail ist so ein Ort entstanden, der eine gemütliche Atmosphäre ausstrahlt. Dieser Ort hat für die Grevingsberger eine besondere Bedeutung: Er ist Treffpunkt, Mittelpunkt des Kompanielebens. Hier trifft man sich, hier wird gelacht, geplant und gefeiert.

Die Vorfreude auf das bevorstehende Schützenfest ist deutlich spürbar. Nach einem aktiven und ereignisreichen Jahr kann es wieder losgehen: gemeinsame Stunden, beste Stimmung und viel Spaß. Der Blick richtet sich voller Erwartung auf die Festtage – bereit für unvergessliche Momente auf dem Schützenplatz und am Grevingsberg. Die Vorfreude ist spürbar – und eines ist sicher: Die Grevingsberger sind bereit.

Die 10. Kompanie Grevingsberg wünscht allen Gästen ein schönes Schützenfest!



12. Kompanie „Brink Süd“

Die 12. Kompanie Brink-Süd aus Lohne hat im vergangenen Jahr gezeigt, dass sie nicht nur das Schützenfest beherrscht, sondern auch sportlich für Highlights sorgt. Ein Ereignis war dabei das große Radduell rund um die Schießsporthalle – ein Wettkampf, der in die Geschichte der Kompanie eingehen wird.

Mit Uwe „die Pedale“ Helms aus Brink-Süd und Frank „Skotty“ Skorzinski von der 37. Kompanie „zur Bleiche“ trafen zwei unterschiedliche, aber gleichermaßen ehrgeizige Fahrer aufeinander. Während der eine mit kraftvollem Tritt überzeugte, setzte der andere auf Erfahrung und Taktik.

Der Start fiel am Samstagmorgen bei bestem Wetter. Zahlreiche Zuschauer begleiteten das Rennen auf dem anspruchsvollen Rundkurs rund um die Schießsporthalle. Von Beginn an entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, bei dem beide Fahrer immer wieder die Führung wechselten. Schnell wurde klar: Hier zählten nicht nur Geschwindigkeit, sondern auch Ausdauer, Kampfgeist und eine gute Portion Humor.

Mit jeder Runde wurde das Rennen intensiver. Trotz schwerer Beine gab keiner nach.



Im finalen Zielsprint mobilisierten beide ihre letzten Kräfte und überquerten schließlich zeitgleich die Ziellinie – ein passendes Unentschieden nach einem packenden Duell.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte den starken Zusammenhalt innerhalb der Kompanien. Ein besonderer Dank gilt der 37. Kompanie „zur Bleiche“



für das faire und spannende Kräftenessen. Auch in diesem Jahr blickt die 12. Kompanie Brink-Süd voller Vorfreude auf das Schützenfest und kommende Veranstaltungen.

Denn am Ende zählt nicht nur das Tempo, sondern vor allem die Gemeinschaft.

Auf ein fröhliches Lohner Schützenfest 2026!

HS ELEKTRO - UND SICHERHEITSTECHNIK

Wir wünschen allen Schützen viel Spaß!

**Sind Sie sicher?
Mit uns schon!**

Pariserstr. 4 · 49393 Lohne
Telefon 0 44 42-95 21 46 0

www.hs-elektro-lohne.de





Holzbau und Planung
KAMPERS

Schuss Heil!

Zimmerei · Innenausbau · Holzrahmenbau

Holzbau und Planung Thomas Kampers GmbH

Brombeerweg 7 · 49393 Lohne · T. 0 44 42-73 80 65 · M. 0 174-972 1918



STRASSER
Elektrotechnik

**WIR WÜNSCHEN VIEL SPASS
AUF DEM SCHÜTZENFEST!**

© OC | Lichtplanung

Strasser Elektrotechnik
Hamburger-Ring 2 · 49393 Lohne

Telefon: 0 44 42-34 96
E-Mail: info@strasser-elektrotechnik.de

TRADITION VERBINDET

Wir feiern mit euch!



**SCHUSS
HEIL!**

50 Jahre Toyota-Vertragspartner.

Wir bedanken uns für eure Treue, Unterstützung und freuen uns auf viele weitere Jahre mit euch an unserer Seite!

**AUTOHAUS
WILKENS**



WERKSTATTSERVICE FÜR ALLE FABRIKATE!

Autohaus Wilkens GmbH
Toyota Vertragshändler
Brägelers Ring 12 · 49393 Lohne

T +49 (0)4442-3252
E info@toyota-wilkens-lohne.de
W www.toyota-wilkens.de



23. Kompanie „Brägel“

Brägel/Tönze in höchsten Würden – Ein Schützenfest der großen Momente!

Es ist der 13.07.2025, Schützenfestsonntag, und wir huldigen unserem geliebten Lohner Schützenfest mit kühlem Bier und bester Feierlaune, ohne zu erahnen, was dieser Tag uns Schützen der 23. Kompanie „Brägel/Tönze“ bereiten sollte. Während wir uns am Pavillon für den tapferen Festmarsch durch die Lohner Innenstadt belohnen lassen und neue Energie für den Rest des Tages tanken, geht ein Raunen durch die Reihen unserer Kompanie. Erst leise und ungläubig, dann immer lauter und voller Euphorie: „Wir sind König!“ -Ohne jegliche Vorzeichen schießt uns unser Jungschütze Simon Grote (25) in den Schützenhimmel, als er mit voller Punktzahl die Königswürde des Lohner Integration-Throns erringt. Was für ein Teufelskerl! Simon ist damit der zweite Schütze, dem es gelingt, den Namen „Brägel/Tönze“ in die Riege der Lohner Königskompanien einzureihen. Und als wäre das nicht genug, ist sein Vorgänger sein Vater Werner Grote, der im Jahr 2017 zum ersten Mal in der Geschichte unseres Schützenvereins die Königskette nach Brägel holte. Ein tolles Band zwischen Jung und Alt.

Hierzu passt, wie extra für diesen Tag ins Drehbuch geschrieben, dass unser Alt-Schütze Georg von Döllen (86) einige Stunden vor Simons Königsschuss auf dem Regiments-Antrete Platz die höchste Auszeichnung des Lohner Schützenvereins erhalten hat: Den Orden für Kameradschaft und Treue. Und dieser Orden ist ein Statement. Denn Georg von Döllen ist im ganzen Regiment und darüber hinaus für seine treuen Dienste für den Lohner Schützenverein zu Recht bekannt und anerkannt. -Und gibt es ein schöneres Bild, als Alt und Jung, Geschichte und Zukunft, Tradition und Moderne nebeneinander im Rahmen unseres Vereinslebens hochleben zu lassen? Denn genau das ist es, was wir uns für das Miteinander innerhalb unserer Kompanie auf die Fahne geschrieben haben.



Königin Anne und König Simon



Hauptmann: Franz-Josef Varnhorst, Georg von Döllen mit Orden „Kameradschaft und Treue“, Feldwebel: Stefan Börgerding



Ordensträger Georg mit Integrations-König Simon

POLYTEC WÜNSCHT
VIEL VERGNÜGEN!



„SCHUSS HEIL!“

PASSION CREATES INNOVATION

POLYTEC wünscht allen Besuchern des Lohner Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen „Schuss Heil“.

POLYTEC PLASTICS Germany GmbH & Co KG
Brandstraße 29 | 49393 Lohne, Deutschland
www.polytec-group.com

 **POLYTEC**

WIR FEIERN!

100 JAHRE

1926-2026



KREIS
Bedachungen GmbH

Schuss Heil!

Kreis Bedachungen GmbH

Im Schlatt 11
49393 Lohne

Telefon: 0 44 42 - 93 77 0
Telefax: 0 44 42 - 93 77 20

info@kreis-bedachungen.de
www.kreis-bedachungen.de

37. Kompanie „Zur Bleiche“

Ein Schützenjahr voller Höhepunkte – Die 37. Kompanie „Zur Bleiche“ blickt zurück



Maigang

Das Schützenjahr 2025 hatte einige besondere Momente im Gepäck – und begann im Mai mit einem Highlight. Beim Maigang stand in diesem Jahr eine besondere Zeremonie im Mittelpunkt: die feierliche Übergabe des Fahnenmasts. Der neue Hauptmann durfte das gute Stück von seinem Vorgänger übernehmen – selbstverständlich nicht still und heimlich, sondern stiehlt im Rahmen eines Maigangs. Der Fahnenmast wurde mitgeführt und schließlich am neuen Bestimmungsort aufgestellt, wo die Fahne unter neuer Führung gehisst wurde – ein Moment, der nicht nur symbolisch in Erinnerung bleibt.

Schützenfest

Auch das Hauptmannsfest wusste Akzente zu setzen. Erstmals in der Geschichte des Regiments wurden sogenannte Kompanie-Coins verliehen. Diese Tradition stammt aus dem Militär und dient als Zeichen der Zugehörigkeit und Anerkennung. Ein besonderer Brauch rund um diese Coins ist der sogenannte „Coin-Check“:



Dabei fordert ein Mitglied durch Vorzeigen seines Coins die anderen heraus – wer seinen Coin nicht vorweisen kann, steht symbolisch „in der Schuld“, meist in Form einer Getränkerunde. Für die korrekte Durchführung dieses ehrenvollen, aber geselligen Rituals wurde eine Satzung ausgearbeitet. Ordnung muss sein! Der Frühschoppen am Montag fand bei Schützenbruder Jan statt und ließ keine Wünsche offen. Dank hervorragender Organisation, bestem Wetter und eines Gastgebers in Höchstform wurde die Veranstaltung zu einem rundum gelungenen Ereignis, das noch lange in bester Erinnerung bleiben dürfte.

Herbstmanöver

Im Herbst führte das Manöver die Kompanie samt weiblicher Begleitung nach Werlte auf den Tontaubenschießstand. Dort wurde es unter fachkundiger Anleitung, mit reichlich Munition und einer guten Portion Ehrgeiz eifrig auf fliegende Ziele angelegt – mit teils erstaunlicher Treffsicherheit. Der Tag entwickelte sich zu einem Highlight im Jahreskalender. Den Abschluss bildeten ein gemeinsames Abendessen sowie der Ausklang bei dem einen oder anderen Kaltgetränk in der Schirmbar in Lohne – ganz im Sinne gelebter Kameradschaft.

Mit diesen vielen schönen Erinnerungen blicken wir voller Vorfreude auf das kommende Jahr – auf dass es ebenso ereignisreich wird!

Schuss Heil!

43. Kompanie „Burgwaldmücken“

Spargelessen – erst Kultur, dann Kalorien

Zum Spargelessen beim „Wicheler Timpen“ versammelten sich am 10. Mai 2025 zahlreiche Schützen und Schützenschwestern. Doch wer dachte, es ginge direkt an Spargel, Schinken und Sauce Hollandaise, hatte die Rechnung ohne den kulturellen Bildungsauftrag gemacht. Vor dem Essen stand eine Stadtführung durch das schöne Nordlohne auf dem Programm. Startpunkt war die ehemalige Gaststätte „Rechts Ran“ – ein Ort, der viele Erinnerungen hervorrief. Die Führung war informativ, kurzweilig und vor allem genau lang genug, um den Appetit anzuzeuhen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Lohner Gästeführerin Heike Frilling. Anschließend schmeckten Essen und Getränke nicht nur gut, sondern gefühlt doppelt so gut – Bildung macht eben hungrig.

Schützenfest 2025 – bewährt, feuchtfröhlich, unvergesslich

Das Schützenfest 2025 begann standesgemäß: Schmücken am Donnerstag mit Bier und Bratwurst in greifbarer Nähe und bester Stimmung. Am Freitag folgten Fahnehissen und Grillen beim Hauptmann Jens Fischer – Traditionen, an denen man nicht rüttelt. Der überraschende Höhepunkt des Tages war die Beförderung von Kalli Deters. Der unvergessliche O-Ton von Major Christoph Engelmann dazu: „Kalli Deters, du hast bisher nichts geleistet und dafür wirst du zum Leutnant befördert!“ Mehr Anerkennung geht kaum. Ehre, wem Ehre gebührt.

Natürlich durfte das alljährliche „Ausleihen“ anderer Kompaniefahnen durch die Jungschützen nicht fehlen. Als Hauptmann Jens Fischer am Samstagvormittag vorsichtig fragte: „Haben wir eigentlich noch Fahnen von anderen Kompanien?“, kam von Schütze Jörg Springub die ebenso knappe wie treffende Antwort: „Die Jungschüt-



zen haben alle eine Fahne!“ Wo er recht hat, hat er recht.

Ein Highlight war der Kompanieball am Sonntagabend. Beim Karaoke-Singen wurde bewiesen, dass Taktgefühl nicht immer zwingend etwas mit gesanglichem Talent zu tun haben muss. Trotzdem (oder gerade deswegen) wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

In Erinnerung werden die zahlreichen Burgwaldmücken-Aufkleber bleiben. Einige davon haben es tatsächlich bis nach Südtirol und Tokio geschafft. Burgwaldmücken – lokal verwurzelt, international unterwegs.

Hauptmannspokal 2025 - Präzision trifft Familienpower

Zum zweiten Mal fand am 12. September 2025 das familiäre Schießen um den Hauptmannspokal in der Schießsporthalle statt. Während sich die Schützen und Schützenschwestern konzentriert dem Kleinkaliber widmeten, kämpfte der Nachwuchs beim Laserschießen um Ruhm und Ehre oder vermutlich doch eher um die nächste Süßigkeit.

Die ersten Plätze gingen an die Fischers: Thorsen, Irina und Dotti Fischer – offenbar eine Schießsport-Dynastie. Beim gemeinsamen Es-

*Wir wünschen viel Spaß
auf dem Schützenfest!*

Schuss heil!



Joh. Fahling
Bau GmbH

JOHANN FAHLING BAU GMBH • DIPL. ING. STEFAN FAHLING

Bleichstraße 4-6 • 49394 Lohne

☎ 0 170 903 0150

✉ s.fahling@fahling-bau.de

www-fahling-bau.de



sen und dem einen oder anderen Bierchen klang der Abend gemütlich aus, ganz ohne sportlichen Ehrgeiz, aber mit viel guter Laune.

Die 43. Kompanie Burgwaldmücken wünscht allen Schützen und Besuchern auf dem kommen-



den Schützenfest viel Spaß, beste Stimmung und gesellige Stunden.

A young girl with long, wavy brown hair is smiling at the camera. She has white frosting smeared on her chin and around her mouth, and some frosting is on her hands. She is wearing a grey and white horizontally striped long-sleeved shirt. In the background, another person is partially visible, and there is a kitchen counter with a bowl of frosting. The background wall has a grid pattern.

Gemacht fürs
leben.

J · H · FAHLING ·
FLIESENIDEEN

52. Kompanie „Pichelsteiner“

Die olympischen Winterspiele liegen hinter uns, und das Abschneiden der deutschen Delegation darf als „ausbaufähig“ betitelt werden.

Damit Deutschland zumindest bei den olympischen Sommerspielen einen Platz auf dem Medaillenspiegel-Treppchen inne hat, wurden seitens der Pichelsteiner im vergangenen Jahr umfangreiche sportliche Maßnahmen ergriffen, die eine rosige Sportzukunft versprechen.

So standen Ausdauer und Überlebenswille beim Mixed-Team im Radfahren auf dem Programm. Unendliche Weiten (bis nach Vechta...) wurden mit dem Drahtesel überwunden und nicht nur Muskelmassen antrainiert, sondern die Teamchemie weiter gefestigt.

Der Überlebenswille wurde beim Spargelessen auf die Probe gestellt. Wer sich trotz des Geruchs von Spargelpipi auf die Toilette traute, bewies eisernen Willen!

Beim Trainingsteam im September hingegen lag der Fokus auf die Hand-Augen-Koordination (Auge sieht Bier, Hand führt Bier zielgenau zum Mund). Denn alle, die keinen Sex mehr hatten, durften beim Swing-Golfen einlochen. Dabei wurden teils hervorragende Trainingsleistungen an den Tag gelegt, die das Selbstbewusstsein stärkten.

Mit diesen zwei Einheiten im Gepäck geht es mit hohen Erwartungen ins Bootcamp nach Amsterdam (Redaktionsschluss lag zwei Wochen vor der Abfahrt).



Ob dort die sportlichen Fähigkeiten ausgebaut oder am Ende komplett von der Festplatte gespült werden, liegt in den Händen der Pichelsteiner Götter.

In diesem Sinne, ein sportliches „Schuss Heil“!

Kommandeure und Adjutanten der Bataillone



Hintere Reihe von links die Adjutanten: Heinrich Stegkämper, Jürgen Zumbrägel, Michael Heseding, Christian Lamp, Heinz Schürmann, Frank Hollmann, Dirk Christ

Vordere Reihe von links die Kommandeure: Ottmar Fischer, Jörg Olberding, Jürgen Iffländer, Mario Kreyenborg, Christoph Engelmann, Werner Kuper, Antonius Rolles

5.2 I. Bataillon

Benefizveranstaltung am 10. Mai 2025

Auf dem Parkplatz an der Keetstraße 14 veranstaltete das I. Bataillon im Namen des Schützenvereins Lohne e. V. von 1608 ein Menschenkickturnier, an dem Alt und Jung gleichermaßen teilnehmen konnten. Neben dem Königsthron 2024/25 mit Seiner Majestät Frank Witte „von Holz und Design“ nahmen eine Mannschaft der Integrationsgruppe sowie der Stadtkapelle am Turnier teil.

In der von Raimund Fischer gesponserten „Arena“ und unter der Leitung von Major a. D. Walter Sieveke, der die Partien souverän leitete, kam es zu spannenden Begegnungen.

Das Finale bestritten – bei hochsommerlichen Temperaturen – die 20. Kompanie „Blitz“ und die Juniorenmannschaft der 13. Kompanie „Schellohne“. Letztere konnte das Turnier für sich entscheiden und durfte sich über einen Getränkegutschein im Wert von 100 € freuen.

Für das leibliche Wohl war dank Knolli bestens gesorgt. Darüber hinaus wurde für die kleinen Gäste eine Kinderbelustigung mit Hüpfburg sowie dem Pedalo des Lohner Jugendtreffs angeboten.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die die Benefizveranstal-



Menschenkickturnier

Am 10. Mai unterstützt haben – sei es durch tatkräftige Hilfe bei den Vorbereitungen, durch finanzielle Zuwendungen oder durch ihren Besuch vor Ort. Ein besonderer Dank gilt allen Mannschaften, die durch ihre Teilnahme das Menschenkickturnier bereichert haben.

Bataillonsschießen

Am 13. September 2025 fand das alljährliche Bataillonsschießen in der Schießsporthalle statt.

Beim Kompaniepokal gewann die 42. Kompanie „Lönsberg“ mit 230,7 Ring vor der 9. Kompanie „Wichel“ (227,4 Ring) und der 20. Kompanie „Blitz“ (222,9 Ring). Den Majorswanderpokal gewann ebenfalls die 42. Kompanie „Lönsberg“ (141,7 Ring) vor der 20. Kompanie

„Blitz“ (133,0 Ring). Den dritten Rang belegte die 9. Kompanie „Wichel“ mit 130,0 Ring.

Bester Jungschütze (bis 25 Jahre) wurde Lukas Evers von der 42. Kompanie „Lönsberg“ mit 46,1 Ring. Den Orden für den ältesten teilnehmenden Schützen errang Josef Götting von der 13. Kompanie „Schellohne“ mit 36,8 Ring.

Die drei besten Einzelschützen waren Markus Osterhus (49,4 Ring), und Alfons Krümpelbeck (48,3 Ring) sowie Gerd Pieper (47,0 Ring).

Abschließend allen Schützen und ihren Familien schöne und stimmungsvolle Schützenfesttage sowie ein sicheres Auge und eine ruhige Hand beim Ringen um die Königswürde.

9. Kompanie „Wichel“

Erster offizieller Auftritt des neuen Kompanievorstands



Fahnenabordnung bei Herbert

Am ersten Sonntag im Juli 2025 durfte sich die Kompanie über einen besonderen Anlass freuen: Der neue Kompanievorstand trat erstmals offiziell in Erscheinung – und das im feierlichen Rahmen des traditionellen Fahnesetzens bei Oberst Herbert Holz auf dem „Hof Seggewisch“.

Unter der Führung des Hauptmanns Hendrik Holz präsentierte sich die Kompaniespitze in neuer Besetzung. Unterstützt wird er künftig von Feldwebel Friedrich Zerhusen, Kassierer Konstantin Diekmann, Schriftführer Laurenz Vogt sowie Schießwart Hannes Achterberg. Mit frischem Elan und klarer Haltung für die bevorstehenden Aufgaben machte der neue Vorstand bei diesem ersten Auftritt einen geschlossenen und engagierten Eindruck.

Das Fahnesetzen wurde bei strahlendem Sonnenschein und unter idealen Wetterbedingungen vollzogen. Die Oldenburger Farben wurden in feierlicher Atmosphäre gehisst, begleitet von einer beeindruckenden musikalischen Untermalung: Eine Dudelsackspielerin sorgte mit kraftvollen Klängen für einen würdevollen Rahmen, der viele Anwesende sichtlich bewegte.

Der „Hof Seggewisch“ bot die passende Kulisse für diesen gelungenen Auftakt, bei dem Tradition und Erneuerung Hand in Hand gingen. Nach dem offiziellen Teil blieb bei kühlen Getränken und guter Stimmung Zeit für gesellige Gespräche und persönliche Begegnungen mit dem neuen Vorstand.

Ein gelungener Start, der Lust auf mehr macht – wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen unter neuer Führung!

13. Kompanie „Schellohne“

Im Jahr 2025 gab es einige großartige Veranstaltungen



Die erste Aktion war am 08.02.2025 die Kohltour. Unsere Kohlkönigin Anke Fischer und Kohlkönig Thomas Rießelmann luden die Kompanie mit Anhang zum Treffen zu Anke nach Hause ein. Von dort aus ging es mit einem kleinen Gang zur Gaststätte „Wicheler Timpen“, wo die Schützen und Schützenfrauen mit Köstlichkeiten verwöhnt wurden. Nach einem kleinen Quiz stand das neue Kohlkönigspaar, Kerstin Rießelmann und Raimund Fischer, fest.

Auf dem Lidl-Parkplatz fand am 10.05.2025 die Benefizveranstaltung des Lohner Schützenverein statt. Als Highlight wurde ein Menschenkicker-Turnier ausgeführt, wobei sich unsere Jungschützen sehr gut schlugen. Sie erreichten den 1. Platz und gewannen einen Getränkegutschein über 100,- €.



Siegermannschaft des Benefizturniers 2025

Am 17.05.2025 begaben sich die Schützen, Schützenfrauen und deren Kinder zum Treffen für den Maigang bei Jörg Moorkamp. Von dort

aus zog der Maigang in fröhlicher Runde zum Abschluss zu Guido Reisener, wo einige Überraschungen für die Kinder angeboten wurden. Natürlich gab es am Abend in gemütlicher Runde gekühlte Getränke und ausgesuchte Köstlichkeiten vom Grill für Groß und Klein.

Endlich war es soweit.

Unser Schützenbruder Günter Kampsen erhielt auf dem Kommers die Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein und wurde mit einem verdienten Orden ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch Günther. Beim gemütlichen Frühschoppen am Schützenfestmontag im Garten von Birgit und Norbert Holzenkamp, wurden wir sehr gut mit Speisen und Getränken bewirtet.



Günter auf dem Weg zur Ordensverleihung

Am 14.02.2026 unternahm die 13. Kompanie eine sehr schöne Kohltour. Mit dem Bus ging





Teilnehmer der Kohltour

es zum Erdenwek Wietinghausen in Ehrenburg. Unser Kohlkönig Raimund Fischer ließ es sich nicht nehmen, uns durch „sein“ Torfwerk zu führen. Nach dem sehr interessanten Nachmittag ging es mit dem Bus zur Gaststätte Thomann in Südlohne, wo die Schützen und Schützenfrauen verköstigt wurden. Das alte Königspaar Kerstin Riebelmann und Raimund Fischer wur-

de im Laufe des Abends durch das neue Königspaar Nikola Döllmann und Ralf Thomann abgelöst.

So kann die Gesellschaft in der 13. Kompanie „Schellohne“ weiter geführt werden!

Schuss Heil!

Hilgefört & Götting
Metall- und Fensterbau GmbH
Fenster • Türen • Fassaden • Wintergärten • Rolläden

Märschendorfer Strasse 23 • 49413 Dinklage • Tel. 0 44 43/51 360

20. Kompanie „Blitz“

Was für ein Jahr



Was für ein Jahr für die 20. Kompanie – ein Jahr, das in die Geschichtsbücher eingehen dürfte. Zum einen feiert die Kompanie ihr 70-jähriges Bestehen, zum anderen sorgten die Ereignisse im Schützenjahr 2025 / 26 für Höhepunkte.

Den Anfang machte die Wahl des neuen Kompanievorstandes. Bei einer feuchtfröhlichen Kompanieversammlung, die getränketechnisch ganz im Zeichen der deutsch-griechischen Freundschaft stand, wurde der neue Vorstand gewählt. Nach der Feier ließ sich bereits erahnen, was für ein Schützenfest bevorstehen würde. In diesem Zuge gilt auch ein großer Dank dem vorherigen Vorstand.



Hauptmann: Patrick Wehage
 Feldwebel: Paul Deters
 Kassierer: Matthes Tabeling
 Schriftführer: Peter Hesselfeld
 Schießwart: Jonathan Kamphaus



Die Blitzer vor dem Banner

Ein Highlight war das Comeback der großen Kompaniepläne, die den Gefechtsstand der Kompanie an der Jägerstraße in Übergröße schmückte. Der Festausschuss sowie hilfsbereite Schützen übernahmen die Aufbauarbeiten. Hierdurch konnte am Schützenfest-Freitag eine tolle Kompaniefeier im Gefechtsstand „Wilder-Eber“ stattfinden

Am Samstag traf sich der Festausschuss zum Aufräumen. Gleichzeitig war dies – wie schon in den vergangenen Jahren – der Startschuss für die „Terrassentour“ der Jungschützen. Ziel hierbei ist es, möglichst viele Terrassen von der Jägerstraße bis zum Strothmannsweg zu besuchen und bei Schützenbrüdern zu einem kleinen Umtrunk einzukehren. Eine gelungene Aktion, die für viel Spaß sorgte.

Bis dahin nahm alles seinen gewohnten Verlauf. Doch dann kam der Schützenfestmontag: Um 15:37 Uhr hieß es plötzlich: „Wir sind Thron!“ Herzog Stephan Wellmann und seine Herzogin Marita Herzog ergänzen den Schützenthron um König Martin Gier, seine Königin Heidi sowie die weiteren Thronmitglieder aus der 16. Kompanie Landwehrstraße.

Die Freude darüber war riesig, denn zuletzt war es im Schützenjahr 1962/63 gelungen, einen Thron (König Albert Behrend mit Königin Ida Behrend) aus der 20. Kompanie „Blitz“ zu stellen. Doch nicht nur Herzog Stephan sorgte für Begeisterung und Euphorie innerhalb der Kompanie: Auch Kevin Bruns wurde zum Hofsekretär des Integrationsthrons benannt. Ein „Thron-Doppelpack“, das seinesgleichen sucht! Entsprechend ausgelassen wurde am Montag und Dienstag gefeiert.

Wir freuen uns auf weitere großartige Momente und Veranstaltungen, vor allem gemeinsam mit



Bei all dem Feiern fliegt einem schon mal der Hut auseinander

der 16. Kompanie „Landwehrstraße“, und sind gespannt, was noch auf uns zukommt.

Bis dahin wünschen wir allen ein schönes Schützenjahr!

Schuss Heil!

Wir wünschen sonnige Schützenfesttage!

Architektur & Ingenieurbüro

B. Eng. Franz Heinrich Theilen & Dipl.-Ing. Franz-Josef Theilen



49393 Lohne - Am Bahnhof 5 - Telefon: 04442-72788

Mail: office@tt-lohne.de - www.TheilenLohne.de

26. Kompanie „Vom Nordpol“

Wie sagt man so schön „Neues Jahr, neues Glück - Alte Traditionen“

Unter dem Schützenmotto „Was uns verbindet, bleibt besteh'n – und wird mit Neuem weitergeh'n“ begann für die Schützenbrüder und Schützenschwestern der 26. Kompanie „Vom Nordpol“ das 417. Schützenfest, auf das sich die Kompanie freute. Doch im Vorfeld war die Vorfreude auf die alljährliche Sonderveranstaltung noch größer. In diesem Jahr wurde diese mit einer Planwagenfahrt und anschließendem Essen in gemütlicher Runde begangen.

Aus diesem Anlass versammelten sich die Schützenbrüder und Schützenschwestern am Dobbenweg beim Schützenbruder Peter Ogrizovic, um von dort zu starten. Als es losging, waren alle voller Spannung, wohin die Reise führt und welche Route gewählt worden war.

Nach kurzer Zeit wurde der erste Zwischenstopp eingelegt – bei unserem Kompaniegründungsmitglied und Schützenbruder Alfons Elsen sowie seiner Frau, der Schützenschwester Hilde. Beide freuten sich über den Besuch der Kompanie.

Nach diesem Aufenthalt setzte man die Fahrt fort und erreichte das nächste Ziel: das Siebengestirn. Dort wurden beim zweiten Zwischenstopp neben Bier und dem einen oder anderen „Kurzen“ auch Kaffee und Kuchen serviert. Die Gelegenheit wurde genutzt, sich die Beine zu vertreten und die gesellige Runde zu genießen.

Gut gestärkt machte man sich auf den Weg zum nächsten Ziel – zur Überraschung vieler zur Anlage von Schützenbruder Peter Ogrizovic. Dort erhielten alle spannende Einblicke in sein Hobby: Mit großem Staunen konnten zahlreiche restaurierte Fahrzeuge bestaunt



Eicher und Fahr Traktoren

werden, darunter mehrere Trecker und Mäh-drescher. Besonders beeindruckend war, dass alle Fahrzeuge zugelassen und straßentauglich sind.

Während dieser Tag lange in Erinnerung bleiben wird, rückte die Planung für das 417. Lohner Schützenfest in den Fokus. Dank der langjährigen Erfahrung in Organisation und Ablauf wusste jedes Mitglied genau, was zu tun war, sodass die Vorbereitungen reibungslos verliefen.

In diesem Jahr wurde im Vorfeld entschieden, dass sich die Kompanie nicht am Schützenfestsonntag in den Gefechtsstand zurückzieht. Stattdessen verbrachten die Schützenbrüder und Schützenschwestern den Abend im Festzelt auf dem Schützenplatz. Zudem gelang es, einen besonders angenehmen Platz mit gutem Überblick über das Geschehen zu sichern, sodass die Festtage in vollen Zügen genossen werden konnten.

Auch der traditionelle Kohlgang der Kompanie, organisiert vom amtierenden Kohlkönig

Alfons Simmert, darf nicht unerwähnt bleiben. Wie bekannt, startete dieser bei angenehmen Temperaturen. Gut gelaunt machte sich die Kompanie auf den Weg und erreichte nach einem gelungenen Kohlgang ihr Ziel.

Dort wurden im Beisein der Schützenbrüder und Schützenschwestern Katharina Gluche und Michael Meyer als neues Kohlkönigspaar begrüßt. Erwähnenswert ist, dass das Gründungsmitglied Alfons Elsen und seine Frau Hilde als Ehrengäste teilnahmen. Nach über 65 Jahren zeigen beide ihre tiefe Verbundenheit zur Kompanie – ein Engagement, das von allen Anwesenden mit großem Respekt gewürdigt wurde.



*Kohlkönigin Katharina und Kohlkönig Michael –
eingerahmt von Hauptmann Daniel und Kassierer
Walter*

Abschließend bleibt nur zu sagen:
Auf viele weitere Jahre im Schützenwesen!

Schuss Heil!

 **physioMED**
GESUNDHEITZENTRUM

- Physiotherapie
- Krankengymnastik
- Massage
- ganzheitliches Fitnessprogramm

www.physio-med.eu

Keetstrasse 14
49393 Lohne
Tel: 04442 803965
Fax: 04442 803966

42. Kompanie „Die Lönsberger“

Rückblick auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Schützenjahr



Kompanie mit Herzogin Mia und Herzog Jakob

Die 42. Kompanie „Lönsberg“ blickt auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Schützenjahr 2025 zurück. Besonders beim Schützenfest konnten die Nachwuchsschützinnen und -schützen ihr Können unter Beweis stellen: Vier Kinder der Kompanie platzierten sich unter den Top 15 – ein bemerkenswerter Erfolg.

Allen voran überzeugte Herzog Jakob Rießelmann „Der Lönsberger“, der sich den hervorragenden zweiten Platz sicherte. Zur Herzogin wählte er Mia Nordlohne, „Dat Nordlohner Wicht“, mit der er den Kinderthron bestieg.

Doch auch die weiteren Ergebnisse können sich sehen lassen: Mia Nordlohne erreichte einen starken 7. Platz, Jette Meistermann belegte Rang 8 und Franz Meistermann komplettierte das Mannschaftsergebnis mit Platz 14.

Ein wesentlicher Anteil an diesem Erfolg gebührt Schießwart Sebastian Spille, der mit großem Engagement und Fachwissen hervorragende Arbeit leistet. Für seinen Einsatz erhielt er die Glückwünsche höchster politischer Vertreter.



Simon umrahmt von politischer Prominenz

Diese Erfolge kommen nicht von ungefähr: Das jahrelange Training mit den Lönsberger Jungschützinnen und -schützen zahlt sich aus und bildet die Grundlage für diese beeindruckenden Leistungen.

Doch nach den starken Ergebnissen des Nachwuchses war klar: Nun mussten die Erwachsenen nachlegen. Beim Regimentspokalschießen gelang dies. In vier Runden sicherten sich die beiden Mannschaften der 42. Kompanie den

Doppelsieg in Staffel 10. Während die zweite Mannschaft mit 530 Ringen den Staffelsieg errang, entwickelte sich der Kampf um den zweiten Platz für die erste Mannschaft zu einem Krimi gegen die erste Mannschaft der 23. Kompanie „Brägel Tönze“

Bis zum Schluss stand alles auf Messers Schneide. Doch im letzten Moment bewies Arnd Meistermann Nervenstärke und schoss seine Mannschaft mit einem einzigen Ring Vorsprung auf Rang zwei. Auch hier gilt der Dank dem Trainer und Schießwart, dessen Engagement im Training maßgeblich zu diesen Erfolgen beigetragen hat.

Ohne seinen Einsatz wären solche Leistungen kaum denkbar.

Der doppelte Erfolg wurde gebührend im Gefechtsstand Brinkmann-Hoyer bei Ingeburg gefeiert. Und während die Erfolge noch nachklingen, richtet sich der Blick nach vorn: Das Jugendtraining für das Schützenfest 2026 hat begonnen.

Schuss Heil!

55. Kompanie „Wichelmänner“ Zwischen Kneipenflair und Kompanietag

Wenn ein Schützenjahr zu Ende geht, bleibt bekanntlich nicht nur der Staub vom letzten Antreten an den Schuhen hängen, sondern so manche Aktion, an die sich die Wichelmänner mit einem Lächeln – manchmal auch mit einem Kopfschütteln – über das eigene Temperament erinnern. Hierzu zählt das Feiern auf dem Gefechtsstand der 55. Kompanie. Dieser entwickelte sich in diesem Jahr zur Party-Location. Zwischen Lichterketten, Nebelmaschine, Zapfhahn und bester Stimmung kam Kneipen-Feeling auf. Es wurde gelacht, gesungen und bis in die späten Stunden angestoßen – genau so, wie sich für einen Wichelmann gehört. Und so mancher Schütze musste feststellen, dass Tanzen in Uniform durchaus eine sportliche Disziplin ist.

Wie in jedem Jahr stellt das Erringen der Königs-

würde innerhalb der Kompanie ein Highlight dar. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass der neue interne König der 55. Kompanie - Julius Schlarmann - seine Würde mit einer Mischung aus ruhiger Hand, sicherem Auge und einer gehörigen Portion Zielwasser errang. Die Verleihung des Ordens wurde gebührend gefeiert – und das „Hochleben“ des frisch gekrönten Regenten während des Schützenumzuges nahm Ausmaße an, die selbst alteingesessene Schützen anerkennend nicken ließen. Seitdem trägt der König seinen Orden mit Stolz und hat durchblicken lassen, die Königswürde verteidigen zu wollen.



Olli mit „seinen“ Mädels



„Hochleben“

Am Schützenfest-Montag wurde der Frauenbeauftragte Meik S. von den Schützenfrauen sehnsüchtig erwartet – doch während die Stimmung stieg, blieb er selbst wie vom Erdboden verschluckt. Kurzerhand griff man zur kreativen Lösung: Ein Banner mit der alles entscheidenden Frage wurde über das Festgelände getragen – „Wie geht’s eigentlich Meik?“



Im Herbst stand für die 55. Kompanie der Kompanietag auf dem Programm, der bewies, dass die Wichelmänner nicht nur feiern, sondern auch interessiert über den Tellerrand schauen können. Die Besuche bei den Firmen Frischbeton und Biochem in Lohne boten spannende Einblicke in moderne Produktions- und Arbeitsabläufe. Es war beeindruckend zu sehen, mit welcher Präzision und Innovationskraft gearbeitet wird



– Fähigkeiten, die so mancher Schütze der 55. Kompanie gern für die eigenen Schießkünste für sich verbuchen würde. Nach so viel Information und Technik durfte der gemütliche Teil nicht fehlen. Bei gutem Essen und kühlen Getränken klang dieser Tag für die 55. Kompanie in geselliger Runde aus.

Zum Abschluss wünscht die 55. Kompanie „Wichelmänner“ allen ein unvergessliches Schützenfest voller großartiger Stimmung, geselliger Stunden und Erinnerungen, die noch lange für ein Lächeln sorgen.

Schuss Heil!

VELTINS
Pilsener

Coca-Cola

**Gut Schuß
und
viel Vergnügen!**

ELSEN
GETRÄNKE

Gewerbering 11 · 49393 Lohne
Tel. (0 44 42) 34 11 · www.getraenke-elsen.de

59. Kompanie „InselSchützen“

Ein weiteres ereignisreiches Jahr liegt hinter der 59. Kompanie „InselSchützen“, und wie sich schnell feststellen lässt, bestand es aus einer Mischung aus Kameradschaft, sportlicher Höchstleistung, organisatorischem Ehrgeiz und der festen Überzeugung, dass jede gute Veranstaltung mit einem Getränk beginnt... oder zumindest endet.

Den winterlichen Auftakt bildete der Besuch des Weihnachtsmarktes. Bereits um 18:00 Uhr traf sich die Kompanie in der Siedlung bei Rohes zum obligatorischen „Warm-Up“. Dieses diente weniger der körperlichen Erwärmung als vielmehr der mentalen Vorbereitung auf Glühwein, Bratwurst und das sportliche Highlight des Abends: Eisstockschießen. Gegen 19:00 Uhr erreichten man den Weihnachtsmarkt. Besonders erfreulich war die steigende Beteiligung spontaner Teilnehmer sowie der Damenwelt, bei der laut Festausschuss weiterhin „noch Luft nach oben“ besteht. Der Abend bewies erneut: Gemeinschaft wächst am besten zwischen Lichterketten und Heißgetränken.

Kulinarischer Höhepunkt war das Kompaniekohlessen. Unter dem Motto „Wer den Kohl nicht ehrt, ist den Schnaps nicht wert!“ machte sich die Truppe auf den Weg Richtung Römänn. Bereits der gemeinsame Fußmarsch von Schultern in die Stadt stärkte den Zusammenhalt – spätestens beim Grünkohl satt waren sich alle einig: Tradition verpflichtet. Diskussionen über Portionsgrößen, Verdauungsgeschwindigkeit und den korrekten Kohl-Schnaps-Abstand verliefen fachkundig. Schuss Heil auf unser neues (Kohl-) Königspaar Ilona und Marc.

Doch die InselSchützen bewiesen Verantwortungsbewusstsein gegenüber Umwelt und Siedlung. Nach dem Auftakt im Vorjahr erhielt die Müllsammelaktion im Rahmen der Umweltwoche grünes Licht für Runde zwei. Rund ein Dutzend engagierter Schüt-



(Kohl-) Königspaar Marc und Ilona

zenbrüder sowie motivierte Schützenkids rückten aus, um Straßen, Grünflächen und Gebüsche von Hinterlassenschaften zu befreien. Innerhalb weniger Stunden wurde deutlich: Unsere Siedlung kann sauber – und die Kombination aus guter Tat, frischer Luft und angekündigter Verpflegung wirkt wahre Wunder für die Beteiligungsmoral.

Insgesamt zeigte das vergangene Jahr was die 59. Kompanie „InselSchützen“ ausmacht: Zusammenhalt, Humor, Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit, jede Veranstaltung – ob sportlich, kulinarisch oder gesellschaftlich – zu einem gelungenen Erlebnis zu machen.

Schuss Heil!



Engagierter Schützenbrüder sowie motivierte Schützenkids

**SCHIESSEN SIE
NICHT DANEBEN,
WENN ES UM
IMMOBILIEN
GEHT!**

**MIT UNS TREFFEN
SIE IMMER INS
SCHWARZE!**

WWW.IMMOBILIEN-VOELKER.DE

IMMOBILIEN VÖLKER



IMMOBILIEN VÖLKER
VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

3. Kompanie I. Zug „untere Lindenstraße“

Ein ereignisreiches Jahr für die 3. Kompanie I. Zug



Auch im Jahr 2026 konnte die 3. Kompanie I. Zug auf besondere Momente und Erlebnisse zurückblicken.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Schützenfestes stand eine besondere Ehrung: Unser Schützenbruder Josef Sandvoß wurde für seine 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Ebenso erfreulich war die offizielle Aufnahme zweier neuer Schützenmitglieder. Mit Julian Dasenbrock und Erik Schmick dürfen wir nun zwei engagierte Schützenbrüder in unseren Reihen begrüßen. Beide haben in der Vergangenheit ihre Verbundenheit zur Kompanie gezeigt und bereichern unser Schützenleben.

Ein Highlight des Jahres war unsere Kompanie-Überraschungstour im März 2026. Ziel war die Hansestadt Bremen, wo wir eine interessante Besichtigung der Becks-Brauerei erleben durften. Im Anschluss ließen wir den Tag bei einem Essen in Bremen ausklingen, bevor

es nach Lohne ging. Dort rundete ein stimmungsvoller Abend mit Barhopping die Tour ab und sorgte für viele schöne Erinnerungen.

Wir blicken auf ein gelungenes Jahr zurück, geprägt von Kameradschaft, Tradition und geselligem Beisammensein, und freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und Erlebnisse.

Schuss Heil!

21. Kompanie „Brägeler Straße“

70 Jahre Gemeinschaft:

Die Chronik der 21. Kompanie „Brägeler Straße“ (1956–2026)

Was in den frühen 1950er Jahren als Vision unter Nachbarn begann, blickt heute auf sieben Jahrzehnte lebendige Tradition zurück. Da die Brägeler Straße zunehmend zur Wohnstraße wuchs, entstand unter den Anwohnern – von denen viele bereits in der 3. Kompanie Lindenstraße aktiv waren – der Wunsch nach einer eigenen Gemeinschaft. 1956 wurde dieser Wunsch in die Tat umgesetzt, und im Jahr 1957 feierte die „Wind Kompanie“ ihren ersten Ausmarsch.

Von der Gartenlaube zum „Weinberg“

Die Anfangsjahre waren geprägt von Pioniergeist und Improvisation. Mangels eines festen Quartiers trafen sich die Schützenbrüder in Gartenlauben, Malerwerkstätten oder – bei gutem Wetter – gesellig im Straßengraben der Brägeler Straße.

Das Wachstum der Truppe führte 1963 zu einem Meilenstein: Mit 60 Mitgliedern war die

Kompanie so groß geworden, dass sie sich teilte, woraus die 29. Kompanie „Osterberg“ hervorging. Seit 1964 schlägt unser Herz in der Gaststätte „Zum Weinberg“. Ein herzlicher Dank gilt unseren Wirtsleuten: von dem ersten Vereinswirt Josef Koopmann, Familie Lamping, Lotti und Werner Mennewisch, Ulrike Hoping für über 25 Jahre Gastfreundschaft und unserer aktuellen Wirtin Kerstin Raker, die das Lokal seit letztem Jahr führt.

Besondere Ehrungen und Würden

Die Geschichte unserer Kompanie wird durch außergewöhnliche Persönlichkeiten geprägt. Mit dem höchsten Orden des Lohner Schützenregimentes wurden ausgezeichnet:

- Franz Sieverding
- Hans Berkensträter
- Erwin Fangmann
- Heinz Nösing (unser geschätztes Gründungsmitglied und noch aktiv)

ANTON EIKEN
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

ZIELSICHER AM BAU

STARKES HANDWERK. STARKES TEAM.
STARKE SCHÜTZEN.

GUT SCHUSS



Bergweg 1
49393 Lohne



0 44 42-80 17 20
info@eiken-bau.de



www.eiken-bau.de



Seit 1985 krönt die Kompanie jährlich ihren eigenen Regenten. Aktuell führen Kaiser Heiner Behrens und seine Ehefrau Mechthild unsere Gemeinschaft an.

Eine Freundschaft über die Grenzen hinaus

Eine Säule ist die tiefe Verbindung zum Spielmannszug der Schützenbruderschaft Hagen. Seit über 50 Jahren besteht diese feste Partnerschaft, die durch Erlebnisse wie das Menschenkicker oder die Spielmannszug-Olympiade, Teilnahme am Hagener Schützenfest über Pfingsten gewachsen ist.

Besonders freuen wir uns, in diesem Jahr gemeinsam zu feiern, da unsere Freunde aus der 3.Kompanie Hagen ihr 75-jähriges Jubiläum begehen.

Brauchtum und Geselligkeit

Feste Termine prägen unser Schützenjahr: vom Wintervergnügen im Februar über den Maigang bis hin zum legendären „Katergang“. Auch wenn dieser Marsch nach dem Schützenfest heute in kleinerem Rahmen stattfindet, bleibt die Erinnerung an die fröhlichen Runden am Dämmer unvergessen.

Der Höhepunkt: Das Schützenfest

Die Tage rund um das Fest sind der Mittelpunkt des Jahres. Es beginnt mit dem Schmücken am Mittwoch und Donnerstag. Ein Anlaufpunkt ist das gemütliche Beisammensein an „der Mauer“ bei Irene und Norbert.

Unser „kleines Schützenfest“ am Freitag bleibt ein Highlight: In Uniform und unter den Klängen des Hagener Spielmannszuges werden die Fahnen gehisst. Gefeiert wird im Garten von Klaus Thomann. Ein besonderer Dank gilt ihm und seiner Frau Mechthild, die nicht nur ihren Garten für diesen Abend zur Verfügung stellt, sondern seit vielen Jahren den Frauen-Frühshoppen am Schützenfestmontag ausrichtet.

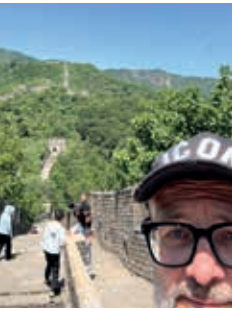
Auf 70 Jahre Kameradschaft und eine gemeinsame Zukunft –

Schuss Heil!

29. Kompanie „Osterberggrenadiere“

Das Jahr 2025 hat einiges zu bieten gehabt. Auslandssemester in China, knallhartes Armbrustschießen auf den Adler, Schützenfest in Märschendorf, Fotos mit Lokalprominenz und das Krawattenbinden der anderen Art.

Fangen wir der Reihe nach an. Niemand geringeres als Schützenbruder Christian „Willi“ Willnat wollte, nein, er musste der großen weiten



Welt schon fast berichten, was für ein unfassbares, ja fast schon episches Schützenleben in Lohne herrscht. Drum entschied er sich kurzerhand nach China zu reisen, um den Einheimischen die Schützenkultur ein Stück näher zu bringen.

Doch er ist nicht der einzige Diepholzer, der für Schlagzeilen sorgt: Die 29. Kompanie Osterberggrenadiere gratuliert ihrem Schützenbruder Thorsten Herfurt, welcher Schützenkönig in Diepholz geworden ist!



Wie jedes Jahr hat es sich eine Abordnung nicht nehmen lassen, das Schützenfest in Bokern Märschendorf zu besuchen. Sechs Nachkömmlinge Adams zauberten mit ihrem Charme bis spät in die Nacht sowohl an der Theke als auch auf der Tanzfläche.

Kurz vor Schützenfest fand das klassische Adlerschießen bei „Posse’s Hütte“ statt. Nach langem Schusswechsel ohne Gegenwehr fiel der Adler um ca. 21.00 Uhr von der Stange,



und Greta „Aterg“ Zerhusen konnte sich ab diesem Moment „Adlerkönigin der 29. Kompanie Osterberggradiere“ nennen.

Es kann sich nur um den Kommerz handeln. Nachdem alle Informationen aufgesaugt, verarbeitet und abgespeichert wurden, sah er sie. Carl Thoben „The Nose“ zögerte nicht lange und hielt den Moment für die Ewigkeit fest. Ein Selfie mit Gitta Conneermann, Tobias Gerdesmeyer und Dr. Henrike Voet.

Nach feuchtfröhlichen Tagen der Spaßmaximierung wuchs man enger zusammen. Dies ist auch der Grund, weshalb man sich krawattal aneinander kettete. Problematisch wird dies

erst, wenn man auf die Toilette muss, ansonsten kann man es nur wärmstens als Teambuildingmaßnahme empfehlen.



33. Kompanie „Raketenkompanie“

Den höchsten Orden für Treue im Regiment erhält nicht jeder, man muss schon einiges für den Verein und seine Kompanie gemacht haben, um den Orden zu erhalten.

Und genau so ein Schütze ist seit fast 60 Jahren Mitglied der 33. Raketenkompanie, Hans Bönisch. Hans hat sich fast 15 Jahre als Hauptmann um die Kompanie gekümmert, war im Battalionsfestausschuss und hat Feste für die Kompanie organisiert.



Deswegen wurde Hans für den höchsten Orden vorgeschlagen. Es hat fast 12 Jahre gedauert, wir haben Hans jedes Jahr aufs Neue vorgeschlagen und Schützenfest 2025 war es so weit. Sonntagmorgen beim Antreten im Kompanielokal konnten wir Hans vor der Kompanie mitteilen, dass er nicht Marschieren braucht, was er sich mit über 70 auch nicht nehmen lässt, sondern er wird mit der Kutsche gefahren.

Anfänglich konnte Hans es kaum glauben, doch je dichter wir dem Regimentsantreterplatz kamen, stieg seine Anspannung. Dann wurden die Schützen für den Orden aufgerufen, und Hauptmann und Feldwebel begleiteten Hans zu seiner Auszeichnung, die er mit Stolz entgegen nahm. Wie König Charles von England jubelte er seinen Freunden zu, und man konnte sehen, dass er sich über die Auszeichnung freute. Am Abend bei der Party im Vereinslokal, hat er tüchtig gefeiert. Es gab keine Frau, die nicht mit ihm tanzen musste.

Seine Frau Maria berichtete am Montagmorgen, dass Hans mit seinem Orden ins Bett gegangen ist.

In 2026 haben wir erstmalig die Gelegenheit, den Orden für 60 Jahre Treue in Empfang zu nehmen.

VIEL SPASS AUF DEM SCHÜTZENFEST



ALLES FÜR DEIN BIKE!

- Viele bekannte Marken
- Kinder - & Jugendfahräder
- Reparaturen
- Leasing & Finanzierung

📍 Brägeler Ring 16
49393 Lohne

☎ +49 (0) 4442 63 89

ARENDS
 **E-BIKES**
GFH & Co. KG

👉 www.arends-ebikes.de   @arendsebikes

41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“

Rückblick auf das Schützenjahr 2025/2026

Das Schützenjahr 2025/2026 war für die 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“ von tollen Momenten, ausgelassenen Feiern und einer Generalversammlung mit Neuwahlen geprägt.

Die Highlights auf dem Schützenfest waren das Adlerschießen und die Fete am Sonntag. Bei bester Stimmung und bestem Wetter war das Adlerschießen ein toller Auftakt ins Schützenfestwochenende. In einem langen und spannenden Wettkampf konnte sich der amtierende Schriftführer Michael Kröger durchsetzen und die Königswürde erringen. Tags darauf beim Festkommers durfte die 41. Kompanie mehrere Ehrungen feiern. Mit Mike Hall-Hall, Matthias Hövemann, Christoph Scheper-Stuke und Erwin Sperveslage wurden vier verdiente Schützenbrüder für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Am Schützenfestsonntag gelang den Adlerjägern ein gemeinsames Mannschaftsfoto. Das letzte Bild ist über zehn Jahre alt – seitdem sind Schützen gegangen und neue dazugekommen, die die Kompanie mit ihrem Engagement und ihrer Freude bereichern. Ein schönes Zeichen, dass die Kompanie lebt und wächst. Im Herbst fand die Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Maximilian Schmidt, bisher im Festausschuss aktiv, übernahm den Posten des Kassierers. Als neue Gesichter im Festausschuss wurden Michael Dobelmann, Johannes Tapphorn und Lars Rochler gewählt. Verabschiedet wurde Fabian Fischer, der dem Festausschuss viele Jahre lang treu gedient hat. Hauptmann, Feldwebel und Schriftführer bleiben in bewährten Händen.

Ein besonderer Moment verdient einen eigenen Blick: Generalfeldmarschall Stefan Fischer stellte sich nach vielen Jahren nicht mehr für den Posten des Regimentskommandeurs zur Verfügung. Die 41. Kompanie blickt mit be-

sonderem Stolz auf seine Laufbahn zurück – als Hauptmann leitete er die 41. Kp. II. Zug (Evers Berg) und führte anschließend das II. Bataillon. 37 Jahre Vorstandsarbeit: Das ist außerordentlich, und er hat sich das eine oder andere ruhigere Bier im Kreise seiner Kompanie mehr als redlich verdient.

Mit Vorfreude blickt die 41. Kompanie II. Zug auf das diesjährige Schützenfest und heißt alle Gäste von nah und fern herzlich willkommen – auf gute Tage, gute Stimmung und alles, was ein Schützenfest ausmacht.



Wir wünschen

viel Spass beim Schützenfest



Geschäftsstelle Gerhard Brinkmann
Vogtstr 2 · 49393 Lohne
Tel. 04442 932000 · brinkmann@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Schuss Heil!

**ERFAHRUNG,
DIE MAN SPÜRT.**



**QR-Code scannen oder Termin direkt buchen unter
www.kuechen-fuer-alle.de/beratungstermin**

**Besuche uns gerne direkt in unseren Studios:
Lohne, Wildeshausen und Bremen**

**QUALITÄT,
DIE MAN SIEHT.**

KÜCHEN
für alle

5.5 IV. Bataillon



Das IV. Bataillon spendete 10.000 Euro an wohltätige Organisationen. Anlässlich seines 60-jährigen Jubiläums zeigte das IV. Bataillon dass Gemeinschaft und soziales Engagement im Schützenwesen großgeschrieben werden. Im Rahmen des Bataillonsschießens am 11. Oktober 2025 überreichten Vertreter des Bataillons symbolische Schecks in Höhe von insgesamt 10.000 Euro an drei wohltätige Organisationen aus Lohne.

Über 5.000 Euro durfte sich der Verein „Hilfe für krebserkrankte Kinder und Jugendliche e.V.“ mit seinen Vertretern Dirk Christ und Siebert Tegenkamp freuen. Weitere 2.500 Euro wurden überreicht an Norbert Fink von der „Tafel Lohne e.V.“. Ebenfalls 2.500 Euro erhielt die „Aloys-Diekstall-Stiftung“ vertreten durch Werner Vornhagen.

Der Erlös stammt größtenteils aus einer Tombola, die anlässlich des Jubiläums organisiert wurde. Mit großem Einsatz verkauften die Schützen des IV. Bataillons Lose, um möglichst viele Spenden zu sammeln. Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Gäste kamen dabei eindrucksvolle 10.000 Euro zusammen.

Mit dieser Aktion unterstreicht das IV. Bataillon einmal mehr, dass Schützentradition, Gemeinschaftssinn und Hilfsbereitschaft fest zusammengehören.

Schuss Heil!



2. Kompanie „Südlohne“

Besuch unserer Freunde des Veer-Burskupper Schützenbundes



Der Schützenfestsonntag der 2. Kompanie „Südlohne“ im Lohner Schützenregiment startete früh und gut gelaunt. Um 09:30 Uhr trafen sich die Schützen der Kompanie, um in den Festtag zu starten. Die ersten Gespräche liefen, die Stimmung war bestens, und das erste Kaltgetränk ließ nicht lange auf sich warten.

Pünktlich um 10:00 Uhr durften wir unsere Gäste vom Veer-Burskupper Schützenbund begrüßen. 34 Schützinnen und Schützen hatten den Weg nach Südlohne gefunden, um mit der 2. Kompanie „Südlohne“ zu feiern. Unter ihnen befanden sich der Präsident Frank Kuhl sowie der Vizepräsident Marcel Uhlke. Besonders gefreut hat uns der Besuch des Königspaares Carsten und Jutta Wilbers, welches sich unter die Feiernden mischte und den Tag mit uns verbrachte.

Nach der offiziellen Begrüßung wurde die Freundschaft zwischen unseren Vereinen gefeiert. Neben reichlich Bier durfte eine Spezialität nicht fehlen: der berühmt-berüchtigte „Südlohner Tequila“. Dieser wurde von unseren Gästen mutig probiert – und man munkelt, dass der ein oder andere danach noch besser marschieren konnte. Gut gestärkt, zumindest flüssig, machte sich die Gruppe auf den Weg zum Antreplatz des IV. Bataillons. Dort wurden unsere Gäste von allen Schützinnen und Schützen des Bataillons empfangen. Ein Highlight des Tages war der Festumzug durch Lohne. Bei Marschmusik, vie-

len Zuschauern und bester Stimmung ging es durch die Straßen der Stadt. Unsere Freunde aus dem Veer-Burskupper Schützenbund zeigten sich beeindruckt von der Atmosphäre und hatten sichtlich Spaß am Marschieren. Der ein oder andere Schritt wurde vielleicht etwas lockerer, aber genauso gehört es zum Schützenfest dazu.

Auch die Feier auf dem Festplatz wurde von der 2. Kompanie „Südlohne“ und unseren Gästen genossen. Bei Musik, guter Laune und vielen Gesprächen wurde gemeinsam gelacht. Leider mussten sich unsere Gäste um 18:00 Uhr auf den Heimweg machen. Der Abschied fiel schwer, aber zum Glück nicht für lange. Denn kaum war das Lohner Schützenfest vorbei, flatterte die Einladung ins Haus: das Schützenfest des Veer-Burskupper Schützenbundes.

Dieser Einladung sind wir gerne gefolgt und haben unsere Freunde am 14.05.2026 besucht. Doch dazu mehr im nächsten Schützenblatt.

Schuss Heil!





Hier sind wir

HÖLZEN

METALLBAU SEIT 1901

WILHELM J. HÖLZEN STAHL- UND METALLBAU · KRIMPFORTER BERG · 49393 LOHNE
04442/80855-0 · INFO@HOELZEN-METALLBAU.DE

22. Kompanie „Poggenstadt“

70 Jahre Poggenstadt – Jubiläum mit Herz und Bierdurst



70 Jahre Kameradschaft, Treffsicherheit und gute Laune – die 22. Kompanie Poggenstadt feierte am 24. Mai 2025 ihr rundes Jubiläum. Schon am Vormittag herrschte am Kompanielokal reges Treiben: Pavillon, Bänke und Banner wurden aufgebaut, Grün geholt und Fähnchen aufgehängt. Als das erste Bier gezapft war, war klar: Das wird ein Fest ganz nach Poggenart.

Ab 16 Uhr füllte sich das Gelände mit Schützenbrüdern und Schützenschwestern. In geselliger Runde wurde geklönt, gelacht und Bier geholt. Gegen Abend eröffnete Hauptmann Thomas Sieverding das Jubiläum offiziell. In seiner Ansprache blickte er auf sieben Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurück – von den sportlichen Erfolgen der Schießgruppe, über den Bau der eigenen Schießhalle bis zu zahlreichen Königsjahren. Besonders hervorgehoben wurden Schützenkönig Helmut Büscherhoff mit seiner Frau Rosi, die Kinder-

schützenkönige Ferdinand und Hendrik Hiners-Krogmann sowie Minister Frank Henke mit Frau Jessica.

Auch Essen und Unterhaltung kamen nicht zu kurz: Bei Knollis Imbisswagen wurde gespeist, später heizte DJ Johannes mit Tanzmusik ein. Für Spannung sorgte Schießwart Jens Vogel-pohl, der die Glücksscheibe freigab – und dabei kaum zum Durchatmen kam.

Bis spät in die Nacht wurde gefeiert, getanzt und auf die nächsten 70 Jahre angestoßen – ganz im Sinne der Poggenstädter Schützentradition.

30. Kompanie „Südlohner Bergmark“

Alle Jahre wieder beginnt die schönste Zeit des Jahres:

Schützenfest! Dabei ist der Freitag für die 30. Kompanie jedes Jahr etwas Besonderes. So war es dieses Jahr, und es wurde beschlossen, mit einer Planwagentour das Schützenfest in den Nachbarorten zu verkünden.

Egal ob in Mühlen die La Baraca angesteuert wurde oder ob es jenseits der Autobahnbrücke nach Dinklage ging. Überall wurden wir herzlich empfangen und haben die Leute heiß auf das Lohner Schützenfest gemacht. Doch weil Bilder mehr als 1000 Worte sagen, überzeugt euch am besten selbst.

Ein donnerndes Schuss Heil! wünschen wir all unseren Schützenbrüdern und Schützenschwestern!

Schuss Heil!





Wir realisieren Ihr Traumbad

SANITÄR · HEIZUNG · RAUMLUFT

Gregor Kreymborg GmbH
In der Bergmark 29, 49393 Lohne

Gute Qualität, fachliches Know-How
und Ideenreichtum: Wir bieten indivi-
duelle Leistungen, die perfekt auf Ihre
Anforderungen abgestimmt sind.



...TESTEN SIE UNS!



Tel. 0 44 42/92 13 37
Fax 0 44 42/92 13 38

g-kreymborg@ewetel.net
www.g-kreymborg.de

34. Kompanie „Birkhahn“

1. Generalversammlung



Das Schützenjahr 2025 begann mit der ersten Generalversammlung, auf der die Vorstandsposten im Verein turnusgemäß bestätigt beziehungsweise neu gewählt wurden.

Hauptmann Tobias Lüken, Feldwebel Johannes Lüken, Kassierer Matthias Middendorf sowie Schießwart Maximilian Thomann wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Hannes Enkelmann, der das Amt des Schriftführers übernimmt und damit Johannes Lüken ablöste.

gilt unseren Freunden aus Hemsloh. Es freut uns immer wieder, dabei sein zu dürfen, denn die herzliche Atmosphäre und die großartige Gemeinschaft kommen bei uns in Lohne gut an. Ganz getreu dem Motto – in Freundschaft, Zusammenhalt und guter Stimmung.

Schützenfest 2025

Nach dem emotionalen Abschied von unserer geliebten Birkhahnklause im vorherigen Jahr stand das Schützenfest 2025 im Zeichen des Neubeginns und des Miteinanders. Zum ersten Mal feierten wir unser Fest in der neuen Heimat bei unserem Schützenbruder Martin – und wie immer bewiesen die Birkhähne,



Schützenfest Hemsloh

Aus Lohne verwurzelt, in Hemsloh willkommen. Wie in den Jahren zuvor blieb die Schützenbrüderschaft nicht nur in Lohne vertreten, sondern folgte einer Einladung zum Schützenfest nach Hemsloh. Dafür kamen unsere Schützen in Uniform zusammen und fuhren mit dem Bus über die Kreisgrenzen hinaus. Vor Ort trat der Verein beim Vereinslokal Rodemüller an, bevor er sich in den Schützenumzug einreichte, der eine Strecke von etwa 1,5 Kilometern umfasste. Ein herzliches Dankeschön

dass gute Stimmung kein Zuhause braucht, sondern einfach dazugehört. Mit Stolz durften wir die Ehrung unseres Schützenbruders Albert Thomann erleben, der vom Kommandeur des IV. Bataillons für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet und mit einem Orden des Regiments geehrt wurde.– ein Meilenstein, der uns mit Dankbarkeit und Bewunderung erfüllte. Krönender Abschluss des Schützenfestes war die Proklamation unseres Kompaniekönigs Werner Lüken, der gemeinsam mit seiner Königin Renate die Regenschaft unter dem

Motto „König Werner, Allrounder vom Johannis Stift mit seiner Königin Renate, die Menschen gerne beim Camping trifft“ übernahm. Wir wünschen den beiden eine großartige Amtszeit und viele schöne Momente in ihrem Königsjahr. 2025 wurde wieder deutlich: Egal wo wir feiern – ob in der alten Birkhahnklause oder bei Martin – die Birkhähne bleiben, wie sie sind: kameradschaftlich, feierfreudig und mit Herzblut dabei. Und bestimmt wird man noch lange sagen: „Weißt du noch, Schützenfest 2025 – das war wirklich ein ganz besonderes Jahr!“



60 – jähriges Jubiläum

Unsere Kompanie konnte auf eine beeindruckende Geschichte zurückblicken. Am 6. September 2025 feierten wir in unserer Schützenbasis das 60-jährige Jubiläum. Beim 60. Ausmarsch erhielten wir eine Ehrennadel – zwei besondere Meilensteine, auf die wir mit Stolz blicken dürfen. Bei kühlen Getränken und einem Grillbuffet ließen wir Erinnerungen aufleben und freuten uns über die vielen vertrauten Gesichter, die diesen besonderen Tag mit uns verbrachten.

Kohlgang 2026

Zum Kohlgang hatten Königin Miriam und König Hannes ihre Untertanen eingeladen. Trotz eisiger Temperaturen und glatter Straßen

gelang es allen Teilnehmern unverletzt nach einem Marsch zum Golfclub in Lohne zu gelangen, wo der Abend in geselliger Runde ausklang. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde ein neues Kohlkönigspaar proklamiert: Christina und Johannes übernehmen in diesem Jahr die Königswürde.

Die 34. Kompanie „Birkhahn“ wünscht allen Schützen sowie Besuchern ein schönes Schützenfest 2026.

Schuss Heil!



AVERDAM

- Erdarbeiten
- Sand- und Kieslieferung
- Bauschuttrecycling
- Abbrucharbeiten
- Containerdienst

Ferdinand Averdam Erdarbeiten & Transport GmbH | Brägeler Ring 8 | 49393 Lohne
Fon: 0 44 42 / 12 10 | www.averdam.de | info@averdam.de

35. Kompanie „Südlohner Esch“

Schützen mit neuem Gefechtstand bestens aufgestellt



Übungsschießen belegte der dienstälteste Eschschütze Werner Böckmann beim Königsschießen 2025 den 3. Platz im Schützenregiment.

Einige Wochen nach dem Schützenfest unternahmen die Südlohner Eschschützen eine Fahrradtour mit empfehlenswertem Ziel. Die Kompanie kehrte in einer irigen

Die Südlohner Eschschützen haben das Vereinsleben neu ausgerichtet und sind mit einem neuen Gefechtstand für das bevorstehende Schützenfest gerüstet. Mit der Neuausrichtung ist die 35.Kompanie an einem idyllisch gelegenen Ort nahe des namensgebenden Eschgebietes in Südlohne beheimatet. Das Areal bietet hervorragende Gegebenheiten für ausgelassene Feiern mit gleichzeitiger Bewahrung des Schützenwesens.

Gastwirtschaft in der nahe des Dümmer Sees gelegenen Bauerschaft Oldorf ein. Im Dorfkrug von Hünemann's Mia empfing die von allen nur liebevoll "Pe" genannte Wirtin die durstigen Eschschützen und servierte die Spezialität des Hauses: Schnaps mit einem Spritzer Maggi.

Schon im letzten Jahr haben die Eschschützen bewiesen, dass in Südlohne nicht nur zur Schützenfestzeit anständig gefeiert werden kann. Mit dem Fahnenhissen bei Hauptmann Daniel Fiedler, war vor dem Schützenfest der Grundstein für ein gelungenes Festwochenende gelegt. Den Höhepunkt bildete das vergnügte Treiben am kurzfristig verlegten und bestens ausgestatteten Gefechtstand inmitten des Südlohner Esches. Die 35.Kompanie hatte sich entschieden, auf dem Gelände des Südlohner Handwerksbetriebes Metallbau Willenborg Schützenfest zu feiern. Der Eschschütze Jürgen Willenborg hatte sein Anwesen bereitgestellt und damit für unvergessene Erlebnisse während eines außerordentlich gelungenen Schützenfestes gesorgt.

Die Kompanie wäre mit der Schlagzahl fast an die Grenze der Aufnahmefähigkeit geraten, konnte noch rechtzeitig den Heimweg antreten und sicher nach Südlohne zurückkehren. Eine Thekenrunde zeigt die bestens gelaunten Südlohner Eschschützen Markus Bornhorst, Ludger Sprehe, Rüdiger Czech, Jürgen Willenborg, Ludger Fangmann, Matthias Brüning, Frank Becker, Paul Heitmann, Günter Brüning, Markus Uphaus und Daniel Fiedler mit der spendablen Gastgeberin "Pe" im Dorfkrug Hünemann.

Während des Feierns zeigte sich auch die langjährige Erfahrung im Schützenwesen. Ohne vorheriges Training oder





38. Kompanie „Südlohrer Bergjäger“

Ein herzliches Dankeschön und ein fröhliches „Weiter so!“
an die 38. Kompanie!



Bevor die Bergjäger in die Zukunft marschieren, ziehen wir den Hut vor unserem bisherigen Hauptmann Christoph Kolhoff. Er hat die 38. Kompanie so souverän geführt, dass man dachte, er sei mit einem eingebauten Kompass ausgestattet. Vielen Dank für deine ruhige Hand, deine klaren Ansagen und dafür, dass du uns nie in den falschen Festzeltbereich geführt hast.

Ein kräftiges „Schuss Heil!“ geht an unseren Hauptmann Felix Hantke. Lieber Felix, ab jetzt hast du offiziell die Lizenz zum Kommandieren.

Weiter geht es mit einem Glückwunsch an den neuen Schriftführer Sebastian Bulmann. Ab sofort ist er der Mann, der all die Pläne, Beschlüsse und einen Bierdeckel-Entwurf in ordentliche Worte verwandeln darf. Wir sind sicher: Wer den Überblick über uns behalten kann, kann alles schaffen.

Ein weiterer Applaus gilt unserem Fähnrich Jan Frilling. Es gibt nicht viele Menschen, die bereit sind, eine Fahne länger zu tragen als der durchschnittliche Schütze sein Bier.

Mit Trommelwirbel richten wir den Blick nach vorne: 2027 steht die Jubiläumsfeier an! Da dürfen die Schuhe eingelaufen und die Stimme fürs Mitsingen geölt werden. Denn eines steht fest: Wenn die 38. feiert, dann bewegt sich sogar die Vereinsfahne vor Begeisterung.

In diesem Sinne: Auf eine starke, humorvolle und immer gut gelaunte 38. Kompanie!



39. Kompanie „Sandhasen“

Das Jahr 2025 bot eine Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, geliebter Tradition und familiärem Miteinander. Hier sind die Highlights unserer Erlebnisse:

Am 7. Juni 2025 trafen sich 20 wetterfeste Sandhasen und Sandhäsinnen am „Kingsplace“, um zu beweisen, dass echte Sandhasen vor einer durchwachsenen Wetterprognose nicht kapitulieren. Ziel war die Kanutour von Rieste nach Bersenbrück. Mit sieben Booten und einer Verpflegungslage, die einer Expedition zum Nordpol Ehre gemacht hätte, stachen wir in See. Doch die Idylle hielt nur bis zur ersten Sohlgleite: Ein Kanu entschied sich spontan für eine Querstellung und blockierte die Fahrinne. Ganz nach dem Motto „Was ein Biber kann, können Sandhasen auch“, wurde kurzzeitig an einem Staudamm gearbeitet - wenn auch unfreiwillig. Mit vereinten Kräften und unter großem Gelächter wurde die Blockade gelöst. Nach einem strategischen Zwischenstopp erreichten alle wohlbehalten das Ziel. Der Abend fand bei Jannis einen kulinarisch hervorragenden Ausklang.

Unser Schützenfest war der emotionale Höhepunkt im Kalender. Trotz veränderter Gegebenheiten auf dem Schützenplatz zeigten die Sandhasen ihre Anpassungsfähigkeit: Hauptsache zusammen, Hauptsache Schützenfest! Besonders stolz sind wir auf unsere Jubilare, die für ihre langjährige Treue geehrt wurden, sowie auf unseren Schützennachwuchs Ida Kröger, welche als „Fürstin von den Sandhasen“ den aktuellen Kinderthron begleitet:

- Reinhold Becker
(40 Jahre Vereinszugehörigkeit)
- André Heitmann (25 Jahre Mitgliedschaft)



Unter dem Applaus der Kompanie würdigten wir diesen Einsatz und stießen in bester Sandhasen-Manier auf das Wohl an.

Am 2. August lud der Festausschuss zum Familienitag ein. Die Organisation ließ selbst das wechselhafte Wetter zur Nebensache werden. Während der Nachwuchs bei Popcorn und Hüpfburg ausgelastet war, genossen die Erwachsenen die Ruhe im beeindruckenden japanischen Garten – eine kurze



meditative Pause, bevor es am Lasergewehr um die nötige Präzision ging. Ein zünftiges Grillbuffet und das Adlerschießen bildeten den perfekten Abschluss. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Böckmann für die Gastfreundschaft!

Hinter uns liegt ein Jahr voller Zusammenhalt. Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und wünschen allen Schützenschwestern und -brüdern eine gute Zeit und Gesundheit!

Hinter uns liegt ein Jahr voller Zusammenhalt. Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und wünschen allen Schützenschwestern und -brüdern eine gute Zeit und Gesundheit!

Elektro
Höevemann



DER LETZTE
MACHT DAS
LICHT AUS!

„Schuss Heil!“

www.elektro-hoevemann.de

5.6 V. Bataillon

Endspurt und Rückblick zum 418. Schützenfest



Liebe Schützenbrüder,
in diesem Jahr werde ich das V. Bataillon zum letzten Mal als Bataillonskommandeur zum Schützenplatz führen, da meine Amtszeit am 19.9.2026 mit der Neuwahl eines neuen Bataillonskommandeurs endet und ich nicht zur Wiederwahl stehe.

Es waren ereignisreiche zehn Jahre, die ich als euer Bataillonskommandeur erleben durfte!

Die Corona – Pandemie 2020-21 wo das Schützenfest nicht stattfinden konnte (natürlich nicht ganz), der Abriss und Neubau unserer Schießsporthalle, die Neuordnung des Bataillons in der Stadt, 2022 dann der Paukenschlag, als am Sonntagnachmittag Schützenbruder Bernd Sieverding die Königswürde errang, nach langer Durststrecke Königsbataillon.

Es folgten 2024 das 60.-jährige Bestehen des V. Bataillon mit unserem erfolgreichen Jubiläumsfest, vor und in der neu eröffneten Schießsporthalle. Stabsbataillon 2024/25.

Für diese ereignisreiche Dienstzeit möchte ich allen Schützen und Hauptleuten des V. Bataillon Danke sagen! Es wird mir, wie in allen vorangegangenen Jahren auch dieses Jahr, eine Ehre sein, das V. Bataillon zum Schützenplatz

zu führen. Im Sinne unseres Leitgedankens: Miteinander, füreinander, einmal Kamerad, immer Kamerad.

Euer Bataillonskommandeur
Major Jürgen Iffländer

Bataillonskinderschießen des V. Bataillons

Treffsicherer Nachwuchs im V. Bataillon

Das V. Bataillon zeigt, wie lebendig das Brauchtum des Schützenwesens sein kann – vor allem, wenn der Nachwuchs mit einbezogen wird. Als einziges Bataillon im Regiment lädt das V. Bataillon seine Schützenkinder zum Bataillonskinderschießen ein und gibt ihnen die Möglichkeit, früh Teil der Schützentradition zu werden. Mit seinen zehn Kompanien und rund 500 Schützen ist das V. Bataillon zudem das zweitgrößte im Schützenregiment.

Einmal im Jahr organisieren Bataillonskommandeur Major Jürgen Iffländer und Bataillonsadjutant Major Michael Heseding das beliebte Kinderbataillonsschießen, bei dem alle Kinder bis zum Alter von 14 Jahren ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen können und tolle Preise & Orden gewinnen können. Auch in diesem Jahr war die Begeisterung groß. Am 22.



März 2026 trafen sich die Nachwuchsschützen im Rießeler Dorfhaus, um in zwei Altersgruppen anzutreten.

In der Altersgruppe der 6- bis 10-Jährigen sicherte sich Theo Renze von der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“

den ersten Platz. Auf dem zweiten Platz folgte Franz Wörmann von der 27. Kompanie „Sansouci“, den dritten Platz belegte Enno Deters, 15. Kompanie „Rießeler Jäger“.

In der Altersgruppe der 11- bis 14-Jährigen sicherte sich den ersten Platz Paula Runneboom,

gefolgt von Luise Theilen auf Platz zwei. Den dritten Platz belegte Jan Sieverding alle aus der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“.

Die Veranstaltung zeigte das große Engagement und die beeindruckende Treffsicherheit des Schützennachwuchses im V. Bataillon. Bataillonskommandeur Major Jürgen Iffländer & Bataillonsadjutant Major Michael Heseding bedankten sich beim Bataillonsvorstand namentlich bei Bataillonspressewart Hauptmann Joachim Triemer, Bataillonskassenwart Hauptmann Thomas Marré, Bataillonsoberfähnrich Markus Meyer, Bataillonsfähnrich Peter Wöhrmann & Bataillonsfähnrich Lars Gerken & bei allen Teilnehmern für die gelungene Organisation.

Schuss Heil!



Gut Schuss!



- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLAR

Lindenstraße 102a · Lohne · www.otto-sieve.de


0 44 42 - 92 16 33








14. Kompanie „Markt“

Von 1926 bis 2026 - 14. Kompanie „Markt“

100 Jahre mit der prägendsten

Kompanie des Lohner Schützenregiments!

Seit Gründung der Kompanie im Jahre 1926 bis heute hat die 14. Kompanie „Markt“ das Leben und Wirken des Lohner Schützenregiment beeinflusst und mitgestaltet. Im Kontext eines fortwährend schwelenden Konfliktes um die Besten der Besten im Stadtzentrum Lohnes wird schlussendlich eine verschworene Gruppe von Schützen, die sich am Markt behaupten kann, durch die Gründung der 14. Kompanie „Markt“ manifestiert. Ein Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte der Kompanie verdeutlicht dem geneigten Leser, dass wir nicht nur fünf Könige, sondern auch einen Präsidenten hervorgebracht haben.

Die 5 Könige der 14. Kompanie „Markt“ und ein Präsident

1922 – Seine Majestät Josef Heseding



Unbestätigten Quellen nach wird Seine Majestät Josef Heseding als König Vater, der die friedliche Fusion beider großer konkurrierender Schützenvereinigungen im Jahre 1923 ermöglicht hat, beschrieben. Diese Fusion soll in Zukunft noch ihr fröhlich streitbares und anekdotenförderndes Nachspiel haben. Er ist zudem ehrenwertes Gründungsmitglied unserer Kompanie und wird im Reigen unserer mittlerweile 5 Könige als Nr. 1.

1933 – Seine Majestät Bernd Bunte



Bereits im Jahre 1933 kann seine Majestät Bernd Bunte nebst Königinnen Lizzy Heseding, beide auf der nebenstehenden Abbildung, bereits über zwanzig Kompanien auf dem Marktplatz begrüßen. Am ersten Festtag nehmen alle Schützen in mustergültiger Weise Aufstellung.

Weiter verbrieft sind „Kinderschützen, fast 200 an der Zahl, mit Fahnen und Wimpeln. Ihnen voraus reiten die stolzen jugendlichen Reiter.“

1954 – Seine Majestät Alois Dieckstall

1958 – Präsident Alois Dieckstall



Man munkelt, dass Aloys Dieckstall für die 14. nicht nur die Königswürde an den Markt zurückgeholt hat, sondern inoffiziell dafür verantwortlich gemacht werden muss, dass Deutschland zum ersten Mal Fußballweltmeister geworden ist und er somit unseren ersten Stern den Ungarn vom Fuß gekratzt hat. Fälschlicherweise wird hier immer wieder Sepp Herberger genannt. Sei's drum!

1960 – Seine Majestät Walter Burhorst



Aus Anlass des 125-jährigen Jubiläfestes in dem Jahr werden Neuerungen eingeführt. Jeder Schützenbruder, der über ein halbes Jahrhundert durch Kameradschaft und Treue seine Zugehörigkeit zum Lohner Schützenverein bekundet oder im Alter von mehr als 70 Jahren Kameradschaft und Frohsinn im Verein verlebt und fördert, wird zum Mitglied der Ehrengarde ernannt. Diese Tradition sollte wiederbelebt werden!

1993 – Seine Majestät Norbert Krogmann



Zu diesem Zeitpunkt existiert bereits der I. Zug „Alt-Markt“ und der II. Zug „Jung-Markt“. Doch getreu des olympischen Gedankens vom friedvollen Miteinander legen bei allen offiziellen Anlässen im Königsjahr die Schützen der beiden Markt-Kompanien ihre kleinen Nickligkeiten und Reibereien bei und besinnen sich auf ihre Stärke, die das Motto

der neuen Regimentsfahne „Miteinander Füreinander“ zum Ausdruck bringt. Der König ist auf dem Markt zurück!

1956 Abspaltung und Gründung der 14. Kompanie, II. Zug „Jungmarkt“



Kurz nach dem Krieg ist die Gesellschaft noch hierarchisch geordnet. Diese Gesellschaftsordnung verträgt sich nur bedingt mit einer gewissen subversiven, in Teilen revolutionären Aufbruchstimmung in der noch jungen Republik – insbesondere in Lohne.

Neben den altherwürdigen und honorigen Herren der 14. Kompanie sitzen testosterongeschwängerte, aufbegehrende Lehrlinge, Gesellen sowie Studenten und Akademiker. Und so feiert man generell und trotz allem gemeinsam mit beiden Zügen der Kompanie in den Gaststätten oder auch Gefechtsständen Kalvelage und Römänn im Jahreswechsel.

14. Kompanie damals und heute



1926

Dem geneigten Leser und aufmerksamen Besucher von Schützenfesten in der Region fällt natürlich die Kopfbedeckung in der Abbildung unserer Kompanie aus dem Jahre 1926 auf. Der seinerzeit durchgeführte Versuch, neue Kopfbedeckungen zu etablieren, ist in Lohne bei der bekannten Ver-

sion eines grün-gräulichen Stroh- oder Filzhutes gelandet.

Fun Fact: Für benachbarte und konkurrierende Regionen des Oldenburger Münsterlandes bleibt diese Trend-Setting-Hutaktion nicht ohne Folgen. Nach unbestätigten Zeitzeugenaussagen verfrachtet die Milchmützen-Variante der in oben dargestellten Kopfbedeckung bei Schützenfest-Praktikanten nördlich des Kreuzberges aus Vechta. Dort laufen sie in Vechta bis heute in diesen Milchmann-Mützen auf!

2026



Im Geiste einer historischen Chance und aufgrund der Erfahrungen und aus dem Führungsanspruch der Königsjahre 1922, 1933, 1954, 1960 sowie 1993 ist man sich 2022 schnell einig, dass die Lösung wie IMMER „Konsolidierung“ heißt! Die Kräfte werden gebündelt, das Zuggefüge innerhalb der 14. Kompanie wird aufgelöst. Rechtliche Bedenken, dass in diesem Fall eine Neugründung der Kompanie vorgenommen werden müsse, werden schnell vom Tisch gewischt. Einmal kurz gerüttelt und die gemeinsame Kompanieverversammlung im Jahr 2022 schafft Tatsachen. Ab jetzt heißt es wieder auf dem Markt: „Hier kommt die 14. Marktkompanie!“ Eigentlich wie immer!

Aus dem vergangenen Jahr

Neben der nun etablierten gesamtheitlich denkenden 14. Kompanie „Markt“ sind auf und um den Schützenplatz tatsächliche Neuerungen oder Experimente gestartet worden, auf die wir als Jubiläumskompanie einmal aufmerksam machen möchten.



Der Große Zapfenstreich

Eigentlich IMMER in der Lohner Innenstadt auf dem Rixheimer Platz vor der Kirche und später vor dem Rathaus, findet der Große Zapfenstreich seit 2025 im Heinz-Dettmer-Stadion statt. Im Anschluss an den Kommers und nach Kurzmarsch vom Schützenplatz in das Stadion ist das Betreten des Rasens für Schützen verboten. Das bleibt den Kapellen und Administrativen vorbehalten.

Nach Einweisungen auf die Tribüne sollen fackel-



tragende Schützen-Ordner dafür sorgen, dass auf den Rängen alles vorschriftsmäßig und stimmungsvoll abgewickelt wird. Derweil nimmt das Treiben auf dem Rasen im Rahmen des Zapfenstreichprozesses seinen erwartbaren Verlauf.

Und weil dem geeigneten und aufmerksamen



Leser bereits aufgefallen sein dürfte, dass die 14. Kompanie Markt unfassbar konstruktiv ist, machen wir mal folgenden, sicherlich gewagten Vorschlag. Wir verfügen über eine einzigartig sonore, funk- und fernsehtaugliche, vollvolumige Stimme, die seinerzeit bereits als Stadionsprecher gefragt gewesen ist. Wenn der Zapfenstreich durch dieses Stimmwunder moderiert werden würde, ist die Tribüne bis unters Dach gefüllt.

Auf der Steinfeldler Straße lauschen die Massen der Moderation von Reinhold Punte.

Der Platzwirt

Seit 2025 herrscht ein neuer Wirt über den Platz und das Zelt. Auffälligste Neuerung ... man kann jetzt mit Karte Zahlen! Die vormals so gut funktionierende Kontrolle über den gehüteten Bargeldschatz geht damit flöten. Aber geil ist's dennoch. Zudem kann man die unterschiedlichen Bierstandteams in kleine „Battle“ untereinander verwickeln und durch kleine Beigaben eines Bierspenders (Trinkgeld) gegeneinander ausspielen, sodass am Ende eine Bierbestellung ratz-fatz um-

gesetzt wurde, um besser zu sein als „die dahinten an der anderen Theke“. Das hat auf jeden Fall enormes Entwicklungspotential und wird in unserem Jubiläumsjahr weiterverfolgt und ausgebaut werden. Den Fangmännern und -frauen eine ruhige und serviceorientierte Hand mit Entwicklungspotential hinsichtlich eines amtlichen Thekenbattles in der Zukunft!

... und dann noch das hier

Da unser aller Präsident Uwe Moormann nicht mehr Präsident ist, ergibt



sich aus alter nachbarschaftlicher und einer so-
wieso vorhandenen Nähe im Vorstand eine in der
Lohner Schützenseilschäfte seltene Situation von
Übereinkunft ohne basisdemokratische Hürden.

Dem Leser wird der bedeutungsschwangere
Tausch der Uniformjacken nicht entgangen sein.
Die nahezu zwillingsgleichen Erscheinungen von
Enno Burhorst und Uwe Moormann machen es
einem natürlich schwer, die große Symbolik ent-
sprechender Wandlungsoptionen der Amtsinha-
ber zu erkennen.

Enno Burhorst ist jetzt aber erst mal zum Ober-
fähnrich des Fahnenzuges gewählt worden. Wir
verfolgen seine steile Karriere!

Schuss Heil!



Wir grüßen alle Schützen
und wünschen stets ein
gut gekühltes Bier!



LOHNER KÄLTEDIENST
KÄLTE-KLIMA-FACHBETRIEB | WÄRMERÜCKGEWINNUNG | ISOLIERTECHNIK

Im Gleisbogen 18 · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 35 40 · www.lohner-kaeltdienst.de

15. Kompanie „Rießeler Jäger“

Aus einer Idee wurde eine Tradition!



Am Mittwoch vor dem Schützenfest halten die Rießeler Jäger eine Andacht zum Gedenken an alle verstorbenen Schützen-schwestern und Schützenbrüder der Kompanie in der Rießeler Dorfkapelle.

Die Idee zu dieser Gedenkandacht entstand durch den viel zu früh verstorbenen Schützenbruder und Regimentspfarrer Hauptmann Uwe Grünefeld. Während der Corona-Zeit, in der manche Schützen ihren letzten Weg allein gehen mussten, war es ihm ein Herzensanliegen, ihnen wenigstens einen Ort bzw. eine Zeit des gemeinsamen Erinnerns zu schenken. Sein Wunsch wurde zum Grundstein der jährlichen Andacht am Schützenfestmittwoch um 18.00 Uhr.

Seit acht Jahren bilden Franz Messing, Andrea Stuke-Lefferding und Heinz Deters ein eingespieltes Team, das diese besondere Feier mit viel Herzblut plant und gestaltet. Zwischen



den Feierlichkeiten rund um das Schützenfest schaffen sie für die Kompanie einen Moment der Ruhe, einen Moment, der uns an jene erinnert, die nicht mehr mit an unserer Seite marschieren.

Ein weiterer großer Wunsch von Uwe Grünefeld war die Einrichtung einer Ehrentafel in der Kapelle. Dieser Wunsch wurde zum Schützenfest 2025 erfüllt. Entstanden ist die Himmelsleiter der „Rießeler Jäger“ – keine gewöhnliche Leiter, sondern ein Symbol des Erinnerns. Jeder verstorbene Rießeler Jäger und Jägerin wurde mit einer eigenen Plakette auf der Leiter verewigt. Diese Himmelsleiter begleitet





uns über die Schützenfesttage und hilft uns, unsere Verstorbenen weiterhin in unserer Mitte zu spüren.

bruder und neuen Pressewart des Vereins Kevin Runnebom . Diesem ist es gelungen, nach 36 Jahren das Motto in die 15. Kompanie zu holen.

Besonders passt zur Himmelsleiter das Motto des Lohner Schützenfestes aus dem Jahr 2025/26: „Was uns verbindet, bleibt besteh'n – und wird mit Neuem weitergeh'n.“. Dieses wurde verfasst durch den Rießeler Schützen-

Schuss Heil!



Geschafft! Jetzt nur noch Ruhe



ZIELSICHER ZUM ERFOLG

Allen Schützen Schuss Heil!




Kontaktieren
Sie uns!



 **MSH** Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechtsberatung

 info@msh-lohne.de

 04442 / 80 827 – 0



Karriere und
Ausbildung ↓



Herzlich willkommen im St. Franziskus-Hospital Lohne

Unser medizinisches Know-how, technische Ausstattung und fürsorgliche Begleitung bieten die perfekte Grundlage für einen guten Behandlungsverlauf.

- » Innere Medizin
- » Chirurgische Kliniken
- » Anästhesie und Intensivmedizin
- » Augenheilkunde
- » Gynäkologie
- » Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- » Urologie, Kinderurologie und Uro-Onkologie
- » Physiotherapie
- » Radiologie
- » Ergotherapie
- » Labor

St. Franziskus-Hospital Lohne

Franziskusstraße 6 · 49393 Lohne · Fon (04442) 81-0
info@kh-lohne.de · www.franziskushospital-lohne.de



**St. Franziskus-Hospital
Lohne**

27. Kompanie „Sanssouci“



Am 14. Februar fand das Kohlessen der 27. Kompanie „Sanssouci“ statt und lockte zahlreiche Schützenbrüder und -schwestern zu einem geselligen Abend. Den Auftakt des Tages bildete ein Kohlgang, der die Teilnehmer durch das idyllische Lerchental führte. Bei frischer Luft und bester Stimmung wurde der Grundstein für einen rundum gelungenen Tag gelegt. Eine Überraschung hat dabei der Vorstand vorbereitet: Eine Zwischenstation sorgte für Abwechslung und Begeisterung unter den Teilnehmern.

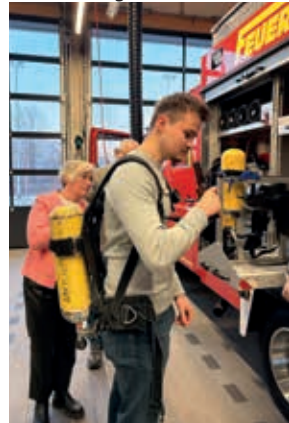
Der Gang führte die Gruppe zum neuen Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Brockdorf. Dort erwartete die Kompanie eine spannende und informative Führung durch Schützenbrüder



Besichtigung der Fahrzeughalle

Florian Soika. Mit viel Engagement und Fachwissen gewährte er interessante Einblicke in die Räumlichkeiten sowie die vielseitigen Aufgabenbereiche der Feuerwehr. Für diese Präsentation möchte sich die gesamte Kompanie bei Florian bedanken.

Nach dieser Zwischenstation ging es zum gemütlichen Teil des Abends. Bei Kompaniewirt Hoyer wurde der Tag mit einer köstlichen Kohlverkostung abgerundet. In geselliger Runde, begleitet von Musik und reichlich Spaßgetränken, wurde im Verlauf des Abends zudem das neue Kohlkönigspaar ermittelt. Die Wahl fiel auf Laura und Kevin Schlörmann, die sich sichtlich über ihre Auszeichnung freuten. Standesgemäß



Mika Freude

ließ es sich das neue Kohlkönigspaar nicht nehmen, die Schützen mit feinstem Butter Scotch zu versorgen und so für zusätzliche Stimmung zu sorgen.

Abschließend lässt sich festhalten, dass das Kohlessen der 27. Kompanie „Sanssouci“ auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war. Alle Teilnehmer hatten reichlich Spaß, genossen die gemeinsame Zeit und blickten mit großer Vorfreude auf das Schützenfest.

47. Kompanie „Widukind“



Hinter der 47. Kompanie liegt ein Jahr, das von tiefen Emotionen und einer starken Gemeinschaft geprägt war.

Den Auftakt bildete das Fahnenhissen bei Hauptmann Dennis Wolke, musikalisch begleitet vom Spielmannszug Lohne. Das Schützenfest bot viel Abwechslung: Während am Freitag die Geschicklichkeit beim Cornhole-Turnier im Fokus stand, sorgte am Sonntag das Blasorchester Wildeshausen für den feierlichen Rahmen. Der Montag war von einem schweren Verlust überschattet, doch trotz des Todes von Dieter Wolke wurde das Schützenfest gebührend gefeiert. Da es Dieter ein besonderes Anliegen war, dass die Kompanie ein ordentliches Fest feiert, kamen die Schützen diesem Wunsch mit Herzen nach.



Im September 2025 feierte die Truppe bei Schützenbruder Ewald Meyer das 30-jährige Jubiläum. Ein spannendes Adlerschießen sowie Spanferkel mit Bratkartoffeln und Salaten

machten diesen Tag zu einem Höhepunkt der Kompaniegeschichte. Auch die Weihnachtsfeier verlief anders: Die Geselligkeit wurde auf den Weihnachtsmarkt und anschließend in die Widukindstraße verlegt.

Die Kohltour im März 2026, angeführt von König Dennis Wolke und seiner „Königin“ Jan Zachow, startete im Kompanielokal. Da das Wetter einen Marsch unmöglich machte, griff der Plan B: Die Königin lud die Gesellschaft zu sich nach Hause ein. Nach einer gemütlichen Runde bei Kaltgetränken fand der Abend im Alten Brauhaus in Steinfeld in geselliger Runde seinen Abschluss.

Besonders schön ist der Zuwachs in den eigenen Reihen: Michael Völkerding und Florian Frilling sind in diesem Jahr Väter geworden. Die gesamte 47. Kompanie gratuliert den beiden Familien herzlich und wünscht alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Schuss Heil!



Gas. Strom. Günstig!



Bahnhofstraße 28a
49393 Lohne
Tel.: 04442/73498
lohne@envevo.de
www.envevo.de

envevo 
Watt für Dich!

48. Kompanie „Hopen-West“



Für das Schützenjahr 2025/26 blicken wir als 48. Kompanie auf viele schöne und kameradschaftliche Momente zurück. Ein Highlight war die Einladung zum Jubiläumsschützenfest anlässlich des 55. Vereinsjubiläumsausmarsches im Rahmen des Schützenfestes 2025 des Schützenvereins Dame-Glückauf.

Seit vielen Jahren verbindet uns eine freundschaftliche Beziehung zur 3. Kompanie des Schützenvereins Glückauf unter der Führung von Hauptmann Kai Janowski. Ihren Ursprung hat diese Verbindung in der familiären Bande unseres ehemaligen Feldwebels und heutigen Kassiersers, dessen Schwiegervater, Peter Krogmann, Mitglied der 3. Kompanie ist. Aus dieser Verbindung ist eine Kameradschaft entstanden, die sich in gegenseitigen Einladungen zu gemeinsamen Aktivitäten widerspiegelt – sei es beim Kompaniebingo oder bei Schießveranstaltungen.

Im Rahmen des Jubiläumsschützenfestes wurden wir herzlich empfangen und bestens mit Speis und Trank versorgt. Mit sieben Schützen nahmen wir an den Feierlichkeiten teil und er-



lebten einen gelungenen und stimmungsvollen Tag, der uns in bester Erinnerung bleiben wird.

Auch Peter ist aus einigen Veranstaltungen unserer Kompanie kaum noch wegzudenken. Bei Veranstaltungen wie dem Fahnesetzen des Hauptmanns gehört er zum festen Bestandteil und ist für viele von uns ein echtes Mitglied unserer Kompanie geworden.

Solche Erlebnisse zeigen, wie wertvoll gelebte Kameradschaft und Freundschaft über die eigenen Reihen hinaus sind – und wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden.



53. Kompanie „Die Hecken-Schützen“

Ein Jahr voller Kameradschaft und Zielwasser – die Hecken-Schützen blicken auf 2025 zurück



Für die 53. Kompanie Christoph-Bernhard-Straße, besser bekannt als „Die Hecken-Schützen“, war das Schützenjahr 2025 ein rundum gelungenes: voller Engagement, Gemeinschaft und – wie es sich gehört – einer guten Portion Humor.

Kompaniealltag mit Herz und Haltung

Bei der ersten Kompanieversammlung am 1. Februar wurde klar: Die Hecken-Schützen starten motiviert ins neue Jahr. Hauptmann Tobias Runnebohm eröffnete die Runde mit dem dreifachen „Schuss Heil“, 17 Schützen waren anwesend, darunter zwei Neuzugänge – Ludger Frilling und Steffen Wallmann.

Neben den Berichten zu Zahlen, Schießergebnissen und Kassenlage sorgten die Neuwahlen für frischen Wind: Felix Hoffmann wurde neuer Feldwebel, Marc Miedek blieb Kassierer, Frank Kröger weiter Schriftführer, Felix Frilling übernahm den Posten des Schießwarts. Max Kind-Sieveke wurde zum Fahnenträger gewählt – und das alles traditionsgemäß unter lautem „Schuss Heil“.

Ein besonderer Moment war der Abschied von Florian Runnebohm, der nach neun Jahren als Feldwebel zum „Ehren-Feldwebel der Herzen“ ernannt wurde – inklusive Bierschmaus zum Fahnehissen.

Schützenfest mit Stil, Spaß und Sonnenschein

Ende Juni war es soweit: das Schützenfest 2025.

Vom Fahnehissen beim Major Jürgen Iffländer bis zum Ausklang am Dienstag zeigten die Hecken-Schützen, dass Tradition und Feierlaune bestens zusammenpassen.

Der Aufbau lief reibungslos („langsamer, aber gründlicher“), beim Platzschmücken kam Feststimmung auf. Höhepunkte waren die Hühnersuppe von Mama Kröger, der Zapfenstreich auf dem Sportplatz BW Lohne und der große Festumzug am Sonntag – bei bestem Wetter und stolzer Kompaniepräsenz.

Montags sorgte Ludger Frilling mit seinem ersten Suppenmeisterwerk für Stärkung, während Albert Völker sich nach Jahren als humorvoller „Richter“ in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete.

Kameradschaft auch nach dem Fest

Neben dem großen Schützenfest gab es 2025 weitere gesellige Höhepunkte:

- Das Treffen auf dem Weihnachtsmarkt zum 1. Advent – Glühwein, Waffeln und Witz inklusive.
- Der Herbstgang am 31. Januar 2026, der in einen fröhlichen Kohl- und Kegelabend mündete. Hier wurden Antonia Runnebohm und Stefan Bröring zu Kohlkönigin und -könig gekrönt – als Einzige, die nach einem langen Abend noch standen.

Fazit mit Ausblick

Einsatz, Zusammenhalt und der richtige Schuss Humor – das zeichnet die Hecken-Schützen aus. 2025 war ein Jahr, das zeigt: Wer lacht, trifft besser! Mit Blick auf das 25 jährige Jubiläum 2026 freut sich die Kompanie auf neue Erlebnisse –

mit alter Begeisterung und neuer Energie. Schuss Heil – auf ein weiteres erfolgreiches Schützenjahr!

60. Kompanie „Stadtrandschützen“

Artgerechter Transfer: Die 60. Kompanie im Galopp

Wer braucht schon Luxusbusse, wenn ein Pferdanhänger bereitsteht? Für den Weg vom Vereinslokal zum Schützenausmarsch fiel die Wahl in diesem Jahr auf eine „artgerechte“ Beförderung. Dicht an dicht, wie edle Zuchtperde, ließ sich die 60. Kompanie „Stadtrandschützen“ zum Antreten kutschieren. Als sich die Seitenrampe unter lautem Gejohle öffnete, gab es kein Halten mehr: Die Freiheit wurde gestürmt – frisch gestriegelt, bereit zum Marschieren und mit ordentlich Vorfreude im Tank. Ein Auftritt, der definitiv für das eine oder andere Wiehern sorgte.



Kreisübergreifender Flair: Die Aschener Schützen zu Gast

Ein Highlight war der Besuch der Schützenbrüder aus Aschen. Dass Gastfreundschaft bei den Stadtrandschützen großgeschrieben wird, stellte die Kompanie unter Beweis. Die Aschener nutzten die 60. als Basisstation, um von dort aus den Lohner Thron einer „eingehenden fachmännischen Prüfung“ zu unterziehen. Es wurde begutachtet, gefachsimpelt und gemeinsam angestoßen. Der Thron hielt der genauen Inspektion stand. Die hervorragende Stimmung zwischen den Kompanien verdeutlichte einmal mehr: Das Schützenwesen verbindet über Orts- grenzen hinweg.



Das Event des Jahres: Mit dem Gummi- adler Richtung Krimpenfort

Sportlich wurde es beim diesjährigen D.G.A.W.W.B. – dem „Gummiadlerweitwurf“. Die 60. Kompanie „Stadtrandschützen“ traf sich in Brockdorf, fest entschlossen, die physikalischen Grenzen des Gummi-Geflügels auszutesten. Ähnlich wie beim Boßeln, jedoch mit deutlich aerodynamischerem Wurfmaterial, führte die Route in Richtung Krimpenfort.

Der Spaziergang gestaltete sich „feucht-fröhlich“, was ein unerwartetes logistisches Problem mit sich brachte: Da das Werfen und Suchen der Gummiadler im Gelände mehr Körpereinsatz und Zeit erforderte als geplant, stieg der Dehydrierung bedingte Bedarf an Kaltgetränken massiv an. Während die Flugkurve der Adler stabil blieb, neigten sich die Vorräte an Flüssignahrung in Besorgnis erregendem Tempo dem Ende entgegen.



Dennoch wurde das Ziel in Krimpenfort mit bester Laune und einer klaren Erkenntnis erreicht: Ein

Gummiadler fliegt nur so weit, wie der Proviantwagen reicht.



ÖFFENTLICHE
OLDENBURG

THOMAS OLBERDING

***Nähe ist
die beste
Versicherung.***

Immer gut für Sie
aufgestellt:
Thomas Olberding
und sein Team.

Brinkstraße 43
49393 Lohne
Tel. 04442 / 3531

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 09:00-12:30

15:00-17:00

Fr. 09:00-12:30

und nach Vereinbarung



Wir wünschen
viel Spaß
auf dem
LOHNER
SCHÜTZENFEST!

- ✓ UNTERHALTSREINIGUNG
- ✓ BAUSCHLUSBREINIGUNG
- ✓ GLASREINIGUNG
- ✓ FASSADENREINIGUNG
- ✓ GRAFFITI-ENTFERNUNG
- ✓ UND VIELES MEHR!

SCHUSS HEIL!

Süddoldenburger Gebäudereinigung
Herbert Thierbach u. Sohn GmbH
Burgweg 2a · 49393 Lohne

Telefon 044 42/98 580
Telefax 044 42/98 58 29
info@gebaeudereinigung-thierbach.de

www.gebaeudereinigung-thierbach.de

5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“

120 Jahre 5. Kompanie „Dei Danner“

70 Jahre 5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“



In diesem Jahr kann die 5. Kompanie „Dei Danner“ auf ihr 120-jähriges Bestehen zurückblicken; der I. Zug der Kompanie begeht zugleich sein 70-jähriges Jubiläum.

das Jahr 1906 eindeutig zuordenbare Schützen der „Danner“ verzeichnet. Im Jahr 1956 wurde die 5. Kompanie „Dei Danner“ in einen I. und II. Zug aufgeteilt, da die „Mutterkompanie“ zu groß geworden war.

Bis heute wird das Schützenbrauchtum in der



5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“ gepflegt. Jährlich finden zahlreiche Aktivitäten der 44 Schützen mit ihren Familien statt. Dazu zählen die Nikolausfeier, der Schneegang, Kompanieversammlungen, das Schützenfest, Kompanieschießen sowie Schießwettbewerbe.

Das 120-jährige Bestehen der 5. Kompanie „Dei Danner“ beruht auf neuen Erkenntnissen. Lange Zeit wurde angenommen, dass das Kompaniefoto aus dem Jahr 1936 das Gründungsjahr der Kompanie markiert. Dies trifft jedoch nicht zu. In den vergangenen Jahren wurden mehrere Festschriften und Chroniken zu Jubiläen der Kompanie erstellt. Die darin enthaltenen Daten stammen aus alten Protokollbüchern, Bierdeckeln, Fotografien sowie mündlichen Überlieferungen ehemaliger Altschützen. Ein Anspruch auf Vollständigkeit konnte daher nie erhoben werden. Dies gilt insbesondere für die Zeit der 5. Kompanie „Dei Danner“ zwischen den beiden Weltkriegen. Zudem war das Fotografieren aufgrund der hohen Kosten damals noch wenig verbreitet.

Als Gefechtsstand dienen das Kompanielokal sowie das Areal der Familie Hartke an der Josefstraße. In der Geschichte der Kompanie sind drei Schützenkönige, zwei Kinderkönige, eine Kinderkönigin, drei Mottogeber sowie acht Träger des Ordens „Kameradschaft und Treue“ hervorzuheben.

Schützenfreundschaften werden mit der 3. Kompanie des Bürger- und Schützenvereins Harsewinkel sowie der 1. Kompanie des Schützenvereins Glückauf durch gegenseitige Besuche gepflegt.

Besonders hervorzuheben sind die Schützenbrüder Hans Diekmann und Georg Sieverding, die auf eine 70-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Lohne e.V. von 1608 zurückblicken können.

Schriftliche Protokolle aus der Zeit vor 1955 sind leider nicht vorhanden. Dennoch konnten in den vergangenen Jahren durch akribische Recherche einige Fotografien aufgefunden und archiviert werden. In den historischen Protokollbüchern des Schützenvereins sind bereits für



Ein Highlight wird das Jubiläumsfest im kommenden September sein. Gemeinsam mit Gästen und Freunden wird das 70-jährige Bestehen des I. Zuges der 5. Kompanie „Dei Danner“ gefeiert.

Die 5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“ wünscht allen Lohner Schützinnen und Schützen sowie Gästen ein friedliches, harmonisches und gelungenes Schützenfest 2026.

5. Kompanie II. Zug „Dei Danner“

Die Kompanie feiert ihr 70-jähriges Jubiläum.



Im Jahr 1956 wurde die 5. Kompanie „Dei Danner“ mit einer großen Mitgliederzahl gegründet. Schon bald entschlossen sich die Schützen, aus der großen Kompanie einen zweiten Zug zu bilden. So entstand der II. Zug „Dei Danner“. Aktuell besteht die Kompanie aus 29 Mitgliedern und wird von ihrem Hauptmann Detlev „Teddy“ Kothe sowie Feldweibel Daniel Rehder geführt.

Drei Motto-Orden, gestiftet von dem verstorbenen Schützenbruder Bernhard „Berni“ Osterhus, prägten die Schützenjahre 1990, 1992 und 2002. Im Jahr 2007 stellte die Kompanie mit Laura Niemann die Kinderkönigin, begleitet von Johannes Lücken. Im Jahr 2015 saß der damalige Feldweibel Detlev „Teddy“ Kothe gemeinsam mit seiner Frau Irmgard auf dem Königsthron der 5. Kompanie III. Zug „Dei Danner“.

Im Jahr 2023 wurde Christian kl. Stüve mit seiner Frau Daniela zum Schützenkönig gekrönt. Ihm

zur Seite standen aus der Kompanie Daniel Ballmann mit Claudia, Jens kl. Holthaus mit Sandra sowie Frank Henke mit Jessica von der 22. Kompanie „Poggenstadt“.

Auf der Generalversammlung am 05.03.2026 stellte sich Daniel Ballmann als Kassenwart für das Regiment zur Verfügung und wurde mit nur einer Enthaltung gewählt. Besonders spannend

verlief die Wahl um das Amt des Regimentskommandeurs, bei der sich Christian kl. Stüve und Daniel Lübbers gegenüberstanden. In geheimer Abstimmung setzte sich Christian mit 226 zu 91 Stimmen durch und übernahm das Kommando über die Schützen.

Mit der Erfüllung seines Traums, einmal König zu sein und die Schützen zu führen, ging für ihn ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.



Rückblickend hat die Kompanie viel erreicht und blickt mit Stolz auf die vergangenen 70 Jahre zurück.



AUTOHAUS KLÄNE

Justus von Liebig Straße 1 · 49685 Emstek-West
(0 44 73) 92 68 80 · www.autohaus-klaene.de



DACIA

30
JAHRE

KLÄNE

5. Kompanie III. Zug „Dei Danner“



Im vergangenen Schützenjahr 2025/26 konnte die 5. Kompanie III. Zug „Dei Danner“ auf zahlreiche Höhepunkte und Veranstaltungen zurückblicken.

Traditionell wurden in der Vorwoche zum Schützenfest Fahnen gehisst – beim damaligen 1. stellvertretenden Präsidenten Marc Thierbach, beim Ehrenpräsidenten Günther Woithe, beim damaligen Adjutanten Daniel Lübbers und abschließend beim Feldwebel Christoph Lamping. Am Freitag des Schützenfestes folgten weitere Fahnehissen im Kompanielokal sowie bei Hauptmann Wolfgang Thole, die für eine stimmungsvolle Vorbereitung auf die Festtage sorgten. Den Höhepunkt des Jahres bildeten die drei Schützenfesttage, die bei bester Stimmung, unterschiedlichen Schießergebnissen und vielen kameradschaftlichen Gesprächen ausgiebig gefeiert wurden.

Auch darüber hinaus war das Schützenjahr von aktiver Teilnahme geprägt: So trat die Kompanie mit zwei Teams beim diesjährigen Regimentschießen an. Für gesellige Stunden sorgte der gemeinsame Besuch des Weihnachtsmarktes in Lohne, bei dem neben Bier auch der eine oder andere Glühwein nicht fehlen durfte.

Beförderungen und Auszeichnungen:

- Günther Woithe:
Orden für 40 Jahre Mitgliedschaft
- Stefan Aumann: Orden für Verdienste;
Beförderung zum Leutnant
- Christoph Lamping: Orden für dreijährige
Tätigkeit als Kompaniefeldwebel
- Christoph Völker: Kameradschaftsorden;
Beförderung zum Stabsgefreiten
- Werner Lamping:
Beförderung zum Stabsunteroffizier
- Werner Kolhoff:
Beförderung zum Stabsunteroffizier
- Sebastian Landwehr:
Beförderung zum Unteroffizier
- Felix Thierbach:
Beförderung zum Unteroffizier

Schießorden:

1. Platz: Eric Thierbach
2. Platz: Sebastian Landwehr
3. Platz: Matthias Aumann

Besonders stolz sind wir, dass zwei Schützenbrüder unserer Kompanie zwei bedeutsame Posten bei den Wahlen im Regiment übernehmen konnten. Marc Thierbach wurde zum Präsidenten des Schützenvereins gewählt, Daniel Lübbers zum Platzkommandanten. Wir danken beiden für ihr Engagement für das Regiment.

Den Abschluss des Schützenjahres bildete der Kohlgang. Aufgrund der Wetterlage wurde dieser kurzerhand in eine Planwagenfahrt umgewandelt, die mit einem gemeinsamen Grünkohlessen ihren Abschluss fand.

Mit großer Vorfreude richtet sich der Blick nun auf das kommende Schützenjahr und auf viele gemeinsame Stunden im Zeichen von Tradition, Kameradschaft und Geselligkeit.

28. Kompanie „Drosten“ Überraschungsfahrt und Schießerfolge



Das Jahr 2025 hielt für die 28. Kompanie „Drosten“ zahlreiche Highlights bereit. Der Festausschuss organisierte am 27.09.2025 eine Überraschungsfahrt, bei der – abgesehen vom Treffpunkt am Lorenzplatz – der gesamte Tagesablauf unbekannt blieb.

Nach einer kurzen Stärkung erfolgte die Weiterfahrt mit dem Reisebus nach Marl im Landkreis Diepholz zur Bootshaus Brauerei.

Dort erklärte Inhaber und Braumeister Chris auf humorvolle Weise seinen Werdegang und gab Einblicke in seine Brautechniken. Im Anschluss an das Bier-Tasting wartete ein großer Planwagen auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Fahrt mit dem Trecker führte entlang einer landschaftlich reizvollen Strecke rund um den Dümmer, vorbei am Schäferhof und wieder in Richtung Heimat. Während der Planwagenfahrt stieg die Stimmung kontinuierlich an – Kaltgetränke, Gesang, Spiele und angeregte Gespräche trugen maßgeblich dazu bei.

Einen gelungenen Abschluss fand der Tag im Gartenbereich zwischen Kassierer und Feldweibel. Dort wurden auf einer Feuertonne mit Grillplatte Köstlichkeiten zubereitet. Die Überraschungsfahrt zeigte einmal mehr, dass derartige Aktivitäten für Jung und Alt den Zusammenhalt innerhalb der „Drosten“ stärken und einen hohen Stellenwert besitzen.

Neben der Geselligkeit lag ein weiterer Schwerpunkt auf dem Schießsport. Zahlreiche Schützenbrüder stellten ihr Können unter Beweis und erreichten vordere Platzierungen beim Regi-



mentsschießen. Besonders bei den Mannschaftswettkämpfen im Rahmen des Bataillonsschießens des VI. Bataillons sowie beim Regimentspokalschießen konnten die „Drosten“ überzeugen: Die erste Mannschaft belegte den 1. Platz, während die zweite Mannschaft in ihrer Staffel den 3. Platz erreichte. Allen beteiligten Schützen gilt ein besonderer Dank.

Solche Leistungen setzen ein starkes Umfeld und optimale Rahmenbedingungen voraus. Hervorzuheben sind Schützenbrüder und -schwestern, die sich in besonderem Maße für den Schießsport engagieren, andere motivieren und ihr Wissen weitergeben. Zu nennen sind Günther Möllmann, Schießwart des Regiments (ehemals Schießwart der 28. Kompanie „Drosten“), sowie Andrea Möllmann, Präsidentin des Schützenkreises Vechta. Ebenso verdient der aktuelle Schießwart Jens Kröger Anerkennung. Er stellt die Mannschaften zusammen und begleitet jedes Übungsschießen. Mit Blick auf das kommende Schützenjahr ist davon auszugehen, dass zahlreiche Höhepunkte bevorstehen.

Tanken können wir!
Viel Spaß auf dem
Lohner Schützenfest!

Jetzt bei uns verfügbar:
Klimadiesel für die Umwelt!



Ludger Brämswig GmbH

Daimlerstraße 2 · 49393 Lohne

Telefon 044 42-92 51 0 · Telefax 044 42-92 51 4

eMail: info@braemswig.com · www.braemswig.com

Heizöl & Diesel · Kraftstoff · Strom & Gas
AdBlue · Schmierstoffe · Spedition

31. Kompanie „Am Steinkreuz“



Ein rundum gelungenes und abwechslungsreiches Jahr erlebte die 31. Kompanie rund um ihre Ex-Majestät Frank Witte.

Den Auftakt des Schützenfestjahres als amtierende Königskompanie bildete eine Planwagentour, an der die Kompanie gemeinsam mit ihren Frauen teilnahm. Mit drei Treckern, unterstützt von fleißigen Bokerner Nachbarn des Königspaares, ging es bei bester Stimmung durch das Heimatstädtchen Lohne. Dabei wurden die Straßen und Residenzen der Ministerpaare mit schönem Blumenschmuck dekoriert. Es wurde viel gelacht und gesungen, und auch für eine hervorragende Verpflegung war gesorgt, sodass dieser Programmpunkt als voller Erfolg gewertet werden konnte.



Ein Höhepunkt folgte am Schützenfestmontag beim traditionellen Frühschoppen bei König Frank und seiner Königin Stephanie. In geselliger Atmosphäre sorgten die Stadtkapelle sowie der Spielmannszug Lohne für die passende musikalische

Begleitung. Gleichzeitig trat das VI. Bataillon unter der Leitung von Major Jörg Olberding an, was dem Vormittag einen feierlichen und würdigen Rahmen verlieh. Kameradschaft und Tradition standen dabei im Mittelpunkt.

Auch sportlich zeigte sich die Kompanie in diesem Jahr: Beim Vergleichsschießen mit der 18. Kompanie „Laubfrosch“ stellten beide Seiten ihr

Können unter Beweis. Der freundschaftliche Wettkampf sorgte für Spannung und gute Laune bei allen Beteiligten und unterstrich den starken Zusammenhalt innerhalb der Schützengemeinschaft.

Insgesamt blickt die 31. Kompanie auf ein gelungenes Jahr 2025/2026 zurück, das von Gemeinschaft, Tradition und zahlreichen schönen Momenten geprägt war.

Schuss Heil!



Georg Meyer Tischfabrik

Gebrüder Witte

Partner für Gastronomie- und Ladenbaueinrichter

table

special furniture

bench

Made in Germany



**Den Lohner Schützen und Besuchern
wünschen wir ein zielsicheres Schützenfest!**

Georg Meyer Tischfabrik GmbH & Co. KG
Timpner Straße 7-9
49424 Goldenstedt-Lutten

Tel: 04441 999 06 0
Mail: info@meyertische.de
Web: meyertische.de



45. Kompanie „Bullenberger“

Neue Heimat, neues Kapitel



Für die 45. Kompanie „Bullenberger“, die in den letzten Jahren in verschiedenen Lokalitäten – Vorgärten, Höfen oder sogar in Wachhäusern – Unterschlupf fand, geht nun eine Odyssee zu Ende.

Ab sofort hat die 45. Kompanie „Bullenberger“ ihr neues Domizil: Neuer Markt 1 in der Moon Light Bar.

Aktueller Kompanievorstand:

HauptmannFrank Nobel
 FeldwebelMarcel Steinhaus
 KassenwartThomas Hartke
 SchriftführerChristian Kaufmann
 SchießwartStefan Kröger



Zu viel Erfolg hat Einfluss auf körperliche Verfassung

58. Kompanie „Die Türmer“

„Ein Türmer ist niemals allein!“



Die 58. Kompanie „Die Türmer“ wurde am 11. April 2008 gegründet und zählt heute 54 Schützen – von

jung bis erfahren, alle vereint durch ihr Motto: „Ein Türmer ist niemals allein!“ Kameradschaft, Verlässlichkeit und Humor zeichnen die Kompanie seit jeher aus.

Highlight des Wintergangs am 1. Februar 2025 war eine Besichtigung der freiwilligen Feuerwehr in Lohne, die nicht nur die Erwachsenen, sondern besonders den Nachwuchs begeisterte. Mit starker Beteiligung zeigte sich erneut: Wenn die Türmer unterwegs sind, stimmen sowohl Zahl als auch Stimmung. Der Abend fand einen geselligen Abschluss im „Vornis“ – so, wie es sich für Türmer gehört.



Diese großen Fußstapfen werden nun vom neuen Vorstand ausgefüllt: Hauptmann Oliver Serafin, Hauptfeldwebel Roberto Depetro, Kassierer Marcel Morthorst und Schriftführer Lukas Schumacher übernehmen die Aufgaben mit Freude und frischem Elan.

Beim Bataillonsschießen am 25. Oktober 2025 bewiesen besonders die Jungschützen ihr Können. Mit sicherem Auge und ruhiger Hand

belegten die Türmer in dieser Wertungskategorie die Plätze 1 bis 3. Entscheidenden Anteil an diesem Erfolg hatte Schießoffizier Glenn Wienhold, der die Kompanie stets mit Rat und Tat unterstützt.

Für die Zukunft gelten klare Ziele: Gemeinschaft be-

wahren, Traditionen pflegen, gesund wachsen – und den Spaß nie aus den Augen verlieren. Vielleicht führt der Weg eines Tages sogar bis auf den Königsthron.

Die 58. Kompanie „Die Türmer“ wünscht allen Schützen, Gästen und Freunden ein fröhliches, gelungenes Schützenfest voller guter Stimmung, spannender Momente und schöner Erinnerungen.

Schuss Heil!



Am 26. September 2025 begann ein neues Kapitel mit den Neuwahlen des Vorstands. 48 Jahre geballte Vorstandserfahrung gingen in den wohlverdienten Ruhestand: Steffen Kinas (sechs Jahre Schriftführer, zwölf Jahre Hauptmann), Hubert Wagner (sechs Jahre Kassierer, sechs Jahre Hauptfeldwebel), Udo Tegeler (sechs Jahre Kassierer) und Heinrich Isfort (zwölf Jahre Schriftführer) prägten die Kompanie durch ihr Engagement, ihren Humor und Einfallsreichtum und legten ein starkes Fundament. Dafür gilt ein herzlicher Dank.

5.7 VII. Bataillon

Alle Kompanievorstände (Hauptmann und Feldwebel) sowie Kommandeur Oberst Ottmar Fischer, der stellvertretende Kommandeur Hauptmann Johannes gr. Kamphake und Adjutant Oberleutnant Heinrich Stegkämper stellten sich dem Fotografen Schützenfest 2025.



Ehrung für langjähriges Engagement

Im Rahmen des letztjährigen Bataillonsballs wurde dem Schützenbruder des VII. Bataillons Oberst Otmar Rießelmann eine besondere Ehrung zuteil. Für sein langjähriges und herausragendes Engagement im Schützenwesen wurde ihm eine Urkunde überreicht. Seit nunmehr über 30 Jahren ist Otmar in verschiedenen Funktionen für den Verein tätig. Unter anderem war er 5 Jahre als Kompanie-Schriftführer aktiv und engagierte sich darüber hinaus 6 Jahre als stellvertretender Schriftführer im Regimentsvorstand. Besonders prägend war seine Tätigkeit als Pressewart im Regimentsvorstand, die er 19 Jahre lang mit großem Einsatz ausgeübt hat. In dieser Zeit hat er die Öffentlichkeitsarbeit gestaltet, begleitet und vorangebracht. Somit kann er auf 25 Jahre Regimentsvorstandsar-

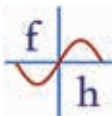


beit zurückblicken. Auch heute ist er aktiv und bringt seine Erfahrung und sein Engagement als Bataillonsredakteur ein. Die Auszeichnung beim Bataillonsball ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und des Dankes des gesamten VII. Bataillons

Schuss Heil!

Folgende Kompanien gehören dem VII. Bataillon an:

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| 7. Kompanie „Moorkamp“ | 18. Kompanie „Bokern-Laubfrosch“ |
| 7. Kompanie II.Zug „Jung-Moorkamp“ | 19. Kompanie „Meyerfelde“ |
| 8. Kompanie „Wiska“ | 25. Kompanie „Unlandsbäke“ |
| 11. Kompanie „Keet-Alt“ | 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ |
| 11. Kompanie II.Zug „Keet-Jung“ | 46. Kompanie „Aschenputtel“ |
| 11. Kompanie III.Zug „Stadtwaiche“ | 50. Kompanie „Voßberg“ |
| 17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“ | 51. Kompanie „Moorkamper Euwer“ |



Franz Holthaus
Elektro GmbH

Wir sorgen für Spannung, ihr sorgt für Stimmung!

Das Team von Elektro Holthaus
wünscht viel Spaß auf dem
Lohner Schützenfest!



Franz Holthaus Elektro GmbH

Bergweg 58 · 49393 Lohne

Telefon 04442-93220

E-Mail info@elektro-holthaus.de



Bauunternehmen
Klemens Schmidt GmbH

www.schmidtbau-lohne.de

Binsengeweg 3 · 49393 Lohne · Tel. 04442 910121

TREFFSICHER FEIERN:

PERSONALISIERTE KUNSTSTOFFGLÄSER FÜR IHRE EVENTS!



**GLASKLAR,
UNZERBRECHLICH,
MEHRWEG!**



7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“



Ein weiteres Schützenjahr gehört der Vergangenheit an. Auch das Jahr 2025 hatte für die Moorkamper Highlights zu verzeichnen.

Das Schützenjahr begann im März. Dort lud Bernd Lamping als Vossberger Thronmitglied zum Siedlerball ein. Dieser Einladung folgte eine Abordnung der Kompanie, und sie feierten ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.

Gemeinsam mit anderen kann die 7. Kompanie ebenfalls feiern. So fand im Mai das Vergleichsschießen zwischen der 7. Kompanie I. Zug und II. Zug statt. Als Gewinner konnte sich der erste Zug auszeichnen.

Anfang Juni hatte eine Abordnung der Moorkamper das Schützenfest in Bokern-Märschen-dorf besucht - immerhin gibt's dort schon drei Moorkamper im Mitgliederverzeichnis.



Traditionell fand der Maigang im Juni statt. Dort startete die Kompanie beim Vereinslokal Stratmann mit dem Planwagen und machte sich auf den Weg nach Vechta. Besucht wurde das Reiseunternehmen Hans Höffmann inklusive einer außergewöhnlichen Führung durch das „Papst-Museum“ von Hans persönlich. Hier gilt dem Organisationsteam und der Mannschaft von Höffmann Reisen ein ganz besonderer Dank.

Im Juni stand der Besuch des 25-jährigen Jubiläums der 50. Kompanie auf der Agenda. Gemeinsam mit allen Besuchern und Organisatoren wurde der Abend dort „gerockt“! Vielen Dank für die Einladung.

Eine Woche vor dem Lohner Schützenfest wurde in Steinfeld ausmarschiert. Anlässlich des 180-jährigen Jubiläums wurde das Lohner Schützenregiment zum gemeinsamen Feiern eingeladen. Dieses war zugleich ein Gegenbesuch des Schützenkönigspaares Andre & Annika Glesmann, die im Vorjahr in Lohne bei den Moorkampfern mitmarschierten. An dem Nachmittag ist die Idee zu einem Weltrekord entstanden - an den meisten Schützenfesten im Folgejahr mitzumarschieren. Es wird berichtet, ob es geklappt hat.

Es begann die wichtigste Zeit des Jahres - das Lohner Schützenfest. Dort startete die Feiersaison mit dem Fahnehissen bei Major Klemens Schmidt und Oberstleutnant Frank Überwaser. Gefolgt vom Kompaniekinderschießen mit dem neuen und alten Kinderkönig Lennard Dierken, der seinen Titel verteidigen konnte.

Am Schützenfestwochenende wurde der Schützenbruder Ludger Schmidt für seine 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Eine große Ehre für den langjährigen Schriftführer und für die gesamte Kompanie. Sein Sohne-





mann, Ludger Schmidt jun., erhielt den Orden für Kameradschaft und errang den 1. Platz beim Schießen auf dem Schützenplatz. Zudem erhielten Hauptmann Dierken und Feldwebel Arkenberg die Schnur für 3-jährige Tätigkeit.

Spieß Thomas heiratete im weiteren Verlauf des Jahres seine langjährige Partnerin Tanja. Standesamtlich auf einem Schloss auf Rügen, wo die Vorstandskollegen nicht fehlen wollten. Später wurde groß gefeiert in der Schützenhalle Bokern-Märschendorf, wo sogar Vorstand und Schützen aus Neuss sich die wunderschönen Tage nicht entgehen lassen wollten.

Es war also sein Jahr voller schöner Momente und vieler Höhepunkte.

An dieser Stelle möchten wir allen ein schönes Schützenfest 2026 wünschen. Schuss Heil und AHU!

7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“

Die 7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“ blickt voller Vorfreude auf das Schützenfest 2026. In diesem Jahr feiern wir das 25-jährige Thronjubiläum von König Hermann Niedfeld – König „von Eier und Geflügel“ und seinem Schützenthron.

Das Schützenjahr 2025/2026 begann für die Kompanie mit der Generalversammlung im

November, bei welcher die Wahl eines neuen Kassenwartes und eines neuen Schriftführers anstand. Hierbei wurden Michel Zerhusen und Magnus Müller ins Amt gewählt. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an den bisherigen Kassenwart Michael Kaup und den bisherigen Schriftführer Christoph Brinkmann für ihren Dienst an der Kompanie.

Der Vorstand der 7. Kompanie II. Zug setzt sich nun wie folgt zusammen: Cedric Stark (Hauptmann), Peter Müller (Feldwebel), Jonas Bünger (Schießwart), Michel Zerhusen (Kassenwart) und Magnus Müller (Schriftführer).

Des Weiteren hat im Dezember der Tannenbaumverkauf der Kompanie auf dem Moorkamp stattgefunden. Mit viel Engagement und Freude konnten viele Bäume verkauft werden. Vom Erlös des Tannenbaumverkaufs hat die Kompanie 500€ an die Hilfe für krebserkrankte Kinder und Jugendliche e.V. gespendet. Ein großer Dank richtet sich an die Leute, die in diesem Jahr einen Baum gekauft und diese Spende dadurch ermöglicht haben.

Außerdem hat die Kompanie zur Vorbereitung auf das Schützenfest im Januar ein Preisschießen im Rießeler Dorfhaus veranstaltet. Hierbei konnten die Schützen als auch die Schützenfrauen ihre Fertigkeiten am Gewehr trainieren

und unter Beweis stellen. Neben dem Training am Gewehr gab es für die Schützen und Schützenfrauen an diesem Abend die Möglichkeit, ihr Talent am Glas zu zeigen, sodass sich alle Teilnehmenden des Schießens an einem gelungenen Abend optimal auf das Schützenfest 2026 vorbereiten konnten. Durch stetigen Zuwachs in der Kompanie kann dies mit der stolzen Anzahl von 67 Schützen angegangen werden.

In diesem Sinne wünschen die Schützen der 7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“ viel Spaß auf dem Lohner Schützenfest!

Schuss Heil!



**WENN DER FEST-
PLATZ RUFT,
RUHEN DIE KELLEN.**

Aber davor wird noch
ordentlich rangeklotzt

www.mrotzek-bau-dinklage.de




MROTZEK
BAUGESCHÄFT
www.mrotzek-bau.de

Ihr Ansprechpartner für Ihr
Bauvorhaben

Stark fürs Handwerk.
Stark fürs Schützenfest.

**VIEL SPASS
AUF DEM
SCHÜTZENFEST!**

www.fliesen-dierken.de



DIERKEN

8. Kompanie „Wiska“

Zielsicher - und stets in Feierlaune

Ein Schützenjahr voller Pokale liegt hinter der 8. Kompanie „Wiska“. Die Schützen schossen aus allen Rohren und konnten beim Bataillons- und Regimentsschießen mehrfach Pokale in die Luft recken. So wundert es nicht, dass es auf der diesjährigen Generalversammlung keine Überraschungen gab. Ohne Diskussionen wurden alle Vorstandsmitglieder in Höchstgeschwindigkeit wiedergewählt.

Sorgenvolle Mienen gab es beim Blick auf den Platz in der Hütte, denn die Vielzahl an Pokalen will untergebracht werden. Daher wird darüber nachgedacht, ob nicht in den heimischen Wohnzimmern zusätzlicher Raum entbeht werden muss. Feldwebel Schepi sieht die Vorteile: „Die Frauen werden sich freuen, wenn auch die Männer ihren Teil zur Wohnzimmerdekoration beitragen.“

Großen Anteil am Erfolg haben die Schießwarte Felix Muhle und Johannes Lohmann. Sie schaffen, was hoffentlich auch Julian Nagelsmann bei der Weltmeisterschaft gelingt: Sie implementierten das Siegergen in der Truppe. Lediglich auf dem Lohner Schützenplatz hält seit drei Jahren eine kleine Durststrecke an. Nach Platz 1 und 12 im Jahr 2023 blieben Regimentsorden zuletzt aus.



An dieser Stelle kommt Hauptmann und Motivationscoach Thomas Holzenkamp ins Spiel. Frei nach dem Motto „die durstige Truppe hungrig machen“, lobte er mit dem Kompanievorstand Freibier als Belohnung aus. Dabei kümmert sich Thomas stets darum, Könige, Pokale und Orden standesgemäß zu begießen. Auch vor „Dopingmitteln“ wird nicht zurückgeschreckt: Spezialtropfen, Obstler, Jägermeister oder Kümmerling – der Hauptmann schöpft alle Möglichkeiten aus und ist bei der Getränkebestellung immer für eine Überraschung gut.

Einen Geheimfavoriten sehen viele in Kompaniekönig Schepi. Nach 2021 zeigte der Feldwebel erneut seine Klasse beim Schuss auf den Adler. Seine auslaufende zweite Regentschaft auf dem Schützenplatz zu versilbern, wäre eine Überraschung, die man ihm zutraut.

Bis der neue Kompaniekönig ausgeschossen wurde, erhält Schepi royale Begleitung von Kohlkönig Tobias Frilling, der gemeinsam mit Annalena Muhle, Otmar Rießelmann und Kerstin Brinkmann ablöste. Das neue Kohlkönigspaar feierte mit der Kompanie auf Gut Brett-

berg ausgelassen – an den Qualitäten beim Feiern mangelt es der 8. Kompanie nicht. Hier wird durchgehend auf hohem Niveau gefeiert – ganz ohne Durststrecken.

Ob es in diesem Jahr ein Wiska-Schütze in die Top 12 schafft? Für ein gelungenes Schützenfest ist das nicht entscheidend. Denn irgendetwas zu feiern, findet sich in der Kompanie immer, egal ob es ein Sandorden, ein 1. Platz oder man es selbst ist.

Schuss Heil!





**BERNHARD
DAMMANN**

Meisterfachbetrieb

Fliesen · Platten · Mosaik
Marmor · Natursteine

Bernhard Dammann Fliesenverlegung

Algenweg 24 · 49393 Lohne
bernd.dammann@googlemail.com

Telefon: 0 44 42 / 73 90 14
Handy: 01 72 / 568 42 28

11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“

Feucht-fröhliche Planwagenfahrt mit „kulturellen Highlights“ zum Stoppelmarkt 2025



Am 16. August 2025 machte sich die 11. Kompanie Keet-Alt auf den Weg, andere Festivitäten jenseits des Lohner Schützenfestes kennenzulernen und Traditionen zu leben: Für die Schützenbrüder war das Ziel der Stoppelmarkt in Vechta. Bei Schützenbruder Böckmann im Garten traf man sich am Nachmittag zu einigen Runden Bier. Wie heißt es so schön: Gut Ding will Weile haben. Und so startete die 15 Mann starke Truppe mit etwas Verspätung, dafür aber bestens gelaunt auf dem Planwagen.

Am Steuer des Treckers saß Dennis, der die Kompanie bei bester Unterhaltung und strahlendem Sonnenschein über bildschöne Feldwege durch die Landschaft manövrierte. Einfach herrlich!

Mit unzähligen Stopps und einer immer besseren Stimmung wurde der Weg zum Ziel erklärt. Etwas Kultur gab es auch: Sogar vor dem noblen Etablissement „Crazy Chicken“ wurde am helllichten Tag pausiert und angestoßen. Muss man mal gesehen haben (oder auch nicht). Dazu gab es Bierknacker aus Schlaues „Tupperpott“, die mit dem perfekt temperierten Bier zur Traumkombination des Tages avancierten.

Auf dem Stoppelmarkt angekommen, ging es zur Sache. Kein Pavillon war sicher. Das komplette Wellnesspaket wurde ausgepackt: Korn mit Schwänzchen zum Aufwärmen, Bier im Karussell für die ganz Hartgesottenen und unkontrolliertes Gezappel auf allen verfügbaren Tanzflächen, Stühlen und Tischen.

Ein Edelschütze bewies besonderen Einsatz und holte sich im Eifer des Gefechts eine „schwere Verletzung“ ab, nachdem er in eine Scherbe getreten war. Ein echter Krieger, der für seine Kompanie alles gibt. Da Knollis „Triplefett-Premiumeier“ für den späten Heißhunger nicht zur Verfügung standen, wurden nach Biergenuss zum Ende des Tages der eine oder andere in Remoulade schwimmende Hot-Dog verschlungen. Nicht die gesündeste Mischung, aber wer ein Lohner Schützenfest-Trainingscamp überlebt, dem macht auch dies nichts aus.

Ein Tag wie aus dem Bilderbuch für die 11. Kompanie: Blauer Himmel und Sonnenschein wie aus dem Lohner Lied, beste Stimmung, viel Gelächter und großartige Anekdoten, die noch lange erzählt werden.

Planwagenfahrt 2025 zum Stoppelmarkt: Ein Tag, an den sich die Schützenbrüder der 11. Kompanie gerne erinnern!

Schuss Heil!

11. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“

70 Jahre - jung geblieben



Wenn eine Kompanie 70 Jahre alt wird, erwartet man graue Haare, ruhige Abende und vielleicht ein gepflegtes Skatturnier. Doch weit gefehlt: Die 11. Kompanie II. Zug „Keet Jung“ beweist, dass man auch mit 70 Jahren noch feiern kann wie die Jungschützen – und manchmal sogar besser.

Der Auftakt in die Schützenfestsaison begann am Mittwoch vor dem großen Fest mit dem Schmücken der Keetstraße. Am Donnerstag ging es diesmal mit einem Highlight weiter: dem Besuch bei Integrationskönigin Julia Gündel, deren Vater Marcel seit 35 Jahren Mitglied der Kompanie ist. Bei bestem Wetter wurde mit der Integrationsgruppe Lohne der Grill angeworfen, und zwischen Bratwurst, kühlen Getränken und bester Stimmung zeigte sich einmal mehr, dass Integration bei den Keeter Jungs aber auch im gesamten Lohner Schützenverein vor allem eines bedeutet: gemeinsam lachen, essen und feiern. Die 11. Kompanie bewies hier früh ihre absolute Festigkeit – sowohl im Zusammenhalt als auch im Getränkekonsum. Die Kompanie bedankt sich herzlich für die Einladung.

Am Sonntag folgte der inoffizielle Höhepunkt des Schützenfestes für die Keeter: Schützenbruder Klaus Thomessen wurde mit der höchsten Auszeichnung des Vereins, mit dem Orden für Kameradschaft und Treue ausgezeichnet. Eine mehr als verdiente Ehrung für jahrelangen Einsatz und unerschütterliche Treue auch nach 65 Jahren Mitgliedschaft. Die Kompanie gratulierte standesgemäß – lautstark und mit ausreichend

Flüssigkeit.

Ein weiteres (musikalisches) Highlight am Sonntagnachmittag war die Verleihung des Kameradschaftsordens an Fahnenträger Joe Abeln im heimischen Familiengarten. Noch am Tag zuvor musste der sonst wilde Garten durch Joe kompanietauglich hergerichtet werden. Zwischen Grillduft und Biergläsern sorgte Joe höchstpersönlich für musikalische Unterhaltung – mit einem Gitarrensolo vom Balkon. Ob es die Nachbarn begeisterte oder eher verwirrte, bleibt ungeklärt. Fest steht jedoch: Die Kombination aus Bratwurst, Bier, Musik und Gesang wird lange in Erinnerung bleiben.

Im August ging es sportlich weiter beim Sommerfest im Garten von CBK. Beim Adlerschießen wurde mit höchster Konzentration und erstaunlicher Zielgenauigkeit um die Königswürde gerungen. Nach einem harten und teils dramatischen Wettkampf gelang Puffi (Uwe) Dultmeyer der entscheidende Königsschuss. Die Proklamation zum Adlerkönig wurde gebührend gefeiert. Ein großes





– auch ordentlich Schnaps vernichtet. Neben all diesen Feierlichkeiten blickt die Kompanie stolz auf ihre Entwicklung und in die Zukunft: Trotz 70 Jahren ist sie alles andere als alt und grau. Besonders beeindruckend ist der 70. Ausmarsch

Lob geht wie immer an CBK für die hervorragende Organisation und Bewirtung – es fehlte an nichts, außer vielleicht an etwas Zurückhaltung beim Nachschenken.

Der Herbst brachte ein weiteres Highlight: den 40. Geburtstag von Christian Bokern-Kersting in der Märschendorfer Schützenhalle. Die Kompanie ließ es sich nicht nehmen, ihm ein ganz besonderes Ständchen zu bringen – zur Melodie von „Atemlos“. Ob Helene Fischer darauf stolz wäre, ist fraglich, aber die Lautstärke und Leidenschaft der Darbietung waren rekordverdächtig. Anschließend wurde bei leckerem Essen, reichlich Alkohol und bester Musik bis tief in die Nacht gefeiert – und vermutlich auch darüber hinaus. Die Kompanie dankt dem Schützenbruder CBK für die Einladung und vermutlich auch für seine Fähigkeit, nie ein Glas lange leer stehen zu lassen.

Kaum hatte sich die Kompanie von diesem Ereignis erholt, stand im Februar 2026 der nächste Programmpunkt an: der Kohlgang der Keeter. Nach einer Boßeltour und einer kurzen Einkehr in der Gaststätte Brinkmann wurde im Restaurant Wicheler Timpen weitergefeiert. Organisiert wurde das Ganze vom scheidenden König Elmar und seiner Königin Diana – tatkräftig unterstützt von ihrem „engsten Vertrauten“ Andre. Der neue Kohlkönig 2026 ist „Pipo“ Karsten Meyer, der mit seiner Königin Doreen die Regentschaft übernahm. Es wurde gefeiert, gelacht und – wie es sich gehört

von Gründungsmitglied Jupp Tellmann in diesem Jahr – eine Leistung, die höchsten Respekt verdient und zeigt, dass wahre Schützen niemals in Rente gehen.

Auch im Bereich Nachwuchsarbeit konnte die Kompanie glänzen. Schützenbruder Pipo tat sich besonders hervor und bewies unermüdlichen Einsatz. Nicht zuletzt ihm sind die fünf Neuaufnahmen von Jungschützen bei der diesjährigen Generalversammlung zu verdanken. Der Altersschnitt konnte so erfolgreich auf etwa 50 Jahre gesenkt werden – bei einer beeindruckenden Spanne von 15 bis 93 Jahren.

Bei der Generalversammlung im März wurde der Vorstand unter Hauptmann Christian Meyer im Amt bestätigt – offenbar nach dem Motto: „Never change a running system.“ Und bei so viel Erfolg und Zusammenhalt gibt es dafür auch keinen Grund.

Mit Blick auf das Jubiläumsjahr und die geplante Fahrt nach Hameln ist klar: Diese Kompanie hat noch lange nicht genug. Die nächsten 30 Jahre bis zum 100. Geburtstag sind fest eingeplant – und wenn es so weitergeht, wird auch dann noch kräftig gefeiert. Eines steht fest: „Elf Zwo“ - 70 Jahre – und kein bisschen leise.

Schuss Heil!

11. Kompanie III. Zug „Stadtwaache“

20 Jahre Stadtwaache Lohne



„Im Juni nach sechs Tagen“, so schallt es alle Jahre über den Markt, wenn die Stadtwaache zum Kompanielied ansetzt. Gemeint ist der 06.06., an dem die Stadtwaache vor 20 Jahren das Licht der Welt erblickte. Im Sommer 2006 schworen die neun Gründungsmitglieder den Eid der Kompanie und setzten den Startschuss für ein ganz eigenes Sommermärchen. Über die Jahre wuchs die damalige „Kompanie für deutsch-chinesische Völkerverständigung“ auf nunmehr 39 Schützen an und konnte zwischenzeitlich sogar an der 40-Mann-Grenze kratzen.

Ebenso durch die Decke ging es in den letzten Jahren im sportlichen Bereich: So wanderte der sagenumwobene Flunkyballpokal der Marktkompanien nach 2024 ein weiteres Mal ins Haus Uptmoor, wo Kompaniewirt Dragan ihn mit stärkendem Nektar befüllte. Zuschauer und Sponsoren sind auch in diesem Jahr herzlich eingeladen, dem sportlichen Geheimtipp am Schützenfest-Montag auf dem Markt beizuwohnen.

Doch die Stadtwaache ist keine Schönwetterkompanie. Beim Eisstockschießen 2025 konnte eine sechsköpfige Abordnung der Stadtwaache den zweiten Turniersieg des Jahres nach Hause holen. Und beim jährlichen Kohlgang wurden mit den Familien einige Kilometer zurückgelegt – Danke an Erwin, Fränzi und Christian fürs Organisieren! Nur was den Schießsport betrifft, ist

bei den Jungs mit den Hellebarden noch Nachholbedarf. Das Trainingslager an der Adria steckt nach wie vor im Finanzausschuss fest.



Zu guter Letzt ging es botanisch bei der Stadtwaache hoch hinaus: Nach den „Gelben Riesen“ im letzten Jahr verteilte Kompaniegärtner Dieter erwartungsvoll Tomatensamen der Sorte „Ochsenherz“. Die Züchter und Züchterinnen spenden für ihre schwerste Tomate je nach Gewicht einen Betrag an einen guten Zweck. Möge das größte Herz gewinnen!

Alle Kompaniemitglieder freuen sich auf ein Schützenfest, auf dem sich alle wohlfühlen können, egal ob mit oder ohne Uniform!

PS: Wer diesen Text bis zum Ende gelesen hat, kann sich unter Angabe des Stichwortes „Ente süßsauer“ am Schützenfest-Montag bei Lukas ein Bier abholen.

Schuss Heil!



Schuss Heil!

It's SCHÜTZENFEST time again!

Wir wünschen allen Schützen
und Besuchern viel Spaß und auf dem
418. Lohner Schützenfest.
Wir sehen uns!

Gerrit Pfefferle

Hauptvertretung der Allianz
Bakumer Str.16
49393 Lohne Oldenburg
☎ 0 44 42.95 59 60



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

pfefferle-allianz.de

17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“

Das Schützenjahr der 17. Kompanie begann mit der Generalversammlung. Für ihre langjährige Treue wurden Ludger Heitmann für 45 Jahre und Jürgen Bussmann für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Bei den Neuwahlen wurde Stefan Kampers in seinem Amt als Hauptmann bestätigt. Der bisherige Schriftführer Johannes Meyer wurde zum neuen Feldweibel gewählt und übergab sein Amt an Marius Göcke. Neuer Kassenprüfer wurde Dirk Siewe, der die Aufgabe von Hendrik Langhorst übernahm. Die Kompaniestärke blieb unverändert bei 40 Schützen.

Zum Wintergang trafen sich 34 Teilnehmer bei Kohlkönig Marius Zerhusen. Nach einem Zwischenstopp beim Feldweibel führte der Weg zur Gaststätte Römänn, wo das Grünkohlessen stattfand. Das amtierende Kohlkönigspaar wurde von Frank Kl. Stüve und Steffi Meyer-Strehl abgelöst.

Im April fand die erste Kompanieversammlung in privatem Rahmen bei Schützenbruder Dirk Siewe statt. Mit einer Stärke von 21 Schützen wurde die Runde gut besucht. Für seine Gastfreundschaft erhielt Dirk ein kleines Präsent.

Zum Maigang traf sich die Kompanie bei Marius Göcke. Mit 28 Teilnehmern ging es zur Eselsbar nach Brägel. Die neuen Träger des Gelben Trikots

sind Patricia Kampers und Hendrik Langhorst. Auch in diesem Jahr wurde das Pfingstbaumssetzen beim St.-Elisabeth-Haus fortgeführt. Die Kompanie traf sich bei Familie Landwehr, den Baum organisierte wie gewohnt Dirk Siewe. Gemeinsam mit den Bewohnern verbrachten die Schützen wieder ein paar gesellige Stunden.

Am 07.06.2025 wurde unser Schützenbruder Josef 'Jülle' Westendorf für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Mit tiefer Trauer mussten wir kurze Zeit später Abschied von ihm nehmen. Jülle war 58 Jahre Mitglied im Schützenverein, davon 57 Jahre in der 17. Kompanie. Ruhe in Frieden.

Zum Fahnesetzen trafen wir uns bei unserem neuen Feldweibel Johannes Meyer. Anschließend ging es zu Oberst Franz Kampers sowie Hauptmann Stefan Kampers. Am darauffolgenden Freitag wurde das Shingal geschmückt, gefolgt von einem Besuch in der Eselsbar. Parallel dazu unternahmen die Frauen eine Planwagen-tour, die mit einem Grillabend bei Vanessa Göcke endete.

Auf dem Kommers wurden Ulrich Westendorf für 50 Jahre und Ralf Hielscher für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Stefan Kampers erhielt die goldene Schnur für 10 Jahre als Hauptmann.



Besonders gefreut hat uns, dass Leonie Westerhoff und Simon Kampers das vierte Ministerpaar bildeten.

Am Samstag wurde Detlef Siemermann für 40 Jahre Tätigkeit als Schießwart vom Bataillon geehrt. Marius Zerhusen erhielt den Kameradschaftsorden. Jonas Kampers gewann den 1. Platz beim Jugendschießen! Marius Göcke wurde zum Unteroffizier befördert. Am Schützenfestmontag traf sich die Kompanie zum Frühschoppen bei Marius Zerhusen. Kommandeur Ottmar Fischer besuchte uns anlässlich der 50-jährigen Mitgliedschaft von Ulrich Westendorf. Detlef Siemermann wurde für seine starke Leistung beim



Schießen mit einem Regimentsorden ausgezeichnet. Insgesamt landete er auf Platz 12.

Schuss Heil!

NVL GmbH
PERSONALVERMITTLUNG



Wir grüßen alle Lohner Schützen

100%
KOMPETENZ

100%
SERVICE

100%
QUALITÄT

NVL Personalvermittlung GmbH

Burgstr. 4 · 49413 Dinklage · 0 44 43 / 55 99 473 · info@nvl-gmbh.de

18. Kompanie Bokern „Laubfrosch“

Das Schützenjahr der 18. Kompanie war geprägt von ungewöhnlichen Bildern, gut besuchten Veranstaltungen und Erfolgen.



Lag es am fehlenden Eintrag der Schützenfesttage im Termin kalender, dass unsere Schützen Josef und Helmut Vornhagen im leeren Zelt auf dem Schützenfest standen?

Gut besucht waren die Veranstaltungen der 18. Kompanie. Sowohl der Maigang, organisiert als Fahrradtour rund um Bakum, der gemütliche Abend im Vereinslokal als auch das Kohlessen mit dem neuen Königspaar Günter Rottinghaus und Birgit Vornhagen zählen zu den Höhepunkten im Kompanieleben.

Weiter fand nach mehrjähriger Pause ein Vergleichsschießen statt. Vereinbart wurde es von den Kompanieführern Norbert Vornhagen (18. Kompanie „Bokern“) und Frank Witte (31. Kompanie „Am Steinkreuz“).

Als Bokerner befindet sich Ex-König Frank eigentlich in der falschen Kompanie. Ein eigens dafür angesetzter Vorbereitungstag mit den Kompanievorständen führte zu einem schönen Abend in geselliger Runde. Mit 559 zu 542 Ringen setzte sich die 18. Kompanie im Schießwettbewerb durch und stellte alle platzierten Einzelschützen. Im Knobeln gewann



die 31. Kompanie immerhin den zweiten Preis.

Erfolge konnten die Schützen der 18. Kompanie beim Regimentsschießen erzielen. Die Kompanie gewann mit den Schützen Norbert Vornhagen, Markus Schulte und Thorsten

Schulte-Holzenkamp den Wanderpokal des Regiments und stellte mit Markus Schulte den besten Schützen in der Einzelwertung. Weiter kann sich die 18. Kompanie erstmals durch den Sieg in Staffel 1 als beste Kompanie im Regiment bezeichnen. Zur Mannschaft gehörten die Schützen Norbert und Helmut Vornhagen, Markus Schulte, Thorsten Schulte-Holzenkamp und Stefan Meyer, auch wenn ein Schütze aus den Rei-

hen zum Ergebnis nichts beigetragen hat. Manchmal muss man sich halt durch vorherige Ergebnisse zur rechten Zeit in der richtigen Mannschaft befinden.



Zu guter Letzt wünschen alle Schützenbrüder den neugewählten Vorstandsmitgliedern um Präsident Marc Thierbach im Regiment, getreu dem letztjährigen Motto „Was uns verbindet bleibt bestehen – und wird mit neuem weitergehn“, eine erfolgreiche Zeit.

Schuss Heil!



Wir wünschen
allen Lohner Schützen
ein fröhliches
Schützenfest!

Schuss heil!

VORNI'S

19. Kompanie „Meyerfelde“

Ein besonders ereignisreiches Jahr liegt hinter der 19. Kompanie Meyerfelde. Neben den traditionellen Veranstaltungen wie dem Kohlessen, dem Boßeln im Frühjahr und dem Maigang, die vom jungen Festausschuss hervorragend gestaltet wurden, konnten im vergangenen Jahr einige Höhepunkte verzeichnet werden, die das Kompanieleben geprägt haben.

30 Jahre Ehrenamt

Im vergangenen Jahr wurde Oberst Ottmar Fischer eine besondere Ehre zuteil. Im Rahmen des Schützenkommers wurde er für seine 30-jährige Tätigkeit als Hauptmann sowie als Bataillonskommandeur ausgezeichnet. Ottmar trat im Jahr 1990 in die Kompanie ein und wurde 1996 im Alter von nur 28 Jahren zum Hauptmann gewählt. Dieses Amt führte er mit großem Engagement bis zum 2017 aus. In seinem letzten Amtsjahr gelang ihm ein historischer Erfolg: Mit dem Erringen der Königswürde stellte die Kompanie erstmals in ihrer Geschichte den Schützenkönig 2016/2017.

Im September 2016 übernahm Ottmar das Amt des Bataillonskommandeurs des VII. Bataillons, welches er bis heute innehat. Mit dem bevorstehenden Ende seiner Amtszeit im September geht eine prägende Zeit in verantwortungsvoller Position zu Ende. Die Kompanie bedankt sich auf die-



sem Wege bei Oberst Ottmar Fischer für seinen langjährigen Einsatz und sein außergewöhnliches Engagement über mehr als drei Jahrzehnte.

Modernisierung der Schießanlage

Um auch künftig auf hohem Niveau schießen zu können, wurde der Schießstand in der Kompanieunter-



kunft umfassend modernisiert. Die Schießstände für beide kompanieinternen Schießwettbewerbe sind mit elektronischer Auswertung ausgestattet. Dies ermöglicht eine präzise Trefferanalyse und sorgt für optimale Bedingungen bei den monatlichen Schießabenden.



*Holz ist
unser Baustoff!*

Franz Wienhold GmbH
TISCHLEREI UND MEISTERBETRIEB
Holz- und Kunststoff-Fenster - Innenausbau - Isolierglas

Püttgerweg 12 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42 / 92 13 06 · Fax 7 29 97

WIR WÜNSCHEN
SCHUSS HEIL
UND EIN TOLLES
SCHÜTZENFEST!



WÖHRMANN

SORTIERT • BEWEGT • VERPACKT

www.woehrmann.de

Frischer Wind für Lohner Schützen!



Wir sorgen für kühle
Köpfe bei heißen Festen

nordluft ...alles, was man mit Luft machen kann.



HEIZEN



LÜFTEN



KÜHLEN

www.nordluft.com

25. Kompanie „Unlandsbäke“

25. Kompanie Unlandsbäke trennt sich von ihrem Schießwart

– so oder ähnlich könnte eine Überschrift in einer Boulevardzeitung lauten. Der flüchtige Leser hätte sich vermutlich schnell eine Meinung gebildet, ohne den gesamten Text zu lesen. Doch was steckt dahinter?

Nach zehn Jahren engagierter Tätigkeit gibt Christian Kampers sein Amt als Schießwart der 25. Kompanie Unlandsbäke ab. In dieser Zeit hat er die Kompanie nicht nur als Schießwart geprägt, sondern sich auch in der Vorstandsarbeit mit großem Einsatz eingebracht. Christian war stets eine verlässliche und hilfsbereite Hand, die bereit war, mit anzupacken. Eines ist sicher: Dieses Engagement wird der Kompanie auch weiterhin erhalten bleiben – lediglich die Verantwortung als Schießwart gibt er nun ab.



Wie wichtig die Arbeit des Schießwarts für die 25. Kompanie ist, zeigt sich an den zahlreichen Veranstaltungen rund um das Schützenjahr. Nach den Schützenfesttagen treffen sich die Schützen am darauffolgenden Dienstag zum Klotzkönig-, Frauen- und Kinderschießen. Diese Wettbewerbe wurden von Christian Kampers organisiert, beaufsichtigt und ausgewertet. In diesem Jahr sicherte sich Thomas Olberding die Würde des Klotzkönigs. Kinderkönig wurde Joris Wielage, während Alexandra Steffen beim Frauenschießen die Königswürde errang.



Im Verlauf des Jahres standen das erste Regimentsschießen sowie das Bataillonsschießen auf dem Programm. Spätestens beim Bataillonsschießen mussten die Schützen der 25. Kompanie feststellen, dass dieses Jahr sportlich nicht ganz ihres werden sollte. Während im Vorjahr noch einige Preise auf Bataillonsebene gewonnen werden konnten, ging die Kompanie diesmal leer aus.

Nichtsdestotrotz ließen sich die Schützen davon die gute Stimmung nicht nehmen. So traf

man sich zu einem Wichtelschießen, bei dem kleine Überraschungsgeschenke ausgeschossen wurden. Die weiteren Regimentsschießen verliefen im Anschluss ebenfalls durchwachsen.

Vor dem letzten Regimentsschießen des Jahres stand der Kohlgang mit Kohlschießen auf dem Programm, zu dem die Schützen mit ihren Begleitungen aufbrachen. Am Ende des Tages wurden Matthias Verwold zum Kohlkönig und Silvia Bornhorst zu seiner Kohlkönigin gekrönt.



Der sportliche Abschluss des Jahres brachte Spannung mit sich. Beim letzten Regimentschießen gelang es der 25. Kompanie jedoch keiner ihrer vier Mannschaften, einen Aufstieg

zu erreichen. Zwei Mannschaften mussten sogar den Gang in eine niedrigere Klasse antreten. Dies lag jedoch keineswegs an der engagierten und stets gewissenhaften Arbeit des Schießwarts.

Die 25. Kompanie Unlandsbäke blickt optimistisch in die Zukunft. Schließlich steht im kommenden Jahr ein besonderes Ereignis an: das 40-jährige Jubiläum der Kompanie. Was könnte also schöner sein, als dieses Jubiläumsjahr mit dem neuen Schießwart und – vielleicht – gleich vier Aufstiegen zu feiern?

Schuss Heil!



S!FA

Sicherheitsingenieurin **Frilling**
Arbeitsschutz

EINFACH SICHER SEIN!

**IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
ARBEITSSICHERHEIT UND
GESUNDHEITSSCHUTZ**

www.sifa-frilling.de

WEITERE
INFORMATIONEN



Eva-Maria Frilling | Mobil: 0176 813 902 31 | frilling@sifa-frilling.de

IN LOHNE DAHEIM, WELTWEIT AKTIV.



Road Sound – Innovative Ideen, starkes Team & präzise Ergebnisse!

Seit mehr als 40 Jahren bringen wir Technik und Kreativität auf den Punkt – als starker Dienstleister im Messebau, in der Veranstaltungstechnik und neuerdings mit einzigartiger Zeltarchitektur.

Ob klarer Sound & tolle Lichtstimmung, besondere Messeauftritte oder exklusive Zelte – wir liefern „Full-Service“.

Alles durchdacht.

Alles aus einer Hand.

Alles außer gewöhnlich.

TRADITION trifft moderne TECHNIK.

Seit über 30 Jahren sind wir **stolzer Partner** vom Schützenverein Lohne e.V.

Immer mit dabei: Hochwertige Ausstattung & frische Ideen!





**LBS – immer
ein Volltreffer.
Lassen Sie sich
beraten!**



Freiheit feiern – mit der passenden Finanzierung.

Kriegst du hin. Mit uns.

LBS-Beratungcenter

Bahnhofstrasse 17 a · 49393 Lohne · Telefon 04442 93350

Wir geben deiner Zukunft ein Zuhause.

S Finanzgruppe

40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“



Nach dem schönen „neuen“ Schützenfest 2025 kehrte die 40. Kompanie zurück in den Schützenalltag. Dieser startete mit den Kompanieschießen in der Schützenhalle, wo sich die Schützen im Monatssschießen und im Kampf um den Tagespreis bei gemütlichem Zusammensein zu Höchstleistungen puschten.

Besonders hervorzuheben sind die Schießtermine mit unseren Schützenfrauen, welche sportlich gesehen noch ehrgeiziger und feuchtfröhlicher zelebriert wurden.

Im Regimentspokal vertraten die 40. Kompanie zwei Mannschaften, von denen die erste Mannschaft übernächstes Jahr wieder in Staffel 5 antre-



ten möchte und die zweite ihre Staffel 13 halten konnte.

Bei der Generalversammlung im Januar veränderte sich der Vorstand ein wenig. Schießwart Sven Niemeyer und sein Stellvertreter Marius Feldkamp tauschten nach Absprache und Wahl ihre Positionen. Alle weiteren zur Wahl stehenden Vorstände wurden in ihrem Amt bestätigt.

Im März organisierte der Festausschuss den traditionellen Kohlgang.

Dieser startete an der Schießsporthalle und fand sein Ende im „Heinz“. Hier wurden anlässlich des Weltfrauentages am 08.03.26 alle Frauen des Kohlgangs zu Königinnen des Kohlkönigs Moritz Olberding erkoren.

Ebenfalls im März auf der Generalversammlung des Lohner Schützenvereins wurde unser Schützenbruder Markus Feldkamp zum zweiten stellv. Präsidenten gewählt.

Die 40. Kompanie ist stolz einen ihrer Schützen in einem so hohen Amt zu wissen.

Wir freuen uns auf das Schützenfest 2026

Schuss Heil!



46. Kompanie „Aschenputtel“

Ein Jahr voller Schussfreude, Grillrauch und tapfer verlorener Eisstöcke

Wer glaubt, die 46. Kompanie »Aschenputtel« brauchte einen Prinzen, um aus dem Alltag zu entkommen, der hat noch nie einen Herrenabend mit der 46ten verbracht. Kein Glasschuh, dafür jede Menge Bier, Kegelbahn und gelegentlich auch ein Gewehr. Das Schützenjahr 2025/26 war ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass diese Kompanie zwar nicht immer die lauteste – aber mit Sicherheit die ausdauerndste – beim Feiern ist.

Maigang:

Frühling, Familien und fröhliche Spielchen

Der Wettergott schien in diesem Jahr ein eingefleischtes Kompanie-Mitglied zu sein – er lieferte pünktlich zur Maiwanderung strahlenden Sonnenschein ab, als hätte er die Einladung persönlich erhalten. Mit Kind und Kegel zog die Kompanie durch die Lohner Fluren. Wer dachte, der Maigang sei eine beschauliche Wanderung, wurde durch die Spielchen entlang der Strecke eines Besseren belehrt: Ob Geschicklichkeit, Kraft oder pures Glück – hier zählte der Sportsgeist, auch wenn der eine oder andere Teilnehmer hinterher behauptete, er sei »eigentlich gar nicht so wettbewerbsorientiert«. Den krönenden Abschluss bildete ein geselliges Grillen an Berdings Hütte, wo die Würstchen genauso brutzelig auf dem Rost lagen wie die Kompaniemitglieder in der Sonne.

Schützenfest Lohne: Zwischen Kompanielokal und großer Feier auf dem Schützenplatz

Das Lohner Schützenfest – für die 46. Kompanie weniger ein Pflichttermin als vielmehr ein Heimspiel. In der »Kleinen Kneipe« herrschte jene angenehme Enge, die einen unwillkürlich dazu bringt, mit allen Schützen anzustoßen, um dabei festzustellen, dass man sich eigentlich schon immer kannte. Auf dem Schützenplatz gab die 46. dann ihr Bestes, um sowohl festlich als auch standhaft zu erscheinen – was bei steigender Biertemperatur und sinkender Hemmschwelle eine durchaus sportliche Leistung darstellt. Das Fazit der Feierlichkeiten: ausgelassen, unvergesslich und – was



das Wichtigste ist – ohne nennenswerte Zwischenfälle, über die man hier berichten müsste.

Herrentag:

Bundesliga, Kegelbahn und kulinarische Reife

Der Herrentag stand ganz im Zeichen eines dreifachen Kulturprogramms. Zuerst: Bundesliga im Pillhuhn. Wer die Lohner Kultkneipe noch nicht kennt, dem sei gesagt: Hier trifft lokale Stamm-tisch-Weisheit auf bundesweites Fußballgeschehen, und das Ergebnis ist stets unterhaltsamer als das Spiel selbst. Mit wachsender Lautstärke wurde



Eisstockschießen des 7. Bataillons: Ehrenvolle Niederlage

Man sagt, wahre Größe zeigt sich nicht im Sieg, sondern darin, wie man verliert. Die 46. Kompanie »Aschenputtel« bewies beim Eisstockschießen des VII. Bataillons, dass sie in dieser Disziplin Weltklasse ist. Der Erfolg des Vorjahres ließ sich – trotz äußerster Konzentration, diverser Geheimtaktiken und einiger Würfe, die man im Nachhinein lieber nicht mehr erwähnt – nicht wiederholen. Die Eisstöcke glitten mit Hingabe, wenn auch nicht immer in die gewünschte Richtung. Doch was wäre ein Schützenfest ohne den tröstlichen Beweis, dass das Feiern keine Trophäen braucht? Die anschließende Feier war jedenfalls ausgelassen genug, um sportlichen Misserfolg vollständig in Vergessenheit geraten zu lassen. Prost auf das nächste Jahr – dann wird zurückgeschossen. Die 46. Kompanie Aschenputtel wünscht allen Schützen, Gästen und Freunden ein erfolgreiches und fröhliches Lohner Schützenfest.

Schuss Heil!

kommentiert, angefeuert und gelegentlich auch verzweifelt auf den Tisch gehauen. Anschließend verlagerte sich das Geschehen auf die Kegelbahn – wo sich herausstellte, dass der ein oder andere Schütze mit einer Kugel in der Hand deutlich treffsicherer ist als mit einer Flinte. Den Abschluss bildete ein Abendessen: satt, zufrieden und mit der unerschütterlichen Überzeugung, dass dieser Abend Wiederholung verdient.

KRAUSE
ELEKTROTECHNIK

PV auf 's Dach vom Fach!

Jetzt
Termin
vereinbaren!

☎ 04442/802483
 🌐 www.krauseelektro.de
 ✉ angebote@krauseelektro.de
 📍 Diepholzer Straße 26, 49393 Lohne

O'ZAPFT IS

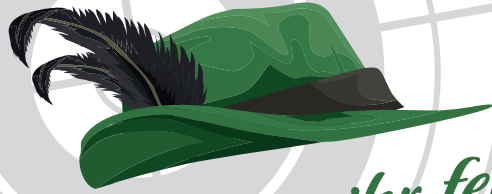
Servus und Grüß Gott, Lohne!

Zum Schützenfest wünschen wir allen Schützenschwestern, Schützenbrüdern, Gästen und ganz besonders der 46. Kompanie „Aschenputtel“ zünftige Festtage, beste Stimmung und **a g'scheite Gaudi.**



EIN PROSIT

**auf Tradition, Gemeinschaft und
unser Lohner Schützenfest!**



*Wir planen, ihr feiert:
Schuss heil!*

architekten part mb b

HEILMANN+MÜLLER



49393 Lohne - Bahnhofstr. 7
Tel. 0 44 42 - 80 17 68 2

49377 Vechta - Pariser Str. 6
Tel. 0 44 41 - 88 71 95 0

www.heilmann-mueller.de

50. Kompanie „Voßberg“

Das Schützenjahr 2025 war geprägt von Höhepunkten und unvergesslichen Momenten.

Die 25-Jahres-Jubiläumsfeier der 50. Kompanie Voßberg war ein voller Erfolg! Es wurde ausgelassen gefeiert und ordentlich getrunken. Selbst die stabilsten Bierzeltgarnituren konnten der Stimmung nicht standhalten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem unvergesslichen Abend beigetragen haben!

Das Schützenfest 2025 war der Höhepunkt des Vereinsjahres. Geprägt von guter Stimmung und einer ordentlichen Portion Feierlaune blickt die Kompanie auf das Wochenende zurück. Das neue Kompaniekönigspaar sind Harald Wobbler und Annina Rümpler.



Nach dem Schützenfest fand der Kohlgang statt. Bei diesem geselligen Ereignis wurde ausgelassen gefeiert und das neue Kohlkönigspaar ermittelt. Kohlkönig wurde Maxim Zwenger, und als neue Kohlkönigin setzte sich Ulricke Eik durch.



Beim Regimentsschießen konnte die 50. Kompanie ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Die Mannschaft um Andre Frilling, Robert Henke, Rafael Wobbeler, Christoph Schomburg und David Nowak gewann einen Regimentspokal. Dieses Mal in der Staffel 8.

Die 50. Kompanie blickt stolz auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freut sich auf die kommenden Aktivitäten und das Wiedersehen mit allen Kompanien und Schützenbrüdern!

Schuss Heil!

51. Kompanie „Moorkamper Euwer – Euwerfarken“

25 Jahre - 51. Kompanie Moorkamper Euwer „Euwerfarken“



Dieses Jahr stand im Sinne unseres Jubiläums. Nach dem Festakt im Mai folgte der Jubiläumsausmarsch auf dem Lohner Schützenfest. Dieses Jahr gab es dazu Unterstützung durch Gastkompanien, den Pionieren aus Barnstorf und den Schützen aus Neubörger. Nach einem schönen Ausmarsch durch die geschmückte Innenstadt konnten sie mit der 51. Kompanie die Stimmung auf dem Schützenplatz zum Kochen bringen. Nach vielen Eindrücken und dem Entschluss, diesen Austausch zu wiederholen, ging ein langer Tag zu Ende.

Für die Euwerfarken war die Feierei noch nicht beendet. Zum „internen“ Feiern wurde eine (erneute) Fahrt nach Hamburg beschlossen. Gesagt, getan! So traten am Wochenende des Reeperbahn-Festivals einige tapfere Euwerfarken die lange Reise an. Zu einem solchen Trip gehören auch Kultur und Sport. Darum ging es, gemeinsam den „Grünen Bunker“ auf dem Heiligengeistfeld in St. Pauli zu besteigen. Neben dieser schönen Aussicht stand auch eine geführte Fahrradtour durch die Stadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten an.



Zur guten Gewohnheit gehört die vom Kolping organisierte Nikolauskation, an welcher der Vorstand und viele weitere Schützen und Frauen vor und hinter den Kulissen teilnahmen. Aber auch im Sommer waren die Euwerfarken aktiv. So kam die Nominierung zur Baumpflanzchallenge durch die Neubörger Schützen. Trotz Sommer- und Ferienzeit konnten Freiwillige und ein passender Baum rechtzeitig gefunden und gepflanzt werden.

Der Einladung des Kohlkönigspaars wurde zahlreich Folge geleistet. So konnten Anfang Februar nach harten Wettkämpfen, einem kleinen Marsch und einer kräftigen Stärkung im Anschluss das neue Kohlkönigspaar Jonas und Christiane gefunden werden. Lang leben die neuen Majestäten!

Auf Wunsch zahlreicher Jungschützen wurde das Monattschießen angepasst. Der im No-

vember gewählte Schießwart nahm sich des neuen Arbeitsauftrages umgehend an. So wird sich viermal im Jahr zwischen Februar und Mai in der Schießhalle getroffen, um den Umgang mit dem KK-Gewehr zu üben. Auch beim Regimentspokalschießen stellen sich zwei Mannschaften in den Staffeln 10 und 11 der Herausforderung, genau ins Schwarze zu treffen. Vielleicht ergibt es sich in den nächsten Jahren, dass die 51. Kompanie den Schützenkönig stellen kann?

Für weitere Aktivitäten und (Königs?)-Bilder besucht die Euwerfarken unter www.euwerfarken.de, auf Facebook oder Instagram. Die

51. Kompanie wünscht allen Schützen, ihren Familien, Freunden und Gästen viel Spaß beim 418. Lohner Schützenfest.

Schuss Heil!

Dem Vorstand gehören 2026 an:

- Hermann-Josef SieverdingHauptmann
- Jens HoferheidenFeldwebel
- Ludger PohlmannKassierer
- Matthias MeinersSchriftführer
- Cedric OlberdingSchießwart



Hab ich mir vorsorglich aus USA mitgebracht

„Wir grüßen den Schützenthron
und alle Gäste von Nah und Fern –

Schuss Heil“



m & s



*Unsere Erfahrung -
Ihr Vorteil
seit 1998!*

GmbH Haustechnik

**Heizung - Sanitär - Klima - Solar
Wärmepumpen - Gebäudeenergieberatung**

Brägeler Straße 180 • 49393 Lohne
Telefon 0 44 42/7 02 55 - 0 • www.mshaustechnik.de

97. Kompanie Stadtkapelle

Stadtkapelle Lohne on Tour



Das Schützenfest 2025 war für die Stadtkapelle Lohne wieder ein echtes Highlight: Großer Jubel herrschte, als Hermann Henkel mit dem Orden für Treue ausgezeichnet wurde. Eine verdiente Ehrung für seinen besonderen Einsatz in der 97. Kompanie als langjähriges Mitglied und aktueller Notenwart.

Frühschoppen und ein für das Orchester ungewöhnlich bergiger Festumzug, den die Mitglieder und Mitgliederinnen jedoch ebenso gut gelaunt meisterten. Am darauffolgenden Morgen ging es auf die Heimreise – mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck, sowohl für die Mitglieder und Mitgliederinnen als auch für den Fuchs.



Ebenso freute man sich für Trompeter Jarvis Olberding, der nach seinem Kinderkönigsjahr nun erneut als Graf auf dem Kinderthron mitregiert.

Dass die Stadtkapelle Lohne nicht nur Frühschoppen, Festumzüge und Feiern beherrscht, zeigte sie beim diesjährigen Frühjahrskonzert „Zwischen Gestern und Morgen“. Unter der Leitung von Ralf Bohmann präsentierte das Orchester ein buntes Programm von Ernst Hutter bis zu Adele und Coldplay. Auch das Jugendorchester unter der Leitung von Justus Heckmann überzeugte – nicht zuletzt durch die in den letzten Jahren gewachsene Mitgliederanzahl, als auch durch ihr musikalisches Können, worauf die Stadtkapelle besonders stolz ist.

Nach der Schützenfestsaison ging die Stadtkapelle Lohne on Tour: Mit Bus fuhr das Orchester zum 700 km entfernten Bezirksmusikfest des befreundeten Vereins Harmoniemusik Nesselwang. Kaum angekommen, wurde das Festzelt erobert – inklusive bayrischer Kaltgetränke und bester Stimmung. Am nächsten Tag folgten

Seit 2026 weht im Vorstand ein frisches Lüftchen: Nadja Börgerding und Birgit Rießelmann haben ihre Posten abgegeben. Neue Schriftführerin ist nun Mirjam Heckmann und neuer Gerätewart Hendrik Hermes. Hannah Wittrock übernimmt den neuen Posten der Social-Media-Beauftragten, was man auf der Instagram Seite der Stadtkapelle schon bestaunen kann.

Der Geschäftsführende Vorstand bleibt unverändert. Am Ende wünscht die 97. Kompanie Stadtkapelle Lohne allen Schützen und Schützinnen ein großartiges Schützenfest 2026!

Die Stadtkapelle freut sich schon jetzt auf eine tolle Schützenmesse, einen atemraubenden Zapfenstreich und das Wecken bei bester Stimmung um 05 Uhr morgens.



98. Kompanie Spielmannszug Gemeinsam im Takt durch die Saison

Mit klingendem Spiel und großer Begeisterung blickt der Spielmannszug Lohne auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Auch das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Musik, der Gemeinschaft und der lebendigen Schützentradition in Lohne und Umgebung.



Zahlreiche Auftritte bei Schützenfesten und Veranstaltungen in der Region prägten das vergangene Jahr. Ob bei Umzügen, Antreten oder feierlichen Anlässen – der Spielmannszug war stets mit vollem Einsatz dabei und sorgte für die passende musikalische Begleitung. Besonders die Auftritte vor heimischem Publikum in Lohne sind jedes Jahr ein Highlight, denn hier ist die enge Verbundenheit zur Stadt und ihren Menschen besonders spürbar.

Neben den vielen Terminen kam auch das Vereinsleben nicht zu kurz. In den regelmäßigen Proben wurde konzentriert an neuen und bewährten Stücken gearbeitet, aber auch der

Spaß und das Miteinander standen im Vordergrund. Gemeinsame Aktivitäten wie das Probenwochenende am Alfsee, eine Fahrradtour oder gesellige Abende haben gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserem Verein ist.

Dass das gemeinsame Musizieren verbindet und festhält, zeigte sich bei der vergangenen Generalversammlung. Im November wurden Jascha und Janka Riesselmann für jeweils 10 Jahre Treue geehrt, Jana Runnebohm ist mittlerweile seit 20 Jahren mit von der Partie. Während Bianca Schlarmann auf 35 Jahre voller Musik zurückblicken kann, können Günther Runnebohm und Reinhard Heckmann stolz auf

40 Jahre Mitgliedschaft im Spielmannszug Lohne sein. Weiterhin wurde Pauline Runnebohm vom Leutnant zum Oberleutnant befördert.

Ein wichtiger Schritt für den Verein war im vergangenen Jahr das erfolgreiche Bestehen des D1-Kurses von Jörg Riesselmann, Janka Riesselmann, Annemarie Heckmann-Ulber, Nicole Skupnik und Leni Hodes. Im Rahmen mehrerer Kursstunden erweiterten alle fünf ihr musikalisches Wissen und bewiesen sich in einer theoretischen und einer praktischen Prüfung.

Auch für das kommende Jahr blickt der Spielmannszug voller Vorfreude nach vorn. Die Planungen für die Schützenfestsaison laufen bereits und alle freuen sich darauf, wieder zahlreiche Auftritte in Lohne und Umgebung musikalisch begleiten zu dürfen. Zudem wird daran



gearbeitet, das Repertoire weiter auszubauen und neue Stücke einzustudieren.

Der Spielmannszug Lohne freut sich darauf, auch in diesem Jahr ein fester Bestandteil des Schützenfestes zu sein und mit allen Beteiligten unvergessliche Momente zu erleben.

SCHUSS HEIL.

Wir wünschen viel Spaß
auf dem Lohner Schützenfest!



**LICHT- & WERBETECHNIK
YILMAZ GMBH**

Lindenstraße 34, 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 70 45 20 • werbetechnik-yilmaz.de

**BMW
Service**

**MINI
Service**



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE!**

...UND ALLZEIT GUTE FAHRT!

**PERFEKTER SERVICE.
VOM OFFIZIELLEN BMW PARTNER.**

- Autorisierte BMW und MINI Vertragswerkstatt
- Alle Garantiarbeiten und Inspektionen
- BMW und MINI Neuwagenvermittlung
- Attraktive Dienst- und Jahreswagen

Menke!

BMW Service in Südoldenburg

Autohaus Menke GmbH

Cloppenburg, Daimlerstr. 10, Tel. 04471 44 72

Lohne, Südring 28 - 30, Tel. 04442 80040

Vechta, Oldenburger Str. 128 -130, Tel. 04441 90969-0

www.menke-gruppe.de

7. Bericht des Schießwarts

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, beginnen möchte ich meinen Bericht mit den Wahlen für unseren Regimentsvorstand am 05.03.2026 im Saal Hoyer. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und zeigte einmal mehr das große Interesse an unserem Vereinsleben.

Das bewährte Team der Schießoffiziere ist erneut angetreten und wird durch Glenn Wienhold verstärkt, der sich vor der Wahl den Anwesenden vorstellen durfte. Die Schießoffiziere wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt beziehungsweise neu gewählt – ein schönes Zeichen für das entgegengebrachte Vertrauen und die geleistete Arbeit.



*Das Team der Schießoffiziere setzt sich nun wie folgt zusammen:
Sitzend (von links): Michel Bohmann, Glenn Wienhold, Schießwart Günther Möllmann, Markus Schulte, Frank Überwasser.
Stehend (von links): Alexander Westerhoff, Axel Krüwel, Michael Heseding, Markus Engelmann.*

Das bedeutet leider auch, dass sich ein echtes Urgestein des Schützenwesens im Lohner Schützenverein, unser Peter Zumdohne, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Über viele Jahrzehnte hat er das Schützenwesen in unserem Verein maßgeblich mitgeprägt.

Mit seinem großen Erfahrungsschatz und nicht zuletzt mit seinem Einfallsreichtum hat er zum Gelingen zahlreicher Veranstaltungen beigetragen. Ganz verabschieden müssen wir uns zum Glück aber nicht von ihm: Dem Schießsport im Schützenverein Lohne bleibt

er weiterhin treu und leitet auch künftig das Monatsschießen in unserer Schießsporthalle.

Und wenn wir ehrlich sind – so ganz ohne Peter würde hier vermutlich auch irgendetwas fehlen. Zum Glück sorgt er weiterhin dafür, dass bei uns alles „ins Schwarze trifft“.

Ihre Treffsicherheit außerhalb des Schießstandes haben die Schießoffiziere bei einem geselligen Bowlingabend unter Beweis gestellt. Dabei wurden die sonst üblichen Ringe kurzerhand gegen Pins eingetauscht.



Von links: Von der 27. Kompanie Sanssouci: Hermann Beverborg, Schießwart Ralf Blömer, Hauptmann Frank Hammersen; seine Majestät Martin Gier; von der 18. Kompanie Bokern: Hauptmann Norbert Vornhagen, Thorsten Schulte-Holzenkamp.

Im Laufe des Abends ließ die Treffsicherheit zwar etwas nach, was der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Alles in allem war es ein rundum gelungenes Event. Und wer am Ende tatsächlich gewonnen hat, ist bis heute nicht ganz geklärt – die Meinungen gehen dabei mindestens so weit auseinander wie manche Bowlingwürfe an diesem Abend

Am 06.09.2025 sind wir bei bestem Wetter in den Wettbewerb gestartet. Im Vorfeld wurden die KK-Gewehre gründlich auf ihre große Aufgabe vorbereitet – geputzt, geölt und eingestellt. Aber nicht nur die Gewehre, auch die Schützen selbst haben sich intensiv vorberei-

tet. Das lässt sich an den folgenden Ergebnissen deutlich ablesen.

Auf dem Schützenball wurden schließlich der Wanderpokal des Schützenvereins Lohne sowie der Königswanderpokal durch seine Majestät Martin Gier feierlich verliehen.

Die siegreichen Mannschaften haben ihren Erfolg bis spät in die Nacht gefeiert – vermutlich wurde nicht nur über die Trefferbilder, sondern auch über die eine oder andere „Ganzleistung“ des Abends ausführlich diskutiert

Königswanderpokal

Platz	Kompanie	Name	Ergebnis	Summe
1.	27.Kp. Sanssouci	Thomas Mönlich	46	144
		Michael Kohl	49	
		Hermann Beverborg:	49	

Wanderpokal

Platz	Kompanie	Name	Ergebnis	Summe	Stechen
1.	18. Kp. Bokern	Markus Schulte	46	142	
		Thorsten	48		
		Schulte-Holzenkamp			
		Norbert Vornhagen	48		
2.	27. Kp. Sanssouci	Thomas Mönnich	46	140	
		Michael Kohl	47		
		Hermann Beverborg	47		
3.	Mannschaft Schießoffiziere	Frank Überwasser	44	137	29
		Markus Schulte	46		
		Glenn Wienhold	47		
4.	22. Kp. Poggenstadt	Stefan Hackmann	47	137	28
		Dirk Sieverding	46		
		Thomas Sieverding	44		

Regimentspokalschießen 2025-2026**01. Staffel**

Name	Ergebnis	Einzelwertung	Ringe
18. Kp. Bokern 1M	566	1 Hackmann, Stefan	192
22. Kp. Poggenstadt 1M	559	2 Schulte, Markus	187
27. Kp. Gingfeld 1M	559	3 Wöhrhagen, Hendrik	186
38. Kp. Südlöhner Bergjäger 1M	556		
19. Kp. Meyerfelde 1M	554		
19. Kp. Meyerfelde 3M	547		
17. Kp. Nassauer 1M	541		

02. Staffel

Name	Ergebnis	Einzelwertung	Ringe
8. Kp. Wiska 1M	550	1 Kröger, Helge	188
7. Kp. I Zug Moorkamp 1M	547	2 Überwasser, Frank	185

Name	Ergebnis		Einzelwertung	Ringe
15. Kp. Riesseler Jäger 1M	543	3	Strauch, Jörn	185
39. Kp. Sandhasen 1M	539			
27. Kp. Gingfeld 2M	535			
5. Kp. Dei Danner II Zug 1M	533			
18. Kp. Bokern 2M	530			

03. Staffel

Name	Ergebnis		Einzelwertung	Ringe
28. Kp. Drostes 1M	555	1	Zerhusen, Oliver	185
19. Kp. Meyerfelde 2M	533	2	Kröger, Jens	184
12. Kp. Brink-Süd 1M	532	3	3 Böckmann, Jürgen	183
46. Kp. Aschenputtel 1M	532			
16. Kp. Landwehrstraße 1M	529			
13. Kp. Schellohne 1M	529			
25. Kp. Unlansbäke 1M	516			

04. Staffel

Name	Ergebnis		Einzelwertung	Ringe
31. Kp. Steinkreuz 1M	536	1	Heitmann, Hendrik	186
11. Kp. Keet Jung 1M	530	2	Rohe, Christian	185
31. Kp. Steinkreuz 3M	529	3	Zumdohme, Werner	184
39. Kp. Sandhasen 2M	524			
25. Kp. Unlandsbäke 2M	514			
38. Kp. Südlohner Bergjäger 2M	499			
9. Kp. Wichel 1M	497			

05. Staffel

Name	Ergebnis		Einzelwertung	Ringe
7. Kp. II Zug Moorkamp 1M	543	1	Bokern, Andreas	183
10. Kp. Grevingsberg 1M	539	2	Majchszak, Christoph	182
8. Kp. Wiska 2M	535	3	Dammann, Stephan	179
31. Kp. Steinkreuz 2M	526			
59. Kp. Inselschützen 1M	517			
22. Kp. Poggenstadt 2M	510			
40. Kp. Fuchshöhle 1M	505			



06. Staffel

Name	Ergebnis		Einzelwertung	Ringe
6. Kp. Brink-Nord 1M	531	1	Bojes, Thomas	176
19. Kp. Meyerfelde 4M	527	2	Fischer, Jonas	171
25. Kp. Unlandsbäke 3M	513	3	Tinnemann, Ingo	170
27. Kp. Gingfeld 3M	507			
15. Kp. Riesseler Jäger 2M	506			
16. Kp. Landwehrstraße 2M	485			
25. Kp. Unlandsbäke 4M	466			

07. Staffel

Name	Ergebnis		Einzelwertung	Ringe
8. Kp. Wiska 3M	536	1	Lohmann, Johannes	185
58. Kp. Die Türmer 1M	535	2	Osterloh, Dieter	182
46. Kp. Aschenputtel 2M	522	3	Serafin, Daniel	178
28. Kp. Drost 2M	522			
58. Kp. Die Türmer 2M	516			
5. Kp. Dei Danner 1 Zug 1M	507			
17. Kp. Nassauer 2M	438			

08. Staffel

Name	Ergebnis		Einzelwertung	Ringe
50. Kp. Voßberg 1M	549	1	Wobbeler, Rafael	181
9. Kp. Wichel 2M	531	2	Möllmann, Andrea	180
6. Kp. Brink-Nord 2M	508	3	Frilling, Andre	179
5. Kp. DeinDanner II.Zug 2M	506			
58. Kp. Die Türmer 3M	486			
11. Kp. Stadtwache	477			
7. Kp. I Zug Moorkamp 2M	444			

09. Staffel

Name	Ergebnis		Einzelwertung	Ringe
20. Kp. Blitz 1M	543	1	Varnhorst, Florian	185
23. Kp. Brägel Tönze 2M	538	2	Bruns, Kevin	178
15. Kp. Riesseler Jäger 3M	471	3	Eveslage, Johannes	178
59. Kp. Inselschützen 2M	457			
27. Kp. Gingfeld 4M	453			
11. Kp. Keet Alt 1M	445			
19. Kp. Meyerfelde 5M	421			



SEIT MEHR ALS 70 JAHREN...

...immer ein Ziel vor Augen!



✓ FASSADEN

✓ INNENAUSBAU

✓ HOLZRAHMENBAU

✓ INGENIEURHOLZBAU

✓ ZIMMERERARBEITEN

✓ DACHDECKERARBEITEN

✓ ALTBAUSANIERUNG



Am Lünsberg 3
49393 Lohne



04442 / 88893-0



info@rottinghaus-zimmerei.de
www.rottinghaus-zimmerei.de

Viel Spass und ...



Schuss Heil!

Das gesamte Team von Mercedes-Menke wünscht Ihnen viel Spaß und Geselligkeit auf dem Lohner Schützenfest.

Menke

Autorisierter Mercedes-Benz Service
Langweger Straße 2 · 49393 Lohne · Tel 04442-9229-0

10. Staffel

Name	Ergebnis		Einzelwertung	Ringe
42. Kp. Lönsberger 2M	530	1	Meistermann, Jan	185
42. Kp. Lönsberger 1M	513	2	Olberding, Cedric	184
23. Kp. Brägel Tönze 1M	512	3	Spille, Sebastian	177
51. Kp. Euwer 1M	510			
39. Kp. Sandhasen 3M	502			
20. Kp. Blitz 2 M	479			
11. Kp. Keet Alt 2M	434			

11. Staffel

Name	Ergebnis		Einzelwertung	Ringe
23. Kp. Brägel Tönze 3M	516	1	Blömer, Lutz	177
51. Kp. Euwer 2M	492	2	Heitmann, Jens	174
8. Kp. Wiska 4M	488	3	Höhle, Helmut	173
9. Kp. Wichel 3M	480			
37. Kp. Zur Bleiche 1M	460			
5. Kp. Dei Danner I Zug 2M	413			
7. Kp. I Zug Moorkamp 3M	403			

12. Staffel

Name	Ergebnis		Einzelwertung	Ringe
8. Kp. Wiska 5M	540	1	Brinkmann, Steffen	179
5. Kp. Dei Danner III Zug 1M	522	2	Thole, Wolfgang	177
22. Kp. Poggenstadt 3M	493	3	Dammann, Malte	175
6. Kp. Brink-Nord 3M	483			
39. Kp. Sandhasen 4M	442			
5. Kp. Dei Danner II Zug 3M	369			
3. Kp. II Zug Pillhuhn 1M	340			

13. Staffel

Name	Ergebnis		Einzelwertung	Ringe
46. Kp. Aschenputtel 3M	528	1	Radtke, Alexander	180
16. Kp. Landwehrstraße 3M	470	2	Thölke, Friedjof	178
40. Kp. Fuchshöhle 2M	464	3	Hülsmann, Michael	166
12. Kp. Brink-Süd 2M	448			
7. Kp. II Zug Moorkamp 2M	422			
3. Kp. II Zug Pillhuhn 2M	368			
37. Kp. Zur Bleiche 2M	213			



14. Staffel

Name	Ergebnis	Einzelwertung	Ringe	
41. Kp. Eversberg 1M	499	1	Lamping, Werner	175
5. Kp. Dei Danner III Zug 2M	487	2	Heckmann, Reinhard	168
98. Kp. Spielmannszug 1M	477	3	Lamping, Thomas	166
12. Kp. Brink-Süd 3M	450			
6. Kp. Brink-Nord 4M	405			
98. Kp. Spielmannszug 2M	383			
35. Kp. Südlöhner Esch 1M	158			

15. Staffel

Name	Ergebnis	Einzelwertung	Ringe	
14. Kp. Markt 1M	507	1	Meyer, Julian	174
97. Kp. Stadtkapelle 1M	489	2	Heseding, Michael	174
47. Kp. Widukind 1M	486	3	Willenbrink, Fabian	169
7. Kp. II Zug Moorkamp 3M	463			
97. Kp. Stadtkapelle 2M	453			
97. Kp. Stadtkapelle 3M	407			
43. Kp. Burgwaldmücken 2M	178			

Regimentspokal Einzel 2025-2026

Platz	Name	Ergebnis	Stechen 1	Stechen 2	
1.	Schulte, Markus	18. Kp.	49	50	48
2.	Lübbers, Daniel	5. Kp. III.	49	45	42
3.	Olberding, Cedric	51. Kp.	48	49	47
4.	Vornhagen, Norbert	18. Kp.	48	48	46
5.	Nordmann, Berthold	19. Kp. I.	48	47	48
6.	Schulte-Holzenkamp, Thorsten	18. Kp.	48	47	47
7.	Möllmann, Andrea	99. Kp.	48	47	46
8.	Kröger, Jens	28. Kp.	48	47	43
9.	Überwasser, Frank	7. Kp. I.	48	46	49
10.	Lohmann, Johannes	8. Kp.	48	46	46

Bedanken möchte ich mich bei meinem Team der Schießoffiziere. Sie ermöglichen es uns allen, unsere Kompanie-, Bataillons- und auch das Regimentspokalschießen reibungslos durchzuführen.

Für die kleinen und großen Herausforderungen des Schießbetriebs werden stets passende Lösungen gefunden.

Ein gutes Beispiel dafür sind die neu eingeführten Wartungspausen, die nicht nur der

Allen Gewinnern die herzlichsten Glückwünsche!



Jeweils von Links:
Obere Reihe:
Johannes Lohmann, Jens Kröger

Zweite Reihe von Oben :
Frank Überwasser, Andrea Möllmann,
Thorsten Schulte-Holzenkamp

Dritte Reihe von Oben:
Berthold Nordmann, Daniel Lübbers,
Norbert Vornhagen

Untere Reihe
Cedric Olberding, Markus Schulte,
S.M. Martin Gier

Technik guttun, sondern auch die Gelegenheit geben, kurz durchzuatmen – oder die letzten Schüsse noch einmal in Ruhe zu analysieren
Das Regimentspokalschießen 2026/2027 findet an folgenden Terminen statt:

Tag 1: 05.09.2026

Tag 2: 07.11.2026

Tag 3: 09.01.2027

Tag 4: Finale am 06.03.2027,
Start um 12:00 Uhr

Die Ausschreibung für das Regimentspokalschießen 2026/2027 wird in der Woche nach dem Schützenfest verschickt.

Ich freue mich auf spannende Wettkämpfe, starke Leistungen und die Rekorde, die dabei aufgestellt werden. Mit einem dreifachen „Schuss Heil“ und der Hoffnung auf viele Treffer ins Schwarze verabschiede ich mich für dieses Jahr.

Euer Schießwart
Günther Möllmann



Zu häufiges Training hinterlässt Spuren

7.1. Schießsportabteilung SSV Lohne



Nach dem Schützenfest begann das Sportjahr des SSV mit den Vereinsmeisterschaften, an denen auch viele Vereinsmitglieder teilnahmen.

Das jährliche Kinder- und Jugendschießen fand 2025 aus terminlichen Gründen ausnahmsweise im Herbst statt. Dem regen Zuspruch tat das keinen Abbruch, denn 30 junge Sportschützinnen und Sportschützen nahmen daran teil. 2026 wird das Kinderschießen des SSV wieder an seinen bekannten Termin Anfang Juni rücken.

Die Weihnachtsfeier, auf der die erfolgreichen Schützinnen und Schützen der Vereinsmeisterschaften geehrt werden konnten, sorgte

Ende des Jahres für ein gemütliches Miteinander, bei dem gut gegessen, viel gelacht und auch ein bisschen getrunken wurde.

Auf der Generalversammlung im März wurde der Vorstand gewählt, in dem es zu einigen Veränderungen kam. Axel Krüwel wurde nach zwei Jahren in kommissarischer Verantwortung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Markus Engelman stand als Schriftführer nicht wieder zur Verfügung und schied aus dem Vorstand aus. Wir bedanken uns bei ihm für seinen langjährigen Einsatz.

Auf ein schönes und erfolgreiches Sportjahr 2026/27.

Der neue Vorstand des Schießsportvereins stellt sich wie folgt auf:

- 1. Vorsitzender:**Axel Krüwel
- 2. Vorsitzende:**Jessica Henke
- 3. Vorsitzender:**Marc Thierbach
- Sportleiter:**Günther Möllmann
- Kassiererin:**Michaela Thomessen
- Schriftführerin:**Sonja Hake
- Jugendwart:**Markus Schulte
- Damenleiterin:**Daniela kleine Stüve

Einzigartige Momente, die bleiben -
mit Fangmann Event



**WIR FREUEN UNS AUF EIN TOLLES FEST
UND WÜNSCHEN VIEL SPASS!**



FANGMANN
— EVENT —



8. Protokoll zur Generalversammlung

des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 am
05. März 2026 auf dem Saal Hoyer, Gingfeld 1, Lohne

TOP 1 · Begrüßung

Präsident Uwe Moormann konnte lt. ausliegender Teilnehmerliste 336 Schützenbrüder und -schwestern begrüßen. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung zu der Generalversammlung fest. Zu dieser war durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 24. Februar 2026 eingeladen worden. Gegen die vorgeschlagene und verlesene Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Besonders wurden begrüßt: S.M. Martin Gier nebst Ministern, Ehrenpräsident Günther Woithe, sämtliche anwesenden Musikzüge (Stadtkapelle Lohne, Spielmannzug mit ihren jeweiligen Dirigenten bzw. Vorsitzenden) sowie die Pressevertreter.

TOP 2 · Gedenken der verstorbenen Schützenbrüder

Der Verstorbene wurde durch Erheben von den Plätzen und eine Schweigeminute gedacht.

TOP 3 · Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 13. März 2025

Die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2025 durch Geschäftsführer Bernd Sieverding ergab keine Einwendungen.

TOP 4 · Berichte

a) des Präsidenten

Der Präsident bedankte sich bei dem amtierenden Schützenkönigsthron 2025/2026 um S.M. Martin Gier. Dieser habe den Verein bisher hervorragend repräsentiert und alle nur möglichen Veranstaltungen besucht und mit dem Planwagen angereist. Seinen Dank richtete er auch an die Thronfrauen.

Das Schützenfest 2025 sei geprägt von Veränderungen gewesen mit einem neuen Festwirt und einem neuen Konzept. Der Festwirt habe sehr gute Arbeit abgeliefert, was sowohl für die Gestaltung des Festplatzes mit einem Vorzelt sowie einer Terrasse wie auch für die Mitarbeiter gelte. Der Kommers habe davon profitiert, dass Leinwände aufgestellt waren. Dadurch sei es wesentlich ruhiger gewesen. Die Verlegung des Zapfenstreiches in das Stadion sei richtig gewesen. Der Festplatz sei anschließend deutlich voller gewesen. Er appellierte an die Kritiker, sich dem Votum der Mehrheit zu beugen. Ein Boykott des Zapfenstreiches sei eine völlig falsche Reaktion und mit unserem Vereinsmotto unvereinbar.

In emotionalen Worten blickte der scheidende Präsident auf seine zehnjährige Amtszeit zurück. Er bedankte sich bei allen Weggefährten, besonders bei den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes. Über die Jahre seien tiefe Freundschaften entstanden. Man sei zwar nicht immer einer Meinung gewesen, habe aber immer gemeinsam für den Verein gehandelt. Als Höhepunkte seiner Präsidentschaft bezeichnete Uwe Moormann den Neubau der Schießsporthalle und den in diesem Zusammenhang erfolgten Verkauf des Schützenhofes. Diese Projekte hätten einigen Vorstandsmitgliedern schlaflose Nächte bereitet, aber das Ergebnis sei hervorragend.

Die Rede des Präsidenten wurde von stehenden Ovationen unterbrochen.

Uwe Moormann bezeichnete das Ehrenamt als fordernd, aber unabdingbar. Einen besonderen Dank richtete er in Abwesenheit an seine Ehefrau

Marion. Dieser habe ihn immer voll unterstützt, sei aber auch seine wichtigste Kritikerin. Er habe es keine Minute bereut, in verschiedenen Vereinsämtern Verantwortung zu übernehmen. Zum Schluss rief er dazu auf, Verantwortung im Verein zu übernehmen und vielleicht auch Schützenkönig zu werden. Dies sei ein einmaliges Erlebnis, das von nichts übertroffen wird.

Erneut dankte die Versammlung dem Präsidenten für seine Tätigkeit mit stehenden Ovationen.

b) des Schießwartes

Schießwart Günther Möllmann trug seinen Bericht vor: das Regimentspokalschießen sei ein spannender Wettstreit. Er erläuterte die verschiedenen Schießergebnisse (Wanderpokal sowie Königspokal, gestiftet von König Martin Gier). Besonders hob er die Leistungen des Jungschützen Otis Olberding auf dem letztjährigen Schützenfest hervor. Dieser habe im Alter von nur 16 Jahren den ersten Platz beim Schießen erlangt.

Der Schießwart schloss seinen Bericht mit dem Fazit, die das Vereinsschießen sei für die Zukunft bestens gerüstet. Er bedankte bei allen Schießoffizieren.

TOP 5 - Kassen- und Kassenprüfungsbericht

Präsident Moormann bedankte sich zunächst bei Kassenwart Thomas Frommert für dessen Arbeit in den letzten zehn Jahren. Dieser werde wohl in die Geschichte des Vereins als derjenige Kassenwart eingehen, der über 2.000.000 € (für den Bau der Schießsporthalle) ausgegeben habe.

Kassenwart Thomas Frommert gab der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht, der das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 umfasste. Ausgaben in Höhe von 229.576,27 € hätten Einnahmen von 210.121,67 € gegenübergestellt. Die Jahresrechnung

wies somit einen Verlust in Höhe von 19.454,83 € aus. Den Stand des laufenden Kontos bezifferte der Kassierer per 31.12.2025 auf 11.181,79 €. Eine genaue Auflistung der Einnahmen und Ausgaben per 31.12.2025 ist diesem Protokoll als Anlage A 1 beigelegt.

Kassenprüfer Heinrich Stegkämper berichtete aufgrund der am 13. Februar 2026 stattgefundenen Kassenprüfung über eine tadellose Kassenführung durch Kassenwart Frommert und bescheinigte diesem eine einwandfreie Arbeit.

TOP 6 - Entlastung des Vorstandes

Die von Kassenprüfer Heinrich Stegkämper beantragte Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 - Vorstandswahlen

Präs. Moormann dankte allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Verdienste um den Verein. Neben ihm kandidierten nicht mehr Kassenwart Thomas Frommert, Geräte- und Zeugwart Rolf Böse, Schießoffizier Peter Zumdohme, Pressewart Otmar Rießelmann, Regimentskommandeur Stefan Fischer, Platzkommandant Edmund Stratmann sowie Oberfähnrich Ludger Heseding.

Zum Wahlleiter wurde Ehrenpräsident Günther Woithe gewählt. Dieser nahm das Amt an. Nach einigen Dankesworten an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder wurden die Wahlen durchgeführt:

Zum 1. Vorsitzenden wurde Marc Thierbach vorgeschlagen. Er wurde mehrheitlich gewählt und übernahm die Wahlleitung.

Die Mitglieder des Vorstandes im Sinne des § 26 BGB wurden wie folgt gewählt:

- zum 2. Vorsitzenden: Tobias Wöhrmann
- zum 3. Vorsitzenden: Markus Feldkamp

- zum Geschäftsführer: Bernd Sieverding
- zum Kassenwart: Daniel Ballmann
- zum Schießwart: Günther Möhlmann
- zum Geräte- und Zeugwart: Frank Witte

Die Mitglieder des erweiterten Vorstandes im Sinne des 12 Abs. 1 der Vereinssatzung wurden wie folgt gewählt:

- zum Pressewart: Kevin Runneborn
- zu Schießoffizieren: Michael Bohmann, Frank Überwasser, Alexander Westerhoff, Michael Heseding, Markus Engelmann, Axel Krüwel, Glenn Wienhold und Markus Schulte
- zu Betreuern des Kinderschützenfestes Sascha Mikolajewicz und Andre Wilke

Die Stabsmitglieder im Sinne des 12 Abs. 2 der Vereinssatzung wurden wie folgt gewählt:

- zum Regimentskommandeur Christian Kl. Stüve (226 Ja-Stimmen; auf den Kandidaten Daniel Lübbers entfielen 91 Ja-Stimmen)
- zum Platzkommandanten: Daniel Lübbers
- zu Adjutanten im Stab: Frank Henke und Hendrik Hinners-Krogmann
- zum Oberfähnrich: Enno Burhorst (255 Ja-Stimmen, auf den Kandidaten Leon Wehri entfielen 28 Ja-Stimmen).

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Die Fähnriche wurden wie folgt berufen. Michael Beltle, Jens Heilmann, Frank Kohake, Andre Lamers, Henrik Püttmann.

Folgende Kassenprüfer wurden gewählt und nahmen die Wahl an: Werner Kolhoff, Jürgen Iffländer, Roberto Depetro, Gerd Rießelmann und Matthias Strasser

TOP 8 · Verschiedenes

Der neugewählte Präsident wies auf die am 30. Mai stattfindende Benefizveranstaltung aller Bataillone unter der Schirmherrschaft des amtierenden Schützenthrone es hin. Er erläuterte die Abgabetermine für Beiträge im Schützenblatt sowie Motto Vorschläge und kündigt an, dass am 11. Juni 2026 eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit der zweiten Hauptleuterversammlung stattfindet; im Anschluss folgt der Zapfenstreich zur Verabschiedung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder.

Präsident Marc Thierbach beendete die Versammlung um 23.35 Uhr mit dem „Lohner Lied“.

Lohne, den 06. März 2026

Uwe Moormann:	Versammlungsleiter (TOP 1 bis 6)
Marc Thierbach:	Versammlungsleiter (ab TOP 7)
Bernd Sieverding:	Protokollführer

Verstorbene Schützenbrüder seit dem Schützenfest 2025

Dieter Wolke	47. Kp. Widukind
Willi Osterhus	10. Kp. Grevingsberg
Josef Sandvoß	3. Kp. I. Zug Untere Lindenstrasse
Aloys Stolte	5. Kp. I. Zug Dei Danner
Heinrich Böckmann	39. Kp. Sandhasen
Norbert Poschmann	14. Kp. Markt
Stefan Soika	27. Kp. Sanssouci
Heribert Elsen	15. Kp. Rießeler Jäger
Walter Meyer	11. Kp. Keet-Alt
Theo Frilling	20. Kp. Blitz
Ludger Haskamp	1. Kp. Obere Lindenstrasse
Bernd Janssen	3. Kp. I. Zug Untere Lindenstrasse
Eckhard Vogt	11. Kp. II. Zug Keet Jung
Franz Trimpe	45. Kp. Bullenberger



10. Präsident a.D. Uwe Moormann erhält goldene Stadtmedaille



v.l.n.r.: Erster Stadtrat Gert Kühling, stv. Bürgermeisterin Elsbeth Schlärmann, Präsident a.D. Uwe Moormann, stv. Bürgermeister Norbert Bockstette

Unser ehemaliger Präsident Uwe Moormann erhielt anlässlich einer Feierstunde am 5. Mai 2026 die goldene Stadtmedaille der Stadt Lohne verliehen. Erster Stadtrat Gert Kühling nahm die Verleihung vor in Vertretung der leider erkrankten Bürgermeisterin Dr. Henrike Voet.

Kühling würdigte die großen Verdienste, die Uwe sich um den Schützenverein und die gesamte Stadtgesellschaft erworben hat. Moormann war zehn 10 Jahre lang Präsident des Schützenvereins Lohne – eines Vereins mit rund 2800 Mitgliedern und dem zweitgrößten Schützenfest in Deutschland. Als Adjutant des III. Bataillons, Kassenwart des Vereins und schließlich als Präsident lernte er den Verein von Grund auf kennen und prägte ihn. Als Meilenstein seiner Amtszeit gilt der Neubau der Schießsporthalle. Im März übergab er den Staffelstab bewusst an seinen Nachfolger Marc Thierbach mit den Worten: „Ein Verein

lebt davon, dass Verantwortung weitergegeben wird.“

Kühling würdigte Moormanns Führungsstil: „Klar in der Sache, kooperativ im Miteinander – aber immer entschieden. Kein Herumeiern, keine langen Schleifen – sondern: ansprechen, klären, entscheiden.“

Der Abend des 05. Mai 2026 hatte für Uwe Moormann noch eine zweite Bedeutung: Er und seine Ehefrau Marion feierten am selben Tag ihren 25. Hochzeitstag. Kühling gratulierte auch persönlich – und erinnerte an Moormanns eigene Worte: „Ohne sie wäre es nicht gegangen.“

Unser Schützenverein gratuliert Uwe Moormann zu dieser hohen Auszeichnung der Stadt Lohne und wünscht ihm und unserer ehemaligen Präsidentin Marion für die Schützenzukunft nur das Beste.

11. Der aktuelle Vorstand



Hinterer Reihe von links: Frank Kohake, Andre Lammers, Enno Burhorst, Michael Beltle, Henrik Püttmann, Jens Heilmann, Michael Heseding

Die kleine Reihe davor: Markus Schulte, Glenn Wienhold, Frank Überwasser, Axel Krüwel

Mittlere Reihe: Kevin Runnebom, Michael Bohmann, Frank Henke, Christian Kl. Stüve, Daniel Lübbers, Markus Engelmann, Alexander Westerhoff

Die kleine Reihe davor: Andre Wilke, Sascha Mikolajewicz

Untere Reihe: Frank Witte, Bernd Sieverding, Tobias Wöhrmann, Marc Thierbach, Markus Feldkamp, Daniel Ballmann, Günther Möllmann

Es fehlt: Hendrik Hinners-Krogmann

Autoglas
Middendorf

12. Aloys-Diekstall-Stiftung

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

das Jahr 2025 verlief ähnlich wie das Jahr 2024 ruhig, aber durchaus zufriedenstellend. Das Stiftungskapital konnte um 5.000 € auf jetzt stolze 400.000 € aufgestockt werden. Die Zinseinnahmen beliefen sich auf 14.800 €. Im Jahr 2025 konnten Förderanträge in Höhe von 18.416 € bewilligt werden.

Die positive Entwicklung der Stiftung ist durch das großartige Engagement der Lohner Gemeinschaft gewährleistet. Nach wie vor ist ihre Unterstützung unerlässlich. Dafür sagen wir von der ADS ein herzliches „Dankeschön“.

Besonderer Dank gilt im Jahr 2025 den einzelnen Kompanien zweier Bataillone des Schützenvereins Lohne, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zur Unterstützung der Stiftungsziele beigetragen haben. Zu erwähnen ist aber auch die großzügige Spende einer Lohner Firma in Höhe von 2.500 € aus Anlass ihres Firmenjubiläums.

Von den Kompanien hervorzuheben sind u.a.

- die Kompanien des I. Bataillons, die mit ihrer Benefizveranstaltung einen Festerlös von 9.050 € erzielten. Davon gingen 3.100 € an die ADS.

- die Kompanien des IV. Bataillons, die im Rahmen ihres 60-jährigen Bataillonsjubiläums einen Festerlös von 10.000 € erzielten. Der ADS wurden hiervon 2.500 € überwiesen.

Die traditionelle Kollekte in der Schützenmesse brachte gute 2.863 €, weitere Spenden aus Anlass von Kollekten bei Beerdigungen 355 € in die ADS-Kasse. Im Jahr 2025 wurden Förderanträge mit einem Volumen von 18.416 € bewilligt.

Im Einzelnen:

10.016 €

- Integrationsgruppe Lohne
- Schießsportverein Lohne
- Ludgerus-Werk Lohne (Projektförderung: Menschen mit Demenz bewegen)
- Bokerner Clique – Ukrainehilfe –
- SKF Vechta
(Projektförderung: Gute-Start-Tasche)
- St. Anna-Stiftung Dinklage (Hospizverein)

4.900 €

- Unterstützung von Familien und Einzelpersonen u.a. für
- Rehamaßnahmen Autounfallopfer
- Renovierung einer Wohnung
- Bedarfe des täglichen Lebens an verschiedene Personen

3.500 €

- Lohner Gutscheine zur Unterstützung von ca. 15 Familien mit 35 Personen und ca. 30 Einzelpersonen

Abschließend, im Namen aller Mitglieder der ADS ein großes „Dankeschön“ an alle, die sich selbstlos für die gute Sache einsetzen.

Marc Thierbach (1. Vorsitzender)
Werner Vornhagen (stellv. Vorsitzender)



Gemeinsame Sitzung des Vorstandes und Beirates am Donnerstag, 23. April 2026 in der Schießsporthalle

Aktuelle Entwicklungen erforderten Neubesetzungen im Vorstand und im Beirat. In diesem Zuge wurden neue Mitglieder in beide Gremien gewählt, um die zukünftige Arbeit der Stiftung weiterhin engagiert und verantwortungsvoll zu gestalten.

Ausgeschieden aus dem Beirat sind der Beiratsvorsitzende Heinrich Deters und sein Stellvertreter Matthias Thierbach. Sie wurden vom neuen Beirat in den Vorstand gewählt. Unter der Leitung des ehemaligen Beiratsvorsitzenden Heinrich Deters waren zuvor Antonius Rolfes und Ottmar Fischer in den neuen Beirat gewählt worden. Der neue Beirat wählte anschließend Marcel Ameskamp zum Beiratsvorsitzenden und Erwin Sperveslage zum stellvertretenden Beiratsvorsitzenden.

Im Vorstand waren zwei Neubesetzungen erforderlich, da der bisherige 1. Vorsitzende des Vorstandes Marc Thierbach im März 2026 in das Amt des Präsidenten des Schützenvereins Lohne e. V. von 1608 gewählt wurde und zum anderen aus traurigem Anlass, den unerwarteten plötzlichen Tod des bisherigen Schriftführers Stefan Soika.

Vorstand und Beirat dankten Marc Thierbach

und Stefan Soika (posthum) für ihr bisheriges Engagement und die geleistete Arbeit für die Stiftung.

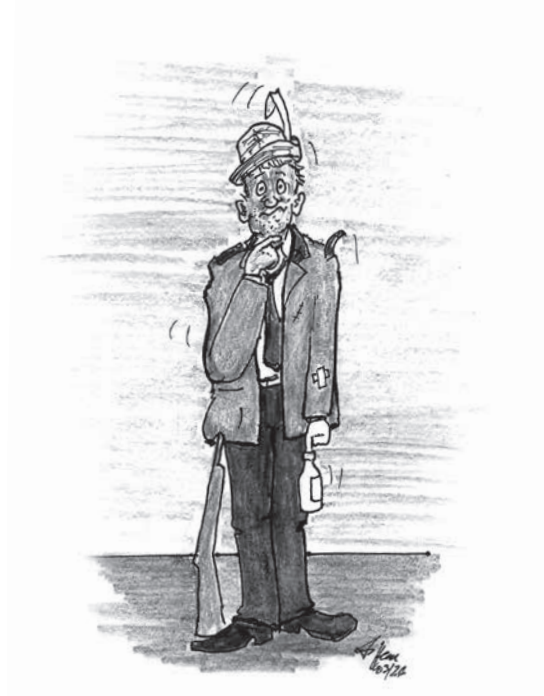
Der neue Vorstand wählte Werner Vornhagen zum 1. Vorsitzenden, Matthias Thierbach zum Stellvertreter und Heinrich Deters zum Schriftführer. Weitere Vorstandsmitglieder sind Günther Woithe und Jörg Olberding.

Vorstand

*Werner Vornhagen
Matthias Thierbach
Heinrich Deters
Günther Woithe
Jörg Olberding*

Beirat

*Marcel Ameskamp
Erwin Sperveslage
Helmut Staarmann
Hans-Jürgen Kröger
Rudolf Wöhrmann
Heinz Deters
Frank Witte
Antonius Rolfes
Ottmar Fischer*



Jeder kann König werden? Da bring ich mich mal gleich ins Gespräch



...immer gut bedient!

Wir bedanken uns für die gute und langjährige Zusammenarbeit mit dem Lohner Schützenverein und wünschen allen Schützen und Gästen viel Spaß auf dem Schützenfest.

info@bruegging-zelte.de
www.bruegging-zeltbetriebe.de



Aufruf in eigener Sache.

Das Archiv freut sich immer wieder über historische Dokumente, Bilder, Auszeichnungen, Urkunden, Presseberichten, Schriften und auch Orden, die in Verbindung mit dem Schützenverein Lohne e.V. von 1608 in Verbindung stehen. Alle zur Verfügung gestellten Artikel werden digital archiviert und dem Besitzer nach Bearbeitung ausgehändigt. In dem Fall, dass Artikel dem Schützenverein überlassen werden sollen/sollten, werden diese ordnungsgemäß archiviert und bleiben somit der Nachwelt erhalten. Gerade in den letzten Monaten konnte das Archiv durch über hundert Jahre alte Königsthronbilder und einen Königsorden erweitert und ergänzt werden.

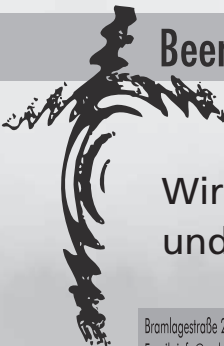
In den vergangenen Jahren konnte durch das Archiv diversen Kompanien, Musikzügen, Fremdschützenvereine, Privatpersonen mit einer großen

und nachvollziehbaren Auswahl für Kompanieju-biläen, Ergänzung von Fremdarchiven und sogar für private Ahnenforschung geholfen werden.

Um dieses auch in Zukunft gewährleisten zu können, ist jede Meldung über eventuelle Funde/ Fundstücke auf dem Dachboden/Keller oder auf diversen Flohmärkten wichtig. Leider kommt es immer wieder vor, dass historische Schätze unseres Vereins durch Unwissenheit verloren gehen und auf dem Müll landen. Danke für die Mitarbeit zum Erhalt und Erweiterung des Archives schon in Voraus.

Kontakt Archiv:


Andre Wilke
ag.wilke28@web.de



Beerdigungsinstitut Zerhusen

Wir wünschen viel Spaß
und Schuss heil!

Bramlagestraße 2 · 49393 Lohne · Tel: 0 44 42/92 10 10 · Fax: 0 44 42/92 10 11
Email: info@zerhusen-bestattungen.de · Internet: www.zerhusen-bestattungen.de



BUNDESVERBAND
DES DEUTSCHEN
BESTATTUNGSGEWERBES E.V.
Partner der Deutsche Bestattungswirtschaft 66

Arbeitsanweisung für die Erstellung von Beiträgen für das Schützenblatt

Im Zuge einer Arbeitsbesprechung mit betroffenen Beteiligten wurden aus vielerlei Gründen die Rahmenbedingungen für die Erstellung von Beiträgen zum Schützenblatt des Schützenvereins neu festgelegt. Diese Regelungen gelten ab sofort.

1. Das Schützenblatt erscheint seit 2014 „in Farbe“, d.h. die Fotos und Werbung werden farbig abgedruckt.
2. Für die Schriftbeiträge gelten folgende Regelungen:
 - a. Die Beiträge sind als WORD-Datei online abzugeben.
 - b. Beitragsumfang bei einer Schriftgröße von 12 in maximal eine 3/4 DIN A4 Seite.
 - c. Der Beitrag der Kompanie ist auf Rechtschreibung und Satzbau zu überprüfen, es gilt das „Mehraugen- Prinzip“ innerhalb der Kompanie.
 - d. Beiträge sind nicht in der „Wir- Form“ abzugeben, das Schulaufsatzniveau sollte übertroffen werden. Die Beiträge sollten auch für andere Schützen interessant sein. Auch hier gilt das „Mehraugen- Prinzip“
 - e. Die Einhaltung des Abgabetermins bei dem zuständigen Bataillonsredakteur ist zwingend. Bei Nichteinhaltung erfolgt kein Abdruck. Genauer Termin ist der **03.04.** des jeweiligen Schützenjahres.
 - f. Der Umfang ist einzuhalten, sonst: Kein Abdruck!
3. Vorgaben für die Beifügung von Fotos:
 - a. Vorlage im JPEG- Format, Dateigröße sollte mindestens ein MB betragen. Maximal zwei Fotos(je nach Platz evtl. auch mehr) pro Beitrag unter dem Betreff: Schützenblatt 2024.
 - b. Die Datei ist nicht in den Text einzubinden und sollte extra der Mail beigefügt werden.
 - c. Die Qualität des Fotos sollte hinsichtlich der Belichtung und Schärfe vor Versand überprüft werden. Schickt die Bilder nicht per WhatsApp, da dort die Qualität der Bilder leidet. Im Idealfall werden die Bilder per E-Mail versendet. Qualitativ sehr schlechte Fotos werden nicht berücksichtigt. Aufgrund des Umfangs des zu sichtenden Materials ist eine Rücksprache mit der betroffenen Kompanie kaum möglich.
 - d. Die Bilddatei sollte einen bezeichnenden Dateinamen haben, z.B.:
Schuetzenblatt_2024_68Kp_Foto1

Viel Spaß auf dem Lohner Schützenfest!



Autohaus Thomann · Bakumerstr. 22 · 49393 Lohne
Tel.: 04442-88880

Impressum - Herausgeber und Verlag:

Schützenverein Lohne e.V. von 1608 · Brinkstr. 84 · 49393 Lohne

Vertreten durch den Präsidenten Marc Thierbach

Telefon 9858-30 · marc@gebauedereinigung-thierbach.de · www.schuetzenverein-lohne.de

Redaktion:

Pressewart: Kevin Runnebom · Meyerfelder Weg 38a · 49393 Lohne

Telefon: 0151/54406876 · kevin@runnebom.com

Pressewart A.D.: Otmar Rießelmann · Voßberger Ring 26 · 49393 Lohne (Oldb)

Telefon 0173-9495369 · otmar.riesselmann@ewetel.net

Für den Inhalt der Kompanie-Berichte(Text & Bild) sind die einzelnen Kompanien selbst- und umfänglich selber verantwortlich. Sie haben ebenso zu sorgen, dass bei Fremdmaterial die Quellen zu benennen sind.

Titelbild: Otmar Rießelmann

Anzeigen:

Christoph Engelmann · cemore GmbH · Vogtstr. 14 · 49393 Lohne

Druck:

Druckhaus Breyer · Burgmannsweg 3 · 49356 Diepholz · www.druckhaus-breyer.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen. Wir bemühen uns um eine ordnungsgemäße Bearbeitung. Bei nicht Erscheinen in Folge höherer Gewalt oder Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

Erscheinungsweise:

Einmal pro Jahr



Das Lohner Schützenfest
ist seit Jahren ein Highlight
unter den
Großveranstaltungen.

Auch wir geben seit Jahren
unser Bestes. Qualität und
Service stehen bei uns an
erster Stelle und so soll es
bleiben!



DER GUTE LANDSCHINKEN



Fleischerei Fischer GmbH

Der Garant für naturbelassene Fleisch- und Wurstwaren
Westmark 1 · 49377 Vechta · Telefon: 0 44 41 - 31 21 · Telefax: 0 44 41 - 93 75 26
www.der-gute-landschinken.de · info@der-gute-landschinken.de











Herausgeber:

Schützenverein Lohne e. V. von 1608
Postfach 1227
49379 Lohne

Kontakt bei Anfragen: schuetzenblatt@schuetzenverein-lohne.de

Layout und Satz:

cemore GmbH
Vogtstraße 14 • 49393 Lohne
www.cemore.de



Lust auf was Neues?

Website, Flyer oder Logo:

Wir erneuern Deinen

Unternehmensauftritt!

Ruf uns einfach an!



 **0 44 42 - 80 27 0**

cemore.
WERBEAGENTUR

*Allen Besuchern des Lohrer Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen „Schuss Heil“*



*Allen Besuchern des Lohrer Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen „Schuss Heil“*

HOLZERLEBNISSE

Martin Gier

